

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

HESSEN



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

Bezeichnung: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Im Einzugsgebiet Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz liegen zwei sehr unterschiedliche Systeme vor. Im Oberlauf der Weschnitz sind die Siedlungsflächen teilweise ab HQ10 betroffen. Die Bebauung in den Ortskernen reicht häufig bis an die Weschnitz heran. Gerade bei diesen gewässernahen Grundstücken ist jedoch davon auszugehen, dass die Eigentümer mit den sich daraus ergebenden Risiken vertraut sind. Es sind im Oberlauf überwiegend Siedlungsflächen mit Wohnbebauung betroffen, in geringerem Maße sind Industrie- und Gewerbeflächen betroffen.

Im Unterlauf der Weschnitz sowie entlang des Rheins schützen Deiche die Siedlungsgebiete vor häufigen und mittleren Ereignissen. Bei einem Versagen der Deiche oder bei Ereignissen, die die Bemessungsgröße der Deiche überschreiten, sind zahlreiche, teilweise dicht besiedelte, Siedlungsflächen sowie große Industrie- und Gewerbegebiete betroffen. Der Schutz durch Deiche bewirkt, dass ein Bewusstsein für die Risiken durch Hochwasserereignisse nur gering ausgeprägt ist und entsprechende Vorsorgemaßnahmen nur selten ergriffen werden. In Bezug auf notwendige und sinnvolle Maßnahmen muss hier weiter unterschieden werden zwischen den Kommunen, deren gesamtes Gebiet im Bereich eines HQextrem des Rheins / der Weschnitz liegt und den Kommunen, die nur Teile ihres Gebietes im überschwemmungsgefährdeten Bereich haben. Letztere haben z.B. andere Möglichkeiten, durch Maßnahmen im Bereich Flächenvorsorge und Bauvorsorge Schadenspotenziale zu minimieren bzw. deren Anstieg zu vermeiden.

Im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen führen die fehlenden rechtlichen Grundlagen in Gebieten außerhalb der festgesetzten Überschwemmungsgebiete dazu, dass das Hochwasserrisiko nicht bzw. nur unzureichend berücksichtigt wird. Hier besteht im Untersuchungsgebiet ein erhebliches Gefährdungspotenzial für die Umwelt im Falle eines Extremhochwasserereignisses.

Bis die Sanierung der Winterdeiche entlang des Rheins abgeschlossen ist, gibt es in den bisher nicht sanierten Bereichen ein erhöhtes Risiko des Deichversagens im Hochwasserfall.

Entlang der Weschnitz gibt es kaum Dokumentationen vergangener Ereignisse. Die systematische Nachbereitung der Ereignisse und eine entsprechende Dokumentation verbessern die Datengrundlage für die Erstellung und Aktualisierung der Alarm- und Einsatzpläne.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

Bezeichnung: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

Bezeichnung: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraubewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraubewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

Bezeichnung: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:		
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:		
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:		
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:		
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
12.02.2013	Ralf Franke	Autaktbesprechung RP Darmstadt	Autaktbesprechung zum Start der HWRMPlanung Rhein-Weschnitz und Neckar	
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz	
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz	
01.07.2013	Micha Jost	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
01.07.2013	Peter Zimmer	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
04.07.2013	Ralph Stühling	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
08.07.2013	Marco Schindler	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
19.07.2013	Dr. Börnert und Sabine Knöfel	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
26.07.2013	Martin Schäfer	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
09.08.2013	Rolf Pernack	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
14.08.2013	Dieter Schmidt	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
20.08.2013	Walter Reinhard	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
20.08.2013	Dr. Angela Carstens und	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz
Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

21.08.2013	Ralf Franke	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
22.08.2013	Andreas Lersch	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
27.08.2013	Bäbel Baacke	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
28.08.2013	Ulrich Androsch und Florian	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
28.08.2013	Werner Kluge	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
30.08.2013	Georg Möhrle	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
30.08.2013	Georg Möhrle	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
02.09.2013	Udo Henning	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
02.09.2013	Klaus Mende	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
03.09.2013	Fritz Zellerhoff	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
03.09.2013	Heribert Koob	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
04.09.2013	Ulrich Krauß	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
04.09.2013	Valentin Marsch	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
24.09.2013	Dr. Hermann Mikat	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens
24.09.2013	Wolfgang Hausen	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

24.09.2013	Wolfgang Hausen		Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
26.02.2015	Georg Möhrle	Stellungnahme	Stellungnahme über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
26.02.2015	Georg Möhrle	Stellungnahme	Stellungnahme über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
26.03.2015	Dr. Katja Arnold	Stellungnahme zum HWRM-Plan	Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung zur SUP	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Ansprechpartner				
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail	
Regierungspräsidium Darmstadt; Dezernat IV/Da 41.6	Ralf Franke	0049 61 51 12 65 22	Ralf.Franke@rpd.hessen.de	
Arbeitsschutz und Umwelt	Rolf Pernack	06151 12 3785	Rolf.Pernack@rpd.hessen.de	
Kreis Bergstraße Landrat	Wolfgang Zwach	0 62 52 - 15 0	Wolfgang.Zwach@rpd.hessen.de	
Gräffstraße 5	Matthias Wilkes		info@kreis-bergstrasse.de	
Kreis Bergstraße	Werner Rühmkorff	06252 15 - 5429	werner.ruehmkoerff@kreis-bergstrasse.de	
Untere Wasserbehörde - Team 1 Wasserrecht	Ulrich Krauß	06252 15 - 5535	wasserbehoerde@kreis-bergstrasse.de	
Gräffstraße 5				
Kreis Bergstraße	Valentin Marsch	+49 6252 15 - 5661	bauaufsicht@kreis-bergstrasse.de	
Untere Baurechtsbehörde - Bauverwaltungsrecht/ Abteilung Bauen und Umwelt	Klaus Ringgeler	+49 6252 15 - 5470	bauaufsicht@kreis-bergstrasse.de	
Gräffstraße 5				
Kreis Bergstraße	Heribert Koob	06252 155223	Heribert.Koob@kreis-bergstrasse.de	
Untere Katastrophenschutzbehörde - Brand-und Katastrophenschutz		06252 445541		
Graben 15				
Kreis Bergstraße	Dieter Schmidt	06252 15 - 5031	laendlicher-raum@kreis-bergstrasse.de	
Untere Forstbehörde - Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz, Landschaft		06252 15 - 5981	dieter.schmidt@kreis-bergstrasse.de	
Graben 15				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Kreis Bergstraße	Dieter Schmidt	06252 15 - 5031	dieter.schmidt@kreis-bergstrasse.de
Untere Landwirtschaftsbehörde - Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz, Graben 15 64646 / Heppenheim		06252 15 - 5981	
Kreis Bergstraße	Dr. Manfred Zolg	06252 15 - 5583	Gesundheitsamt@kreis-bergstrasse.de
Gesundheitsamt - Fachdienst Gesundheitswesen Gräffstraße 5 64646 / Heppenheim			
Kreis Groß-Gerau	Thomas Will	06152 989-0	info@KreisGG.de
Landrat Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 / Groß-Gerau			
Kreis Groß-Gerau	Gerhard Kempik	06152 989-370	g.kempik@kreisgg.de
Untere Wasserbehörde - Regionalentwicklung und Umwelt Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 / Groß-Gerau	Martin Schäfer	06152 989-179	wasserbehoerde@kreisgg.de
Kreis Groß-Gerau	I. Liebmann	06152 989-530	bauaufsicht-team2@kreisgg.de
Untere Baurechtsbehörde - Ordnungswidrigkeiten (Baurecht) Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 / Groß-Gerau	Fritz Zellerhoff	06152 989 540	bauaufsicht@kreisgg.de
Kreis Groß-Gerau	Marco Schindler	06152/989-906	m.schindler@kreisgg.de
Untere Katastrophenschutzbehörde - Katastrophenschutz Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 / Groß-Gerau			
Kreis Groß-Gerau	Ralph Baumgärtel	06152/9249-0	ralph.baumgaertel@forst.hessen.de
Untere Forstbehörde - Forstamt Robert-Koch-Straße 3 64521 / Groß-Gerau	Theresa Landvogt		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: **Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz**

Kreis Groß-Gerau Untere Landwirtschaftsbehörde - Hauptabteilung ländlicher Raum /	Peter Zimmer	06151 / 881-2102	p.zimmer@ladadi.de
Kreis Groß-Gerau Gesundheitsamt - Gesundheit und Verbraucherschutz Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 / Groß-Gerau	Dr. Angela Carstens Benjamin Schulz	06152 989 - 210	Benjamin.Schulz@kreisgg.de
Landkreis Darmstadt-Dieburg Landrat Jägertrstraße 207 64289 / Darmstadt	Klaus Peter Schellhaas	06151 881-208	k.schellhaas@ladadi.de
Landkreis Darmstadt-Dieburg Untere Wasserbehörde Jägertrstraße 207 64289 / Darmstadt	Kerstin Trümper	06151-881-1424	uwb@ladadi.de
Landkreis Darmstadt-Dieburg Untere Baurechtsbehörde - Bauaufsicht/ Rechtsangelegenheiten Jägertrstraße 207 64289 / Darmstadt	Axt	06151 881-2340	bauaufsicht@ladadi.de
Landkreis Darmstadt-Dieburg Untere Katastrophenschutzbehörde - Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst Am Altstädter See 7 64807 / Dieburg	Ralph Stühling	06071-96390	r.stuehling@ladadi.de r.stuehling@bk.ladadi.de
Landkreis Darmstadt-Dieburg Untere Forstbehörde - Landschaftspflege, Forsten Jägertrstraße 207 64289 / Darmstadt	Fickel	06151 8812130	alr.darmstadt@ladadi.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Peter Zimmer	06151 / 881-2102	p.zimmer@ladadi.de
Untere Landwirtschaftsbehörde - Hauptabteilung ländliche Raum	Matthias Kising		m.kising@ladadi.de
Jägertorstraße 207 64289 / Darmstadt	Rainer Schellbach		
Gewässerverband Bergstraße	Ulrich Androsch	0 62 51 / 5 24 85	ulrich.androsch@gewaesserverband-bergs
Geschäftsführung	Florian Schumacher		florian.schumacher@gewaesserverband-b
An der Weschnitz 1 64653 / Lorsch			
Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	Kai Wenner	06152 40-426	mail@schwarzbachgebiet-ried.de
Geschäftsführung	Georg Möhrle		
Neuwiesenweg 7 64521 / Groß-Gerau			
Wasserverband Bürstadt	Micha Jost	06206/701-235	micha.jost@buerstadt.de
Geschäftsführung			
Rathausstraße 2 68642 / Bürstadt			
Astheim-Erfelder Entwässerungsverband	Hannelore Pletz	06158 975 440	aeeverband@yahoo.de
Schwalbenweg 2 64560 / Riedstadt			
Verband Region Rhein-Neckar	Christoph Trinemeier	0621 10708-44	christoph.trinemeier@vrrn.de
Leitender Direktor / Regionalplanung, Freiraumplanung	Andreas Lersch	0621 10708-41	andreas.lersch@vrrn.de
P7 20-21 68161 / Mannheim			
Regionalverband FrankfurtRheinMain	Dr. Börnert	069-2577-1452	boernert@region-frankfurt.de
Regionaler Flächennutzungsplan	Sabine Knöfel	069-2577-1573	knoeffel@region-frankfurt.de
Poststraße 16 60329 / Frankfurt			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes Außenstelle Südwest Bruckerstraße 2 55127 / Mainz	Dr. Katja Arnold	06131 979-346	ast-suedwest.gdws@wsv.bund.de
Regierungspräsidium Darmstadt Obere Naturschutzbehörde - Dezernatsleitung Planung und Verfahren Wilhelminenstraße 1-3 64283 / Darmstadt	Beate Kornelius		beate.kornelius@rpda.hessen.de
Regierungspräsidium Darmstadt Obere Naturschutzbehörde Wilhelminenstraße 1-3 64283 / Darmstadt	Jan Kolodziej	06151 12 5495	jan.kolodziej@rpda.hessen.de
Regierungspräsidium Darmstadt Obere Forstbehörde - Dezernat Forsten Wilhelminenstraße 1-3 64283 / Darmstadt	Arnd Baumgarten Bärbel Baacke	06151 12 5950 26151 126852	arnd.baumgarten@rpda.hessen.de Baerbel.Baacke@rpda.hessen.de
Regierungspräsidium Darmstadt Obere Landwirtschaftsbehörde - Dezernatsleitung Landwirtschaft Wilhelminenstraße 1-3 64283 / Darmstadt	Gerald Kunzelmann	06151 12 5002	gerald.kunzelmann@rpda.hessen.de
Regierungspräsidium Darmstadt Regionalplanung Wilhelminenstraße 1-3 64283 / Darmstadt	Udo Henning	06151 12 8916	Udo.Henning@rpda.hessen.de
Regierungspräsidium Darmstadt Arbeitsschutz und Umwelt - Immissionschutz Wilhelminenstraße 1-3 64283 / Darmstadt	Sibylle Peters	06151 12 3738	Sibylle.Peters@rpda.hessen.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Stadtwerke Mainz Netze GmbH Strom Versorger Rheinallee 41 55118 / Mainz	Michael Worch	06131 12 60 41	planauskunft@stadtwerke-mainz.de
Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH Strom Versorger /	Paul Weber	06152 172 011	P.Weber@GGV-Energie.de
HSE AG Strom Versorger /			planauskunft@hse.ag
EWR Netz GmbH Strom Versorger Klosterstraße 16 67547 / Worms	Wolfgang Hausen	06241 848 530	hausen@ewr.de info@ewr.de
Stadtwerke Mainz Wasser Versorger /			planauskunft@stadtwerke-mainz.de
Hessenwasser GmbH & Co. KG Wasser Versorger Taanusstraße 100 64569 / Groß-Gerau	Dr. Hermann Mikat Jürgen Höning	+4969 25490 3200	hermann.mikat@hessenwasser.de info@hessenwasser.de
EWR Netz GmbH Wasser Versorger Klosterstraße 16 67547 / Worms	Wolfgang Hausen	06241 848 530	hausen@ewr.de info@ewr.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Hessen Mobil - Südhessen	Andreas Moritz	06252-5910 2100	andreas.moritz@mobil.hessen.de
Regionaler Bevollmächtigter	Berenike Astheimer-Heger		berenike.astheimer-heger@mobil.hessen.de
Odenwaldstraße 6	Antje Weiland		antje.weiland@mobil.hessen.de
Wasser- und Schifffahrtsamt Mannheim	Marc Hannig	06241/6535-0	Marc.Hannig@wsv.bund.de
Außenbezirk Worms/Oppenheim	Constanze Huber-Schneider		constanze.huber-schneider@wsv.bund.de
/	Frank Römmel		frank.roemer@wsv.bund.de
FGG Rhein	Dr. Wilhelm Bouwer	06131 / 6033 - 1561	wilhelm.bouwer@hmuelv.hessen.de
Geschäftsführer			
Am Rhein 1			
67547 / Worms			
Landesbetrieb Hessen-Forst	Michael Gerst	0561 - 3167 - 0	LandesbetriebHessenForst@forst.hessen.
Leitung			
Bertha-von-Suttner-Straße 3			
34131 / Kassel			
Regierungspräsidium Darmstadt	Walter Reinhard	06151 125566	walter.reinhard@rpda.hessen.de
Obere Wasserbehörde			
Wilhelminenstraße 1-3			
64293 / Darmstadt			
Forstamt Lampertheim	Werner Kluge	06206 9452022	werner.kluge@forst.hessen.de
Außerhalb Wildbahn 2			
68623 / Lampertheim			
Wasserverband Modaugebiet	Kai Wenner	06152 40426	mail@modaugebiet.de
Geschäftsführung			
Neuwiesenweg 7			
64521 / Groß-Gerau			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Stadt Griesheim Bürgermeisterin	Gabriele Winter	06155 / 701-201	burgermeisterin@griesheim.de
Wilhelm-Leuschner-Straße 75 64347 / Griesheim			
Stadt Griesheim Umweltamt		0 61 55 / 701-241	umweltamt@griesheim.de
Wilhelm-Leuschner-Straße 75 64347 / Griesheim			
Stadt Pfungstadt Bürgermeister	Patrick Koch	06157/988-1100	patrick.koch@pfungstadt.de
Kirchstraße 12-14 64319 / Pfungstadt			
Stadt Pfungstadt Fachdienst Sicherheit und Ordnung/ Brand- und Katastrophenschutz		06157 /988-1221 -25	buenger-ordnung@pfungstadt.de
Bongasse 17 64319 / Pfungstadt			
Stadt Raunheim Bürgermeister	Thomas Jühe	06142 -402-0	info@raunheim.de
Am Stadtzentrum 1 65479 / Raunheim			
Stadt Raunheim Hochwasserschutz	Jochen Brune	06142 / 402-231	j.brune@raunheim.de
65479 / Raunheim			
Stadt Bensheim Bürgermeister	Thorsten Herrmann Helmut Sachwitz	06251/14-200 (0) 6251/14-293	thorsten.herrmann@bensheim.de helmut.sachwitz@bensheim.de
Kirchbergstraße 18 64625 / Bensheim			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Stadt Heppenheim Bürgermeister Großer Markt 1 64646 / Heppenheim	Rainer Burelbach	(06252) 13-0	buergemeister@stadt.heppenheim.de
Kreis Groß-Gerau Kreislandwirt für den Kreis Groß-Gerau /	Werner Wald		
Kreis Groß-Gerau Untere Wasserbehörde /	Manfred Einsfeld Klaus-Peter Wißner		wasserbehoerde@kreisgg.de wasserbehoerde@kreisgg.de
Kreis Groß-Gerau Fachdienst Gefahrenabwehr /	Rudolf Grein Sönke Seewald	06152 / 989-901 06152 / 989-920	r.grein@kreisgg.de s.seewald@kreisgg.de
Kreis Groß-Gerau Regionalentwicklung und Umwelt /	Sven Christiansen		S.Christiansen@kreisgg.de
PlanEVAL	Dr. Walter Pflügner		walter.pfluegner@planeval.de
Regierungspräsidium Darmstadt Dezernat 41.2 /	Manfred Bach Rainer Fuchs Martin Hofmann		Manfred.Bach@rpd.hessen.de Rainer.Fuchs@rpd.hessen.de Martin.Hofmann@rpd.hessen.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Regierungspräsidium Darmstadt Dezernat 41.2	/	Helmut Migge	helmut.migge@rpda.hessen.de
Stadt Heppenheim Bauhof	/	Thomas Dexheimer	
Regionalbauernverband Starkenburg	/	Willi Billan Wolfgang Dörr Gerhard Jung	rbv.starkenburg@agrarpower.de
Kreis Groß-Gerau Untere Naturschutzbehörde	/	Elke Grimm	
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbrauchersch Abt. 3 - Wasser und Boden	/	Silvia Margan	silvia.margan@umwelt.hessen.de
Stadt Pfungstadt	/	Petra Wagner	
Regierungspräsidium Darmstadt; Dezernat IV/Da 41.4 Abwasser, anlagenbezogener Gewässerschutz Wilheminenstraße 1-3	64283 / Darmstadt	Petra Vogel	petra.vogel@rpda.hessen.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes Außenstelle Südwest Brucknerstraße 2	55127 / Mainz	Dr. Katja Arnold	06131 979-346	ast-suedwest.gdws@wsv.bund.de
--	---------------	------------------	---------------	-------------------------------

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungszustand	Wirkungsanalyse			Aufwand und Vorteil	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
99_111_	111	Vorbeugender Hochwasserschutz im Regionalplan Südhessen	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
99_111_	111	Vorbeugender Hochwasserschutz im Regionalen Flächennutzungsplan (Kommunen Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim, Rüsselsheim,	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
99_111_	111	Vorbeugender Hochwasserschutz im Einheitlichen Regionalplan (ERP) Rhein-Neckar	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
99_112_	112	Prüfung der festgesetzten Überschwemmungsgebiete an der Weschnitz	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
99_112_	112	Sicherung der Überschwemmungsgebiete am Rhein	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
99_112_	112	Prüfung der festgesetzten Überschwemmungsgebiete am Rhein	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
99_112_	112	Sicherung der Überschwemmungsgebiete an der Weschnitz	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
99_113_	113	Kenzeichnung der überschwemmungsgefährdeten Gebiete an der Weschnitz nach § 46 (2) HWG durch die OWB	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(+)
99_113_	113	Kenzeichnung der überschwemmungsgefährdeten Gebiete am Rhein nach § 46 (2) HWG durch die OWB	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(+)
99_121_	121	Beratung von Land- und Forstwirten in den Kreisen Darmstadt-Dieburg und Groß-Gerau	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(o)	(o)
99_122_	122	Angepasste Flächennutzung in der Forstwirtschaft	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
99_122_	122	Angepasste Flächennutzung in der Landwirtschaft - Erosionsschutz und Bewirtschaftung in Auenbereichen	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
99_122_	122	Angepasste Flächennutzung in der Landwirtschaft - Umnutzung von Ackerflächen in Auenbereichen	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_122_	122	Angepasste Flächennutzung in der Forstwirtschaft	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
99_124_	124	Umsetzung eines Konzepts zur Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung, Wasserverband	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
99_124_	124	Umsetzung eines Konzepts zur Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung, Wasserverband	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
99_124_	124	Umsetzung eines Konzepts zur Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung, Wasserverband	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
99_211_	211	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereichen an Lauter / Winkelbach mit Zuflüssen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
99_211_	211	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereichen an der Weschnitz mit Zuflüssen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
99_212_	212	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen an der Lauter/Winkelbach mit Zuflüssen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
99_212_	212	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen an der Weschnitz mit Zuflüssen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
99_213_	213	Ausweisung von Gewässerrandstreifen an der Lauter/Winkelbach mit Zuflüssen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
99_213_	213	Ausweisung von Gewässerrandstreifen an der Weschnitz mit Zuflüssen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
99_214_	214	Förderung der naturnahen Auenentwicklung an der Lauter/Winkelbach mit Zuflüssen	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
99_214_	214	Förderung der naturnahen Auenentwicklung an der Weschnitz mit Zuflüssen	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
99_215_	215	Maßnahmen zur extensiven Gewässerunterhaltung an der Lauter/Winkelbach und ihren Zuflüssen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
99_215_	215	Maßnahmen zur extensiven Gewässerunterhaltung an der Weschnitz und ihren Zuflüssen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
99_222_	222	Rückverlegung eines Deiches an der Weschnitz zwischen Einhausen und Biblis	Vorzug	in Planung	(+)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_222_	222	Rückverlegung eines Deiches im Bereich Modau / Fanggraben	Vorzug	in Planung	(+)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_222_	222	Rückverlegung eines Deiches im Gebiet des GV Bergstraße	Vorzug	in Planung	(+)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_225_	225	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_311_	311	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens (HRB Rimbach II)	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(++)	(++)
99_311_	311	Bau von Anlagen zur Hochwasserrückhaltung, Retentionsraum vor Ernsthofen	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(++)	(++)
99_313_	313	DIN Sicherheitsüberprüfungen für Hochwasserrückhaltebecken mit Dauerstau im Bereich des Gewässerverbands Bergstraße	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(++)	(++)
99_313_	313	Vertiefte Sicherheitsüberprüfung für HRB in Zuständigkeit des WV Modaugebiet	Vorzug	umgesetzt	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_313_	313	Vertiefte Sicherheitsüberprüfung für HRB in Zuständigkeit des WV Schwarzbachgebiet-Ried	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_314_	314	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung für bestehende Rückhalteanlagen im Bereich des Gewässerverbands Bergstraße	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(++)	(++)
99_322_	322	Unterhaltung und Sanierung der Deiche am Rhein	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_322_	322	Unterhaltung bestehender Schutzeinrichtungen (Deiche, Dämme, Mauern) in Zuständigkeit des WV Schwarzbachgebiet-Ried	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_322_	322	Anpassung vorhandener Schutzbauwerke an aktuelle Anforderungen in Zuständigkeit des Gewässerverbands Bergstraße	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_323_	323	Übung des Einsatzes mobiler Schutzelemente am Rhein	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_323_	323	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems (Sandsäcke) durch den Gewässerverband Bergstraße	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_324_	324	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rücktausch - Errichtung Pumpwerk Rabenspitze	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_324_	324	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz - Ausbau Pumpwerk Lohraingraben	Vorzug	in Planung	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_324_	324	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz - Einsatz von Pumpwerken im Gebiet des Gewässerverbands Bergstraße	Vorzug	in Planung	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_324_	324	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz im Bereich Oberes Weschnitztal	Vorzug	in Planung	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_331_	331	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum im Gebiet des Wasserverbands Schwarzbachgebiet-Ried	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_331_	331	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum im Gebiet des Wasserverbands Bürstadt.	Vorzug	umgesetzt	(++)	(++)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_331_	331	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum im Gebiet des Wasserverbands Modaugebiet	Vorzug	umgesetzt	(++)	(++)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_331_	331	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum im Gebiet des Wasserverbands Bergstraße	Vorzug	umgesetzt	(++)	(++)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_332_	332	Beseitigung von Engstellen durch Gewässerausbau im Bereich des WV Modaugebiet	Vorzug	in Planung	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_332_	332	Beseitigung von Engstellen durch Gewässerausbau im Oberen Weschnitztal	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_334_	334	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes - "Umgehungsgerinne Mühlbach Darmstadt-Wixhausen"	Vorzug	in Planung	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_334_	334	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes "Landbach Bickenbach"	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_343_	343	Maßnahmen zur Optimierung von Entwässerungsanlagen im Oberen Weschnitztal	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_343_	343	Hochwasserangepasste Optimierung von Entwässerungsanlagen im Gebiet des WV Bürstadt	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
99_351_	351	Objektschutzmaßnahmen an Gebäuden im Oberen Weschnitztal	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_352_	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (Hessenwasser)	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_352_	352	Objektchutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen in Zuständigkeit des Gewässerverbands Bergstraße	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_352_	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (EWR - Wasser)	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_352_	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (EWR - Energie)	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_411_	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen Kreis Groß-Gerau	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_411_	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen Kreis Bergstraße (Weschnitz)	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_411_	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen Kreis Bergstraße (Rhein)	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Merck KGaA	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co KG	Vorzug	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Proctor & Gamble GmbH	Vorzug	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - relevante Betriebe ohne IE-Status (Schneider Tanklager)	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - relevante Betriebe ohne IE-Status (solvadis GmbH Tanklager)	Vorzug	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Nalco Deutschland	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - HIM GmbH	Vorzug	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Galata Chemicals	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - BASF	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - SM Metall GmbH	Vorzug	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Reactana GmbH	Vorzug	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Adam Opel AG	Vorzug	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - relevante Betriebe ohne IE-Status (TransTank GmbH Tanklager)	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Information und Überwachung der VAwS-Betriebe im Kreis Bergstraße	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Metallveredelung Lampertheim	Vorzug	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_412_	412	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Dest	Vorzug	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_451_	451	Aktualisierung bzw. Optimierung des Alarm- und Einsatzplanes Kreis Bergstraße	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_451_	451	Aufstellung eines Alarm- und Einsatzplanes für den Kreis Groß-Gerau	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_451_	451	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_452_	452	Optimierung des Katastrophenschutzmanagements im Kreis Bergstraße	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_452_	452	Katastrophenschutzmanagement Kreis Bergstraße- Übungen und Aktualisierung der Einsatzplanung	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_452_	452	Optimierung des Katastrophenschutzmanagements im Kreis Groß-Gerau	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_452_	452	Katastrophenschutzmanagement Kreis Groß-Gerau - Übung und Aktualisierung der Einsatzplanung	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
99_453_	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen beim Wasserverband Modaugebiet	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_453_	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen mit Hochwasserereignissen im Kreis Groß-Gerau	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_453_	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen beim Gewässerverband Bergstraße	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_453_	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen im Kreis Groß-Gerau	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
99_453_	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen im Kreis Bergstraße	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
99_11 1_24	Vorbeugender Hochwasserschutz im Regionalplan Südhessen	Im Regionalplan Südhessen werden Vorranggebiete dargestellt. In den Vorranggebieten sind Planungen und Maßnahmen, die die Funktion als Hochwasserabfluss- oder Retentionsraum beeinträchtigen bzw. den Oberflächenabfluss erhöhen / beschleunigen, unzulässig. Als Datengrundlage werden die festgesetzten Überschwemmungsgebiete bzw. die entsprechenden Flächen (HQ100) aus dem Retentionskataster Hessen herangezogen. Darüber hinaus sind am Rhein die Flächen des HQextrem teilweise als Vorbehaltsgebiete dargestellt. Im Regionalplan Südhessen werden darüber hinaus Ziele und Grundsätze formuliert, die den natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an den Gewässern unterstützen. Auch die hochwassergerechte Bauweise ist Gegenstand von Grundsätzen der Regionalplanung im Regionalplan Südhessen.	Regionalplanung_ RPS	<input type="checkbox"/>
111				
99_11 1_24	Vorbeugender Hochwasserschutz im Regionalen Flächennutzungsplan (Kommunen Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim, Rüsselsheim, Nauheim, Groß-Gerau)	Im RegFNP werden Vorranggebiete dargestellt. In den Vorranggebieten sind Planungen und Maßnahmen, die die Funktion als Hochwasserabfluss- oder Retentionsraum beeinträchtigen bzw. den Oberflächenabfluss erhöhen / beschleunigen, unzulässig. Als Datengrundlage werden die festgesetzten Überschwemmungsgebiete bzw. die entsprechenden Flächen (HQ100) aus dem Retentionskataster Hessen herangezogen. Darüber hinaus sind am Rhein die Flächen des HQextrem teilweise als Vorbehaltsgebiete dargestellt. Im RegFNP werden darüber hinaus Ziele und Grundsätze formuliert, die den natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an den Gewässern unterstützen. Auch die hochwassergerechte Bauweise ist Gegenstand von Grundsätzen der Regionalplanung im RegFNP.	RegFNP_RV_FrankfurtRheinMain	<input type="checkbox"/>
111				
99_11 1_24	Vorbeugender Hochwasserschutz im Einheitlichen Regionalplan (ERP) Rhein-Neckar	Im ERP Rhein-Neckar werden Vorranggebiete dargestellt. Hier sind Planungen und Maßnahmen, die die Funktion als Hochwasserabfluss- oder Retentionsraum beeinträchtigen bzw. den Oberflächenabfluss erhöhen / beschleunigen, unzulässig. Datengrundlage sind die festgesetzten Überschwemmungsgebiete bzw. die entsprechenden Flächen (HQ100) aus dem Retentionskataster Hessen. Darüber hinaus sind am Rhein die Flächen des HQextrem teilweise als Vorbehaltsgebiete dargestellt. Im ERP werden freiraumbezogene Festlegungen nicht überlagert, Vorbehaltsgebiete in den deichgeschützten Gebieten am Rhein werden zum Teil durch andere freiraumsichernde Vorranggebiete ersetzt. Im ERP werden darüber hinaus Ziele und Grundsätze formuliert, die den natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an den Gewässern unterstützen. Auch die hochwassergerechte Bauweise ist Gegenstand von Grundsätzen der Regionalplanung im ERP Rhein-Neckar.	Regionalplanung_VRRN	<input type="checkbox"/>
111				
99_11 2_84	Prüfung der festgesetzten Überschwemmungsgebiete an der Weschnitz	Die Abweichungen des HQ100 in den HWGK zu den bisher festgesetzten Überschwemmungsgebieten wird geprüft und ggf. angepasst. Dies soll bis 2021 im Rahmen der Fortschreibung des RMP erfolgen.	OWB_Weschnitz	<input type="checkbox"/>
112				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_11 2_84	Sicherung der Überschwemmungsgebiete am Rhein	Das Überschwemmungsgebiet des Rheins ist durch die Deichlinie bestimmt und flächendeckend festgesetzt.	OWB_Rhein	<input type="checkbox"/>
112				
99_11 2_84	Prüfung der festgesetzten Überschwemmungsgebiete am Rhein	Die Abweichungen des HQ100 in den HWGK zu den bisher festgesetzten Überschwemmungsgebieten wird geprüft und ggf. angepasst. Dies soll bis 2021 im Rahmen der Fortschreibung des RMP erfolgen.	OWB_Rhein	<input type="checkbox"/>
112				
99_11 2_72	Sicherung der Überschwemmungsgebiete an der Weschnitz	Überschwemmungsgebiete wurden im Bereich der Oberen Weschnitz (Hochwasserrückhaltebecken Fürth- Krumbach bis Kommune Birkenau , Landesgrenze zu Baden-Württemberg) im Rahmen des Projekts "RKH" identifiziert und festgesetzt (km 50+061 bis km 33+667).	OWB_Weschnitz	<input type="checkbox"/>
112				
99_11 3_73	Kennzeichnung der überschwemmungsgefährdeten Gebiete an der Weschnitz nach § 46 (2) HWG durch die OWB	Die Grenzlinien der überschwemmungsgefährdeten Gebiete werden ergänzend zu der Darstellung der Überschwemmungsgebiete im Hessenviewer dargestellt, so dass sie (als verbindliche Grenzen) im INTERNET verfügbar sind. Als überschwemmungsgefährdete Gebiete im Sinne des § 46 Abs. 1 Nr. 2 HWG gelten auch die Bereiche, die in den Gefahrenkarten als Flächen hinter Straßen- oder Bahndämmen dargestellt sind, sofern diese Hochwasserschutzwirkung haben. Es werden keine eigenständigen Karten mit den überschwemmungsgefährdeten Gebieten erstellt, da die Flächen in den Gefahrenkarten nach § 74 WHG dargestellt sind. Es wird ein Mustertext zur Veröffentlichung für die Kommunen bereitgestellt.	OWB_Weschnitz	<input type="checkbox"/>
113				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_11 3_70	Kennzeichnung der überschwemmungsgefährdeten Gebiete am Rhein nach § 46 (2) HWG durch die OWB	Die Grenzlينien der überschwemmungsgefährdeten Gebiete werden ergänzend zu der Darstellung der Überschwemmungsgebiete im Hessenviewer dargestellt, so dass sie (als verbindliche Grenzen) im INTERNET verfügbar sind. Als überschwemmungsgefährdete Gebiete im Sinne des § 46 Abs. 1 Nr. 2 HWG gelten auch die Bereiche, die in den Gefahrenkarten als Flächen hinter Straßen- oder Bahndämmen dargestellt sind, sofern diese Hochwasserschutzwirkung haben. Es werden keine eigenständigen Karten mit den überschwemmungsgefährdeten Gebieten erstellt, da die Flächen in den Gefahrenkarten nach § 74 WHG dargestellt sind. Es wird ein Mustertext zur Veröffentlichung für die Kommunen bereitgestellt.	OWB_Rhein	<input type="checkbox"/>
113				
99_12 1_23	Beratung von Land- und Forstwirten in den Kreisen Darmstadt-Dieburg und Groß-Gerau	Es werden Infoveranstaltungen z.B. zum Thema "Bodenschutz" in Kooperation mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen durchgeführt. Eine gezielte Beratung erfolgt nicht.	ULB_DaDi	<input type="checkbox"/>
121				
99_12 2_21	Angepasste Flächennutzung in der Forstwirtschaft	Im Rahmen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft gemäß § 4 Hess. Waldgesetz werden auch für den Hochwasserschutz positive Maßnahmen umgesetzt, wie z. B. die unverzügliche Wiederaufforstung von Flächen, die Vermeidung von Kahlschlägen, die bevorzugte Anwendung von Naturverjüngungsverfahren und eine standortangepasste Baumartenwahl für eine naturgemäße Waldwirtschaft. Im Überflutungsbereich des Rheins sind Auwaldaufforstungen vorgesehen. Moderner Wegeneu- und -ausbau erfolgt mit einer flächigen Versickerung des Abschlagwassers und unter Vermeidung von Erosionsschäden.	Forstwirtschaft_F A_Lampertheim	<input type="checkbox"/>
122				
99_12 2_90	Angepasste Flächennutzung in der Landwirtschaft - Erosionsschutz und Bewirtschaftung in Auenbereichen	Durch die Umsetzung der Erosionsschutzverpflichtungen der EU-Cross-Compliance-Regelungen erfolgt fortlaufend eine Anpassung der Flächennutzung auch im Sinne des Hochwasserrisikomanagements. Ergänzend werden in den Auen verstärkt Verträge bzw. Projekte nach dem Hessischen Integrierten Agrarumweltprogramm angedeutet.	ULB_DaDi	<input type="checkbox"/>
122				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_12 2_89	Angepasste Flächennutzung in der Landwirtschaft - Umnutzung von Ackerflächen in Auenbereichen	Im Bereich des Kreis Bergstraße ist auf Teilflächen eine Umnutzung von Ackerflächen in Auenbereichen erfolgt.	ULB_Bergstraße	<input type="checkbox"/>
122				
99_12 2_21	Angepasste Flächennutzung in der Forstwirtschaft	Im Rahmen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft gemäß § 4 Hess. Waldgesetz werden auch für den Hochwasserschutz positive Maßnahmen umgesetzt; wie z. B. die unverzügliche Wiederaufforstung von Flächen, die Vermeidung von Kahlschlägen, die bevorzugte Anwendung von Naturverjüngungsverfahren und eine standortangepasste Baumartenwahl für eine naturgemäße Waldwirtschaft sowie eine bedarfsgerechte d. h. auch abflussmindernde Walderschließung.	Forstwirtschaft_R P_Darmstadt	<input type="checkbox"/>
122				
99_12 4_62	Umsetzung eines Konzepts zur Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung, Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	Der Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried hat ein Konzept entwickelt für die Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung, das u.a. den Ankauf von Flächen vorsieht. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	WV_Schwarzbach gebiet_Ried	<input type="checkbox"/>
124				
99_12 4_30	Umsetzung eines Konzepts zur Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung, Wasserverband Bergstraße	Der Gewässerverband Bergstraße hat ein Konzept entwickelt für die Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung, das u.a. Flächentausch und Flächenankauf vorsieht. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
124				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_12 4_52	Umsetzung eines Konzepts zur Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung, Wasserverband Modagebiet	Der Wasserverband Modagebiet hat ein Konzept entwickelt für die Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung, das u.a. Flächentausch, Flächenankauf und langfristige Nutzungsvereinbarungen vorsieht. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	WV_Modagebiet	<input type="checkbox"/>
124				
99_21 1_90	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereichen an Lauter / Winkelbach mit Zuflüssen	An der Lauter/Winkelbach mit Zuflüssen sind Renaturierungsmaßnahmen vorgesehen. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
211				
99_21 1_31	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereichen an der Weschnitz mit Zuflüssen	An der Weschnitz mit Zuflüssen sind Renaturierungsmaßnahmen vorgesehen. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
211				
99_21 2_91	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen an der Lauter/Winkelbach mit Zuflüssen	An der Lauter/Winkelbach und ihren Zuflüssen sind Maßnahmen zur Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen geplant. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
212				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_21 2_32	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen an der Weschnitz mit Zuflüssen	An der Weschnitz und ihren Zuflüssen sind Maßnahmen zur Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen geplant. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
212				
99_21 3_92	Ausweisung von Gewässerrandstreifen an der Lauter/Winkelbach mit Zuflüssen	An der Lauter/Winkelbach und ihren Zuflüssen ist die Ausweisung von Gewässerrandstreifen geplant. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
213				
99_21 3_33	Ausweisung von Gewässerrandstreifen an der Weschnitz mit Zuflüssen	An der Weschnitz und ihren Zuflüssen ist die Ausweisung von Gewässerrandstreifen geplant. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
213				
99_21 4_93	Förderung der naturnahen Auenentwicklung an der Lauter/Winkelbach mit Zuflüssen	An der Lauter/Winkelbach und ihren Zuflüssen sind Maßnahmen zur Förderung der naturnahen Auenentwicklung geplant. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
214				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_21 4_34	Förderung der naturnahen Auenentwicklung an der Weschnitz mit Zuflüssen	An der Weschnitz und ihren Zuflüssen sind Maßnahmen zur Förderung der naturnahen Auenentwicklung geplant. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
214				
99_21 5_94	Maßnahmen zur extensiven Gewässerunterhaltung an der Lauter/Winkelbach und ihren Zuflüssen	An der Lauter/Winkelbach und ihren Zuflüssen sind Maßnahmen zur extensiven Gewässerunterhaltung geplant. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
215				
99_21 5_35	Maßnahmen zur extensiven Gewässerunterhaltung an der Weschnitz und ihren Zuflüssen	An der Weschnitz und ihren Zuflüssen sind Maßnahmen zur extensiven Gewässerunterhaltung geplant. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
215				
99_22 2_74	Rückverlegung eines Deiches an der Weschnitz zwischen Einhausen und Biblis	An der Weschnitz ist die Rückverlegung eines Deiches im Zusammenhang mit der geplanten Renaturierung der Weschnitz zwischen Einhausen und Biblis von km 13+000 bis km 13+450 geplant. Die Umsetzung soll ab 2014/2015 erfolgen.	OWB_Weschnitz	<input type="checkbox"/>
222				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_22 2_36	Rückverlegung eines Deiches im Bereich Modau / Fanggraben	Zur Schaffung von Retentionsraum gibt es Überlegungen, im Bereich kurz vor der Einmündung des Fanggrabens in die Modau den rechten Fanggrabendamm und den linken Modaudamm zu schleifen und im Bereich der Umgehungsstraße einen neuen Damm anzuböscheln. Eine Umsetzung soll im Rahmen der Rheinflügeldeichsanierung erfolgen bis 2027 erfolgen.	WV_Modaugebiet	<input type="checkbox"/>
222				
99_22 2_53	Rückverlegung eines Deiches im Gebiet des GV Bergstraße	Die Rückverlegung eines Deiches ist als Maßnahme zur Reaktivierung von Retentionsräumen geplant. Die Umsetzung ist soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
222				
99_22 5_37	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur	Der Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur ist als Maßnahme zur Reaktivierung von Retentionsräumen geplant. Die Umsetzung soll bis 2027 erfolgen.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
225				
99_31 1_42	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens (HRB Rimbach II)	Der Bau des HRB Rimbach ist im Rahmen des Konzepts "HW 1995" vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2015 geplant. Mit der Umsetzung des Konzepts werden die Kommunen des Oberen Weschnitztals geschützt.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
311				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_31 1_54	Bau von Anlagen zur Hochwasserrückhaltung, Retentionsraum vor Ernsthofen	Der Bau des Hochwasserrückhaltebeckens "Retentionsraum vor Ernsthofen" ist im Rahmen des Konzepts „Sicherstellung der Vorflut der im Hessischen Ried / Retentionskataster Hessen“ vorgesehen. Die Umsetzung für Ernsthofen ist bis 2015 geplant. Mit der Umsetzung des Konzepts wird der Ortsteil Ernsthofen (Modautal) geschützt.	WV_Modagebiet	<input type="checkbox"/>
311				
99_31 3_46	DIN Sicherheitsüberprüfungen für Hochwasserrückhaltebecken mit Dauerstau im Bereich des Gewässerverbands Bergstraße	Die Durchführung der DIN Sicherheitsüberprüfungen für HWB im Dauerstau im Bereich des Gewässerverbandes Bergstraße ist bis 2015 geplant.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
313				
99_31 3_93	Vertiefte Sicherheitsüberprüfung für HRB in Zuständigkeit des WV Modagebiet	Für die HRB Ober-Ramstadt, Jugenheim und Eschollbrücken werden 2015 vertiefte Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt.	WV Modagebiet	<input type="checkbox"/>
313				
99_31 3_93	Vertiefte Sicherheitsüberprüfung für HRB in Zuständigkeit des WV Schwarzbachgebiet-Ried	Für das HRB Triesch, Griesheim ist ab 2016 eine vertiefte Sicherheitsüberprüfung geplant.	WV_Schwarzbachgebiet-Ried	<input type="checkbox"/>
313				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_31 4_47	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung für bestehende Rückhalteanlagen im Bereich des Gewässerverbands Bergstraße	Die Optimierung aller Hochwasserrückhaltebecken mit Dauerstau durch den Gewässerverband Bergstraße ist geplant.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
314				
99_32 2_71	Unterhaltung und Sanierung der Deiche am Rhein	Die Unterhaltung der bestehenden Deiche, Dämme und Hochwasserschutzmauern wird regelmäßig von der Oberen Wasserbehörde durchgeführt. Diese Hochwasserschutzanlagen entsprechen in den sanierten Bereichen den aktuellen Anforderungen (u.a. DIN 19700, DIN 19712). Außerdem wird ein Deichsanierungsprogramm für die landeseigenen Deiche fortgeführt. Es ist geplant, noch etwa 45 km Deichlinie zu sanieren, bezogen auf das Bemessungshochwasser des Rheins. Unabhängig davon werden alle landeseigenen Deiche gemäß dem aktuellen Leitfaden "Standicherheit der Deiche an Rhein und Main - Stand 12/2005" überprüft. Sich daraus ergebende Ertüchtigungserfordernisse sind anzugehen.	OWB_Rhein	<input type="checkbox"/>
322				
99_32 2_68	Unterhaltung bestehender Schutzanlagen (Deiche, Dämme, Mauern) in Zuständigkeit des WV Schwarzbachgebiet+Ried	Die Unterhaltung der bestehenden Deiche, Dämme und Hochwasserschutzmauern wird regelmäßig vom Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried durchgeführt. Diese Hochwasserschutzanlagen entsprechen den aktuellen Anforderungen (u.a. DIN 19700, DIN 19712).	WV_Schwarzbachgebiet-Ried	<input type="checkbox"/>
322				
99_32 2_48	Anpassung vorhandener Schutzbauwerke an aktuelle Anforderungen in Zuständigkeit des Gewässerverbands Bergstraße	Die Ertüchtigung der Hochwasserschutz-Einrichtungen in Form von DIN Sicherheitsprüfungen und von Deicherhöhungen ist bis 2015 geplant. Diese Hochwasserschutzanlagen werden regelmäßig unterhalten, entsprechen aber nicht den aktuellen Anforderungen (u.a. DIN 19700, DIN 19712).	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
322				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_32 3_90	Übung des Einsatzes mobiler Schutzelemente am Rhein	Zu Übungszwecken werden mobile Schutzelemente für den Hochwasserfall in der Deichmeisterei Biebesheim vorgehalten. Für deren Einsatz finden regelmäßig Übungen statt.	Rückmeldung_OW B	<input type="checkbox"/>
323				
99_32 3_44	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems (Sandsäcke) durch den Gewässerverband Bergstraße	Im Verantwortungsbereich des Gewässerverbandes Bergstraße werden Sandsäcke zur Verteidigung eingesetzt.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
323				
99_32 4_64	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz - Errichtung Pumpwerk Rabenspitze	Zur Verbesserung der Binnenentwässerung im Hochwasserfall und zum Schutz der Kommunen Trebur und Groß-Gerau wurde das Pumpwerk Rabenspitze errichtet.	WV_Schwarzbach gebiet-Ried	<input type="checkbox"/>
324				
99_32 4_55	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz - Ausbau Pumpwerk Lohraingraben	Der Ausbau des Pumpwerks Lohraingraben ist im Rahmen des Konzepts "Sicherstellung der Vorflut im Hessischen Ried / Retentionskataster Hessen" vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2018 geplant. Mit der Umsetzung des Konzepts wird der Ortsteil Crumstadt (Riedstadt) geschützt.	WV_Modaugebiet	<input type="checkbox"/>
324				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_32 4_45	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz - Einsatz von Pumpwerken im Gebiet des Gewässerverbands Bergstraße	Im Gebiet des Gewässerverbands Bergstraße wird geprüft, ob zum Umgang mit der Grundwasserproblematik künftig der Einsatz eines Pumpwerks erforderlich ist.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
324				
99_32 4_39	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz im Bereich Oberes Weschnitztal	Es sind Maßnahmen zur Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz im Rahmen des Konzepts "HW 1995" vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2015 geplant. Mit der Umsetzung des Konzepts werden die Kommunen des Oberen Weschnitztals geschützt.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
324				
99_33 1_69	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum im Gebiet des Wasserverbandes Schwarzbachgebiet-Ried	An den Gewässern 2. Ordnung im Gebiet des Wasserverbandes Schwarzbachgebiet-Ried werden öfter als alle fünf Jahre Gewässerschauen oder vergleichbare Kontrollen durchgeführt und ggf. Störungen des Abflusses beseitigt.	WV_Schwarzbach gebiet-Ried	<input type="checkbox"/>
331				
99_33 1_51	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum im Gebiet des Wasserverbands Bürstadt.	An den Gewässern 2. Ordnung im Gebiet des Wasserverbands Bürstadt werden öfter als alle fünf Jahre Gewässerschauen oder vergleichbare Kontrollen durchgeführt und ggf. Störungen des Abflusses beseitigt.	WV_Bürstadt	<input type="checkbox"/>
331				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_33 1_61	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum im Gebiet des Wasserverbandes Modagebiet	An den Gewässern 2. Ordnung im Gebiet des Wasserverbandes Modagebiet werden öfter als alle fünf Jahre Gewässerschauen oder vergleichbare Kontrollen durchgeführt und ggf. Störungen des Abflusses beseitigt.	WV_Modagebiet	<input type="checkbox"/>
331				
99_33 1_49	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum im Gebiet des Gewässerverbands Bergstraße	An den Gewässern 2. Ordnung im Gebiet des Gewässerverband Bergstraße werden öfter als alle fünf Jahre Gewässerschauen oder vergleichbare Kontrollen durchgeführt und ggf. Störungen des Abflusses beseitigt.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
331				
99_33 2_56	Beseitigung von Engstellen durch Gewässerausbau im Bereich des WV Modagebiet	Maßnahmen zur Beseitigung von Engstellen durch punktuellen Gewässerausbau sind im Rahmen des Konzepts "Sicherstellung der Vorflut im Hessischen Ried / Retentionskataster Hessen" vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2018 geplant. Mit der Umsetzung des Konzepts werden die Kommunen Bickenbach, Crumstadt und Ernsthofen geschützt.	WV_Modagebiet	<input type="checkbox"/>
332				
99_33 2_40	Beseitigung von Engstellen durch Gewässerausbau im Oberen Weschnitztal	Die Beseitigung von Engstellen durch Gewässerausbau ist im Rahmen des Konzepts "HW 1995" vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2015 geplant. Mit der Umsetzung des Konzepts werden die Kommunen des Oberen Weschnitztals geschützt.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
332				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_33 4_65	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes - "Umgehungsgerinne Mühlbach Darmstadt-Wixhausen"	Der Bau des "Umgehungsgerinne Mühlbach Darmstadt-Wixhausen" ist im Rahmen des Konzepts "Sicherstellung der Vorflut im Hessischen Ried" vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2018 geplant. Mit der Umsetzung des Konzepts wird der Ortsteil Wixhausen (Stadt Darmstadt) geschützt.	WV_Schwarzbach gebiet-Ried	<input type="checkbox"/>
334				
99_33 4_57	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes "Landbach Bickenbach"	Die Ertüchtigung des Umleitungsgerinnes "Landbach Bickenbach" ist im Rahmen des Konzepts "Sicherstellung der Vorflut, im Hessischen Ried / Retentionskataster Hessen" vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2016 geplant. Mit der Umsetzung des Konzepts werden die Kommunen Bickenbach, Crumstadt und Ernsthofen geschützt.	WV_Modaugebiet	<input type="checkbox"/>
334				
99_34 3_95	Maßnahmen zur Optimierung von Entwässerungsanlagen im Oberen Weschnitztal	Maßnahmen zur Optimierung von Entwässerungsanlagen sind im Rahmen des Konzepts "HW 1995" vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2015 geplant. Mit der Umsetzung des Konzepts werden die Kommunen des Oberen Weschnitztals geschützt.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
343				
99_34 3_50	Hochwasserangepasste Optimierung von Entwässerungsanlagen im Gebiet des WV Bürstadt	Im Gebiet des Wasserverbandes Bürstadt werden Maßnahmen zur Optimierung von Entwässerungsanlagen umgesetzt.	WV_Bürstadt	<input type="checkbox"/>
343				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_35 1_41	Objektenschutzmaßnahmen an Gebäuden im Oberen Weschnitztal	Objektenschutzmaßnahmen an Gebäuden sind im Rahmen des Konzepts "HW 1995" vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2015 geplant. Mit der Umsetzung des Konzepts werden die Kommunen des Oberen Weschnitztals geschützt.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
351				
99_35 2_81	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektenschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (Hessenwasser)	Eine Prüfung ist geplant, ob für die bei einem HQ100 (Deichversagen) betroffenen Einrichtungen Wasserwerk Allmendfeld inkl. Brunnen, Wasserwerk Dornheim inkl. Brunnen, Verwaltung Dornheim inkl. Leitzentrale, Transportleitung Ried mit Schächten zur Versorgung von Frankfurt, Wiesbaden und Taunus und Verbindungsleitung Eschollbrücken / Ried sowie Trinkwassertransportleitung Allmendfeld - Rüsselsheim Haßloch Objektenschutzmaßnahmen erforderlich und möglich sind.	Versorger_Hessen wasser	<input type="checkbox"/>
352				
99_35 2_42	Objektenschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen in Zuständigkeit des Gewässerverbands Bergstraße	Objektenschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen sind im Rahmen des Konzepts "HW 1995" vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2015 geplant. Mit der Umsetzung des Konzepts werden die Kommunen des Oberen Weschnitztals geschützt.	Gewässerverband Bergstraße	<input type="checkbox"/>
352				
99_35 2_83	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektenschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (EWR - Wasser)	Eine Prüfung ist geplant, ob für die bei einem HQ100 (Deichversagen) betroffenen Einrichtungen Wasserwerk Bürstadt, diverse Wasser-, Übergabe- und Messschächte im Bereich Hofheim, Rosengarten, Bürstadt und Lampertheim Objektenschutzmaßnahmen erforderlich und möglich sind.	Versorger_EWR- Wasser	<input type="checkbox"/>
352				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_35 2_82	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (EWR - Energie)	Eine Prüfung ist geplant, ob für die bei einem HQ100 (Deichversagen) betroffenen Niederspannungsversorgungsnetze, 20 kv Verteilnetze, Straßenbeleuchtungsnetze in den Kommunen Gernsheim, Klein-Rohrheim, Groß-Rohrheim, Biblis, Nordheim, Hofheim, Bobstadt, Rosengarten, Bürstadt, Riedrode, Lampertheim und Neuschloß mit den zugehörigen Kabelverteilerschranke und Trafostationen sowie die Umspannanlagen Rosengarten, Lampertheim und Biebesheim Objektschutzmaßnahmen erforderlich und möglich sind.	Versorger_EWR-Energie	<input type="checkbox"/>
352				
99_41 1_87	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen Kreis Groß-Gerau	Im Rahmen der Baugenehmigung sind Informationen und Auflagen im HQ10 und HQ100 vorzusehen. Bauwillige werden durch entsprechendes Informationsmaterial informiert.	UBB_Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
411				
99_41 1_77	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen Kreis Bergstraße (Weschnitz)	Im Kreis Bergstraße (Weschnitz) entfällt für über 80% der Bauanträge die bauordnungsrechtliche Überprüfung (vereinfachtes Verfahren nach § 57 HBO). In diesen Fällen sind in Baugenehmigungsverfahren Aspekte des hochwasserangepassten Bauens nicht Gegenstand der baurechtlichen Prüfung. In der Stellungnahme der Wasserbehörden im Rahmen der Bauleitplanverfahren werden Themen bezüglich des hochwasserangepassten Planens und Bauens an die Kommunen zur Abwägung weitergegeben.	UBB_Bergstraße	<input type="checkbox"/>
411				
99_41 1_3	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen Kreis Bergstraße (Rhein)	Im Kreis Bergstraße (Rhein) entfällt für über 80% der Bauanträge die bauordnungsrechtliche Überprüfung (vereinfachtes Verfahren nach § 57 HBO). In diesen Fällen sind in Baugenehmigungsverfahren Aspekte des hochwasserangepassten Bauens nicht Gegenstand der baurechtlichen Prüfung. In der Stellungnahme der Wasserbehörden im Rahmen der Bauleitplanverfahren werden Themen bezüglich des hochwasserangepassten Planens und Bauens an die Kommunen zur Abwägung weitergegeben.	UBB_Bergstraße	<input type="checkbox"/>
411				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Merck KGaA	Ein Konzept zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim Betrieb Merck KGaA (Gernsheim, Mainzer Straße 41) wurde umgesetzt. Nachteilige Wirkungen durch wassergefährdende Stoffe im Hochwasserfall sind auf das Betriebsgelände begrenzt. Der Betrieb wurde über die in Hochwassergefahren und -risikokarten dargestellten Gefahren informiert.	Gewerbeaufsicht_ Merck KGaA	<input type="checkbox"/>
412				
99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co KG	Die Erstellung eines Konzepts zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim Betrieb Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG (Ginsheim-Gustavsburg, Haagweg 3-7) ist geplant. Nachteilige Wirkungen durch wassergefährdende Stoffe im Hochwasserfall sind auf das Betriebsgelände begrenzt. Der Betrieb wurde über die in Hochwassergefahren und -risikokarten dargestellten Gefahren informiert.	Gewerbeaufsicht_ Meinhardt	<input type="checkbox"/>
412				
99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Proctor & Gamble GmbH	Die Anpassung des Konzepts zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim Betrieb Proctor & Gamble GmbH (Groß-Gerau, Proctor & Gamble Straße 1) ist bis 2014 geplant. Nachteilige Wirkungen durch wassergefährdende Stoffe im Hochwasserfall sind auf das Betriebsgelände begrenzt. Der Betrieb wurde über die in Hochwassergefahren und -risikokarten dargestellten Gefahren informiert. Bisher wurde eine Risikobetrachtung für den Standort Groß-Gerau nicht durchgeführt. Wahrscheinlich ist das Werksgelände nicht mehr betroffen, bzw. die Anlagen auf dem Werksgelände liegen ausserhalb des überschwemmungsgefährdeten Bereichs.	Gewerbeaufsicht_ Proctor Gamble	<input type="checkbox"/>
412				
99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - relevante Betriebe ohne IE-Status (Schneider Tanklager)	Ein Konzept zur Vermeidung von Schäden im Hochwasserfall beim Betrieb Schneider Tanklager (Gernsheim, Am Hafent 2) wurde umgesetzt.	OWB_Anlagenbezogener	<input type="checkbox"/>
412				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_41 2_88	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - relevante Betriebe ohne IE-Status (solvadis GmbH Tanklager)	Die Anpassung des bestehenden Konzepts zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim Betrieb solvadis GmbH Tanklager (Gernsheim, Am Haten 4) ist bis 2016 geplant.	OWB_Anlagenbezogener	<input type="checkbox"/>
412				
99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Nalco Deutschland	Ein Konzept zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim Betrieb Nalco Deutschland GmbH (Biebesheim, Justus v. Liebig Straße 11) wurde umgesetzt. Nachteilige Wirkungen durch wassergefährdende Stoffe im Hochwasserfall sind über das Betriebsgelände hinaus lokal zu erwarten. Der Betrieb wurde über die in Hochwassergefahren und -risikokarten dargestellten Gefahren informiert.	Gewerbeaufsicht_ Nalco Deutschland	<input type="checkbox"/>
412				
99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - HIM GmbH	Ein Konzept zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim Betrieb HIM GmbH (Biebesheim, Otto Hahn Str. 1) wurde umgesetzt. Nachteilige Wirkungen durch wassergefährdende Stoffe im Hochwasserfall sind auf das Betriebsgelände begrenzt. Der Betrieb wurde noch nicht über die in den aktuellen Hochwassergefahren und -risikokarten dargestellten Gefahren informiert, dies wird bis 2015 geschehen.	Gewerbeaufsicht_ HIM GmbH	<input type="checkbox"/>
412				
99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Galata Chemicals	Ein Konzept zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim Betrieb Galata Chemicals GmbH (Lampertheim, Chemiestraße 22) wurde umgesetzt. Nachteilige Wirkungen durch wassergefährdende Stoffe im Hochwasserfall sind auf das Betriebsgelände begrenzt. Der Betrieb wurde über die in Hochwassergefahren und -risikokarten dargestellten Gefahren informiert.	Gewerbeaufsicht_ Galata Chemicals	<input type="checkbox"/>
412				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - BASF	Ein Konzept zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim IVU-Betrieb BASF Lampertheim GmbH (Lampertheim, Chemiestraße 22) wurde umgesetzt. Nachteilige Wirkungen durch wassergefährdende Stoffe im Hochwasserfall sind auf das Betriebsgelände begrenzt. Der Betrieb wurde über die in Hochwassergefahren und -risikokarten dargestellten Gefahren informiert.	Gewerbeaufsicht_ BASF	<input type="checkbox"/>
412				
99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - SM Metall GmbH	Die Umsetzung des Konzepts zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim Betrieb SM Metall GmbH (Lampertheim, Wilhelm Herz Ring 2) ist bis 2014 geplant. Die Firma wurde 2013 an dem Standort neu aufgebaut. Fest installierte Anlagen sind auftriebssicher installiert; mobile Anlagen können im Ernstfall umgesetzt werden bzw. aus dem Bereich herausgebracht werden. Nachteilige Wirkungen durch wassergefährdende Stoffe im Hochwasserfall sind auf das Betriebsgelände begrenzt. Der Betrieb wurde über die in Hochwassergefahren und -risikokarten dargestellten Gefahren informiert.	Gewerbeaufsicht_ SM Metall GmbH	<input type="checkbox"/>
412				
99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Reactana GmbH	Die Umsetzung des Konzepts mit Maßnahmen wie z.B. Objektschutz, Alarm- und Einsatzplan zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim Betrieb Reactana GmbH (Biebesheim, Justus v. Liebig Straße 3) ist bis 2014 geplant. Außerdem sind Maßnahmen geplant, die das Austreten wassergefährdender Flüssigkeiten verhindern (Aufschwimmisicherungen oder das Schließen der Toranlagen von Lagerräumen). Nachteilige Wirkungen durch wassergefährdende Stoffe im Hochwasserfall sind über das Betriebsgelände hinaus lokal zu erwarten. Der Betrieb wurde über die in Hochwassergefahren und -risikokarten dargestellten Gefahren informiert.	Gewerbeaufsicht_ Reactana GmbH	<input type="checkbox"/>
412				
99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Adam Opel AG	Die Anpassung des Konzepts zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim Betrieb Adam Opel AG (Rüsselsheim, Bahnhofplatz 1) ist bis 2015 geplant. Nachteilige Wirkungen durch wassergefährdende Stoffe im Hochwasserfall sind auf das Betriebsgelände begrenzt. Der Betrieb wurde über die in Hochwassergefahren und -risikokarten dargestellten Gefahren informiert.	Gewerbeaufsicht_ Adam Opel AG	<input type="checkbox"/>
412				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - relevante Betriebe ohne IE-Status (TransTank GmbH Tanklager)	Ein Konzept zur Vermeidung von Schäden im Hochwasserfall beim Betrieb TransTank GmbH Tanklager (Gustavsburg, Landdammstraße) wurde umgesetzt.	OWB_Anlagenbezogener	<input type="checkbox"/>
412				
99_41 2_2	Information und Überwachung der VAWS-Betriebe im Kreis Bergstraße	Wassergefährdende Stoffe werden entsprechend der einschlägigen Regelwerke gelagert. Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen erfolgt ebenfalls entsprechend dieser Regelwerke.	UWB_Bergstraße	<input type="checkbox"/>
412				
99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Metallveredlung Lampertheim	Die Anpassung eines Konzepts zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim Betrieb Metallveredlung Lampertheim (Lampertheim, Chemiestraße 7) ist geplant. Nachteilige Wirkungen durch wassergefährdende Stoffe im Hochwasserfall sind regional zu erwarten. Es ist geplant, den Betrieb über die in Hochwassergeräten und -risikokarten dargestellten Gefahren zu informieren.	Gewerbeaufsicht_MLV	<input type="checkbox"/>
412				
99_41 2_6	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Dest	Die Umsetzung des Konzepts zur Vermeidung von Hochwasserschäden beim Betrieb Dest (Groß-Rohrheim, Werner v. Siemens Straße 6) ist bis 2015 geplant. Nachteilige Wirkungen durch wassergefährdende Stoffe im Hochwasserfall sind auf das Betriebsgelände begrenzt. Der Betrieb wurde über die in Hochwassergeräten und -risikokarten dargestellten Gefahren informiert.	Gewerbeaufsicht_Dest	<input type="checkbox"/>
412				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_45 1_4	Aktualisierung bzw. Optimierung des Alarm- und Einsatzplanes Kreis Bergstraße	Die HWDO Rhein/Neckar, Weschnitz, Lauter und Winkelbach für den Kreis Bergstraße soll bis 2014 aktualisiert bzw. angepasst werden. Bei der Erstellung wurden die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einbezogen. Die empfindlichen Objekte (z.B. Schulen, Kindergärten, Altenheime, Krankenhäuser) sind berücksichtigt.	UKB_Bergstraße	<input type="checkbox"/>
451				
99_45 1_89	Aufstellung eines Alarm- und Einsatzplanes für den Kreis Groß-Gerau	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall im Kreis Groß-Gerau unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAwS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	UKB_Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
451				
99_45 1_19	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	Der Alarm- und Einsatzplan "Gersprenz + Modau" wurde aufgestellt.	UKB_DADI	<input type="checkbox"/>
451				
99_45 2_91	Optimierung des Katastrophenschutzmanagements im Kreis Bergstraße	Die UKB Bergstraße wird das Katastrophenschutzmanagement hinsichtlich der Evakuierungskonzepte und der vorhandenen Kapazitäten optimieren und dabei insbesondere die Aussiedlerhöfe einbinden.	Rückmeldungen_ UKB Bergstraße	<input type="checkbox"/>
452				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

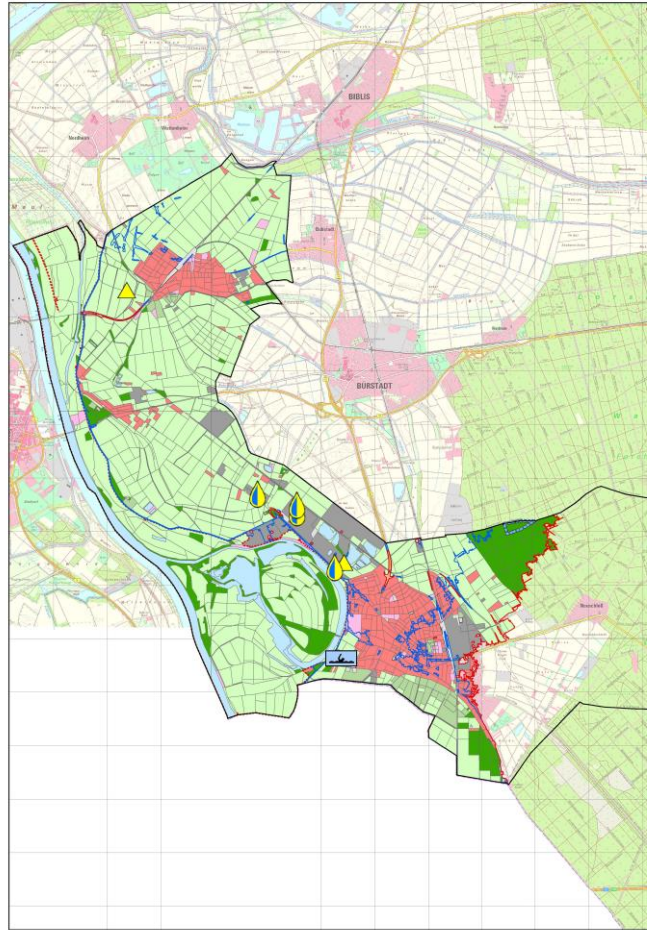
Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_45 2_88	Katastrophenschutzmanagement Kreis Bergstraße- Übungen und Aktualisierung der Einsatzplanung	Die Einsatzplanung und die Abläufe der HWDO Rhein/Neckar, Weschnitz , Lauter und Winkelbach werden regelmäßig geübt, evaluiert und ggf. aktualisiert.	UKB_Bergstraße	<input type="checkbox"/>
452				
99_45 2_92	Optimierung des Katastrophenschutzmanagements im Kreis Groß-Gerau	Die UKB Groß-Gerau wird das Katastrophenschutzmanagement hinsichtlich der Evakuierungskonzepte und der vorhandenen Kapazitäten optimieren und dabei insbesondere die Aussiedlerhöfe einbinden.	Rückmeldung_UK B Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
452				
99_45 2_20	Katastrophenschutzmanagement Kreis Groß-Gerau - Übung und Aktualisierung der Einsatzplanung	Die Abläufe aus Alarm-und Einsatzplänen werden regelmäßig mindestens alle 2 Jahre geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	UKB_Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
452				
99_45 3_80	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen beim Wasserverband Modaugebiet	Der Wasserverband Modaugebiet führt eine Dokumentation von vergangenen Hochwasser- und Starkregenereignissen. Die Dokumentation wird laufend fortgeführt.	RP_Darmstadt_Be fragung der	<input type="checkbox"/>
453				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz Maßnahmensteckbrief - einzugsgebietsbezogene Planungsebene

Abschnitt: Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

99_45 3_89	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen mit Hochwasserereignissen im Kreis Groß-Gerau	Die Untere Wasserbehörde dokumentiert vergangene Hochwasserereignisse. Die Dokumentation wird laufend fortgeführt. Die Auswertungen fließen in die Evaluation der Alarm- und Einsatzplanung ein.	UWB_Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
453				
99_45 3_79	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen beim Gewässerverband Bergstraße	Der Gewässerverband Bergstraße führt eine Dokumentation von vergangenen Hochwasserereignissen. Die Dokumentation wird laufend fortgeführt.	RP_Darmstadt_Befragung der	<input type="checkbox"/>
453				
99_45 3_29	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen im Kreis Groß-Gerau	Vergangene Hochwasserereignisse wurden dokumentiert. Die Dokumentation wird laufend fortgeführt. Die Ergebnisse der Auswertung fließen in die Evaluation der Alarm- und Einsatzpläne ein.	UKB_Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
453				
99_45 3_78	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen im Kreis Bergstraße	Vergangene Hochwasserereignisse wurden dokumentiert. Die Dokumentation wird laufend fortgeführt. Im Rahmen der Nachsorge wird Schadenserhebung durchgeführt und dokumentiert. Die Ergebnisse der Auswertung fließen in die Evaluation der Alarm- und Einsatzpläne ein.	UKB_Bergstraße	<input type="checkbox"/>
453				



***Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz
Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

HW - Brennpunkt: 1

Lampertheim - LA

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	1	Gewässer:	Rhein
Gemarkung:	LA	von [km]:	437 bis [km]: 446,9
Gemeinde:	Lampertheim	Länge [km]:	9,9

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Lampertheim gibt es Schutzanlagen (Deiche) an Rhein und Weschnitz zum Schutz vor Hochwasserschäden.

Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Wirtschaft, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten. Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potentiell Gefahren für ca. 21.413 Einwohner durch ein Hochwasser des Rheins und für 10 Personen durch ein Hochwasser der Weschnitz. Im Überflutungsgebiet des Rheins liegen die kompletten Ortsteile Hofheim und Rosengarten sowie der Ortsteil Lampertheim mit Ausnahme der Alicestraße, des Bereichs von der Ernst-Ludwig-Straße bis zur Hospitalstraße, des Bereichs von der Eugen-Schreiber-Straße bis zur Martin-Kärcher-Straße sowie des Bereichs westlich des Kranichwegs und des Sandtorfer Wegs bis zur Alten Viernheimer Straße. Potenziell betroffen sind außerdem die Bahnstrecken Frankfurt-Mannheim (4010), Bensheim-Hofheim (3571), Biblis-Worms (3570) und die Bundesstraßen 44 und 47. Vom Weschnitzhochwasser werden Einzelhöfe an der nördlichen Gemeindegrenze gefährdet.

Bei einem HQ100 ist im Falle eines Deichversagens der Badensee Lampertheim potenziell betroffen. Bei den Industrie- und Gewerbeflächen sind im Ortsteil Hofheim die Flächen zwischen Bahnhofstraße und Mühlgraben, im Ortsteil Rosengarten die Flächen auf der Laubwiese und im Bereich RWE-Siedlung und im Ortsteil Lampertheim die Flächen am Wilhelm-Herz Ring, Küblinger Weg, Chemiestraße und Rosengartenstraße potenziell betroffen.

Ab HQ100 sind im Falle eines Deichversagens folgende umweltgefährdenden Betriebe potenziell gefährdet: KA Lampertheim, KA Lampertheim-Hofheim, Galata Chemicals GmbH (IVU), BASF Lampertheim GmbH (IVU), BEB Bioenergie Baden GmbH (IVU), SM Metall GmbH (IVU) und Metallveredelung Lampertheim (IVU).

Ein HQextrem betrifft ca. 25.415 Personen bei Rheinhochwasser und ca. 10 Personen bei Weschnitzhochwasser. Betroffen sind 501 ha Siedlungsfläche seitens des Rheins und 2 ha seitens der Weschnitz. Außerdem die zuvor genannten Bahnstrecken und Bundesstraßen. Zusätzlich sind 51 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche sowie 230 ha Industrie-/Gewerbefläche vom Rhein überschwemmt, darunter das Gewerbegebiet zwischen Boveristraße, Spargelweg und Gaußstraße.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Maulbeeraue", FFH-Gebiet "Lampertheimer Altrhein", NSG "Lampertheimer Altrhein", EG-Vogelschutzgebiet "Lampertheimer Altrhein" und EG-Vogelschutzgebiet "Wälder der südlichen hessischen Oberrheinebene" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Rhein

Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Rhein

Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Rhein

Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Rhein

Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
30.08.2013	Uwe Becher	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
29.04.2014	Uwe Becher	Abfrage Maßnahmenvorschläge	Rücksendung der ausgefüllten Tabelle mit Maßnahmenvorschlägen	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Rhein
von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemarkung: LA

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

Ansprechpartner				
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail	
Stadt Lampertheim Bürgermeister Römerstraße 102 68623 / Lampertheim	Gottfried Störmer	06206-935250	g.stoermer@lampertheim.de	
Stadt Lampertheim FB Verkehr, Sicherheit, Ordnung Römerstraße 102 68623 / Lampertheim	Uwe Becher	06206-935247 0172 634 5271	wasserwehr@lampertheim.de, u.becher@	
Stadt Lampertheim FB Technische Betriebsdienste /	Sabine Vilgis		s.vilgis@lampertheim.de	
Stadt Lampertheim Stadtbrandsinspektor /	Klaus Reiber		k.reiber@lampertheim.de	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1 Gewässer: Rhein
 Gemarkung: LA von [km]: 437 bis [km]: 446,9
 Gemeinde: Lampertheim Länge [km]: 9,9

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
1_111	111	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
1_111	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
1_211	211	Renaturierungsmaßnahmen außerhalb der Umsetzungsfahrpläne nach WRRL - Mühlgraben	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
1_211	211	Renaturierungsmaßnahmen außerhalb der Umsetzungsfahrpläne nach WRRL - Rohrlachgraben	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
1_213	213	Ausweisung von Gewässerrandstreifen - Mühlgraben	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
1_213	213	Ausweisung von Gewässerrandstreifen - Rohrlachgraben	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
1_214	214	Förderung der naturnahen Auenentwicklung - Altrhein	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_215	215	Extensive Gewässerunterhaltung - Landgraben	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_215	215	Extensive Gewässerunterhaltung - Hollergraben	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_222	222	Rückverlegung eines Deiches	Vorzug	umgesetzt	(+)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
1_225	225	Anschluss retentionsrelevanter Geländestrukturen	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Rhein

Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

1_341	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
1_341	341	Ortsnahe Versickerung	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
1_341	341	Entsiegelungskonzepte zur Entsiegelung von Flächen	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_342	342	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
1_351	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_352	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_411	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
1_421	421	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_441	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
1_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - Ergänzung des Internetangebotes	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_442	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_451	451	Mitwirkung bei der Alarm- und Einsatzplanung	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gemarkung: LA

Gemeinde: Lampertheim

Gewässer: Rhein

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Länge [km]: 9,9

1_451	451	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
1_452	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_453	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1 Gewässer: Rhein
 Gemarkung: LA von [km]: 437 bis [km]: 446,9
 Gemeinde: Lampertheim Länge [km]: 9,9

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
1_111_1	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Anpassung des FNP an die HWGK, insb. Ergänzung von Hinweisen auf eine hochwassergerechte Bauweise, Darstellungen zum natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an Gewässern, Kennzeichnung von Flächen bei deren Bebauung Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten notwendig sind, Darstellung von Wohn-/Gewerblichen Bauflächen oder Sonderbauflächen zur Vermeidung neuer Risiken und Darstellungen von Flächen für die Wasserwirtschaft / den Hochwasserschutz. Die Umsetzung erfolgt bis 2015.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
111	von km: 437 bis km: 446,90			
1_111_25	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten Bereichen	Die Kommune wird im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Festsetzungen im Bebauungsplan treffen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen. Beispiele sind die Festsetzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung, die Höhenlage der Gebäude, Art und Maß der baulichen Nutzung für Geschosse und Ebenen, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge in der Begründung zum Bebauungsplan.	Abfrage_Lampert heim	<input type="checkbox"/>
111	von km: 437,00 bis km: 446,90			
1_211_19	Renaturierungsmaßnahmen außerhalb der Umsetzungsfahrpläne nach WRRL - Mühigraben	Das Gewässerbett und der Uferbereich des Mühigrabens im OT Hofheim wurde von Kilometer 0,00 bis 0,40 renaturiert. Dies wurde bis zum Winter 2011 umgesetzt.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
211	von km: 0,00 bis km: 0,40			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Rhein

Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

1_211 _3	Renaturierungsmaßnahmen außerhalb der Umsetzungsfahrpläne nach WRRL - Rohrlachgraben	Das Gewässerbett und der Uferbereich des Rohrlachgrabens im OT Hofheim wurde von Kilometer 0,33 bis 0,65 renaturiert. Dies wurde bis zum Frühjahr 2011 umgesetzt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
211	von km: 0,33 bis km: 0,65			
1_213 _20	Ausweisung von Gewässerrandstreifen - Mühlgraben	Entlang des Mühlgrabens (OT Hofheim) wurden von km 0,00 bis km 0,40 Gewässerrandstreifen ausgewiesen. Die Umsetzung erfolgte bis Winter 2011.	Erhebungsbogen_ Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
213	von km: 0,00 bis km: 0,40			
1_213 _4	Ausweisung von Gewässerrandstreifen - Rohrlachgraben	Entlang des Rohrlachgrabens (OT Hofheim) wurden von km 0,33 bis km 0,65 Gewässerrandstreifen ausgewiesen. Die Umsetzung erfolgte bis Frühjahr 2011.	Erhebungsbogen_ Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
213	von km: 0,33 bis km: 0,65			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Rhein

Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

1_214_5	Förderung der naturnahen Auenentwicklung - Altrhein	Die naturnahe Auenentwicklung des Altrheins (Agrund) wird gefördert. Die Maßnahme wird bis Ende 2014 umgesetzt.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
214	von km: 437 bis km: 438			
1_215_21	Extensive Gewässerunterhaltung - Landgraben	Der Landgraben (OT Hüttenfeld) wird auf der Strecke von km 0 bis km 1,38 dauerhaft extensiv unterhalten.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
215	von km: 0,00 bis km: 1,38			
1_215_6	Extensive Gewässerunterhaltung - Hollerngraben	Der Hollerngraben (Lampertheim) wird auf der Strecke von km 0 bis km 3,1 dauerhaft extensiv unterhalten.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
215	von km: 0,00 bis km: 3,10			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Rhein

Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

1_222_8	Rückverlegung eines Deiches von km: 437 bis km: 446,90	Die Stadt Lampertheim beteiligt sich an der Maßnahme "Deichrückverlegung Kirschgartshausen". Der Rheinhochwasserdeich wird im Bereich der Landesgrenze zwischen Mannheim und Lampertheim zurückverlegt und der Sommerdeichpolder der Bonaue durch die Neutrassierung des vorgelagerten Sommerdeiches verkleinert. Auf diese Weise wird ein Teil der ehemaligen Rheinaue dem Rhein wieder zugänglich gemacht und 75 Hektar zusätzlicher Rückhalteraum für den Hochwasserschutz bereitgestellt. Die Verbindung zwischen Rhein und Lampertheimer Altrhein erfolgt über bestehende Geländesenken (Schluten), die mit Hilfe eines tiefer gelegten Einlaufbereichs am Rhein reaktiviert werden. Die Maßnahme ist voraussichtlich bis Ende 2014 abgeschlossen.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
1_225_9	Anschluss retentionsrelevanter Geländestrukturen von km: 437 bis km: 446,90	Der Anschluss von retentionsrelevanten Geländestrukturen ist im Rahmen der "Deichrückverlegung Kirschgartshausen" bis 2014 geplant.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
1_341_10	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr von km: 437 bis km: 446,90	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuersegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Rhein

Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

1_341 _11	Ortsnahe Versickerung	Maßnahmen zur ortsnahen Versickerung sind in einer kommunalen Satzung festgelegt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
341	von km: 437 bis km: 446,90			
1_341 _22	Entsiegelungskonzepte zur Entsiegelung von Flächen	Die Kommune hat ein Entsiegelungskonzept erstellt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
341	von km: 437 bis km: 446,90			
1_342 _12	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage	Der Ausbau des Regenrückhaltebeckens Altrhein ist vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2015 geplant.	Erhebungsbogen_ Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
342	von km: 437 bis km: 446,90			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Rhein

Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

1_351 _22	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Die Kommune wird durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu beitragen, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Abfrage_Lampertheim	<input type="checkbox"/>
351	von km: 437,00 bis km: 446,90			
1_352 _12	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber. In Lampertheim sind einzelne Anlagen der Energieversorgung, der Wasserver- und -entsorgung sowie örtliche Verkehrswege hochwasserangepasst ausgelegt bzw. geschützt. Für den Bereich der Telekommunikation ist nicht bekannt, ob es Objektschutzmaßnahmen gibt.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
352	von km: 437 bis km: 446,90			
1_411 _13	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen und zur Eigenvorsorge im Rahmen des Grundstückskaufs.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
411	von km: 437 bis km: 446,90			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Rhein

Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

1_421 _14	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden	Die Kommune ist als Eigentümer von Gebäuden und Einrichtungen gegen Hochwasserschäden versichert.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
421	von km: 437 bis km: 446,90			
1_441 _15	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die Kommune wird die HWGK/HWRK auf ihrer Internetseite veröffentlichen. Es besteht außerdem die Möglichkeit zur Einsicht der Karten in der Verwaltung. Für städtische Gremien gibt es eine Mitteilungsvorlage.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
441	von km: 437 bis km: 446,90			
1_442 _18	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Auf der Internetseite sind Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge benannt und es wird auf die Website der HLUG verwiesen.	Erhebungsbogen_Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
442	von km: 437 bis km: 446,90			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Rhein

Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

1_442 _23	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - Ergänzung des Internetangebotes	Ergänzung des Internetangebots um ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituationen, Informationen zur Nachsorge und Hinweise zu Versicherungen.	Erhebungsbogen_ Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
442	von km: 437 bis km: 446,90			
1_442 _26	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen; • Öffentlichkeitsarbeit über die Presse.	Abfrage_Lampert heim	<input type="checkbox"/>
442	von km: 437,00 bis km: 446,90			
1_451 _17	Mitwirkung bei der Alarm- und Einsatzplanung	Für Lampertheim gilt der Katastrophenplan Kreis Bergstraße. Bei der Erstellung wurden die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einbezogen und die empfindlichen Objekte, die Netze der grundlegenden Ver- und Entsorgung, die relevanten VAWS-Anlagen und alle relevanten Kulturgüter berücksichtigt. Die Zuständigkeit liegt beim Kreis Bergstraße.	Erhebungsbogen_ Kommune_Lampe	<input type="checkbox"/>
451	von km: 437 bis km: 446,90			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Rhein

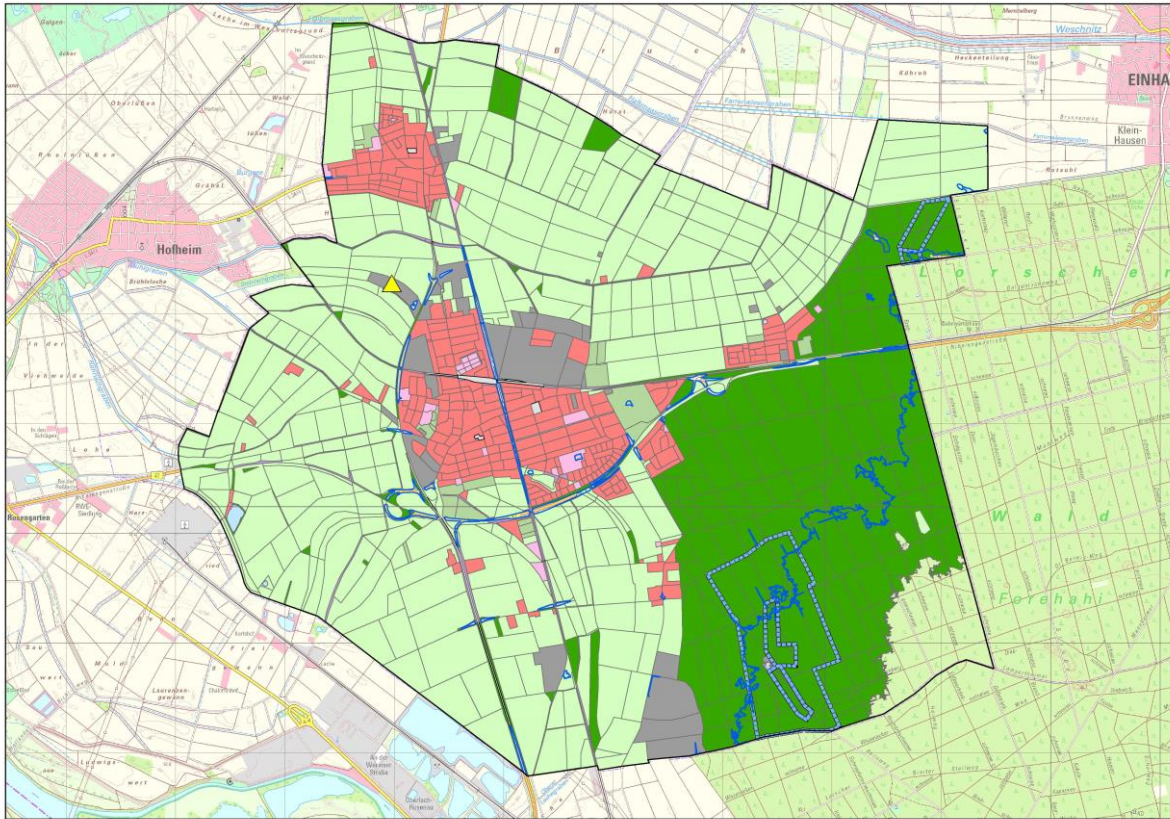
Gemarkung: LA

von [km]: 437 bis [km]: 446,9

Gemeinde: Lampertheim

Länge [km]: 9,9

1_451 _27	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Erstellung einer Satzung gemäß § 53 Abs. 2 HWG zur Einrichtung eines Wasserwehrdienstes für die Kommune und Einrichtung des Wasserwehrdienstes.	Abfrage_Lampert heim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 437 bis km: 446,90			
1_452 _23	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Abfrage_Lampert heim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 437,00 bis km: 446,90			
1_453 _24	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Sammlung und Dokumentation der Erfahrungen und der Schäden bei Hochwasserereignissen. Auswertung der Schadenserhebungen und Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge.	Abfrage_Lampert heim	<input type="checkbox"/>
453	von km: 437,00 bis km: 446,90			



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 2

Bürstadt - BÜR



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	2	Gewässer:	Rhein
Gemarkung:	BÜR	von [km]:	437 bis [km]: 453
Gemeinde:	Bürstadt	Länge [km]:	16

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Bürstadt gibt es Schutzanlagen (Deiche) an Rhein und Weschnitz zum Schutz vor Hochwasserschäden.

Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Wirtschaft, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten.

Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potentiell Gefahren für ca. 15.625 Einwohner durch ein Hochwasser des Rheins und ca. 29 Personen durch ein Hochwasser der Weschnitz. Im Überflutungsgebiet des Rheins liegen die kompletten Ortsteile Bürstadt, Riedrode und Bobstadt sowie die Bahnlinie Bensheim-Hofheim (3571) und Frankfurt-Mannheim (4010) sowie die Bundesstraßen 44 und 47. Vom Weschnitzhochwasser ist im Ortsteil Bobstadt eine Hofstelle, der Siedlungsrand Ahornweg, die Straße Im Bireck und die Frankfurter Straße betroffen.

Bei einem HQ100 sind im Falle eines Deichversagens die Industrie- und Gewerbeflächen im Ortsteil Bobstadt (In den weißen Aspen, Am Mittelfeldweg) und im Ortsteil Bürstadt (Bobstädter Straße, Bibliser Pfad bis Mannheimer Straße, Mannheimer Straße bis Steinlachstraße, Lorscher Straße bis Industriestraße, die Lärcher, das Kieswerk und die Gärtnersiedlung) potenziell betroffen. Gleiches gilt für die Kläranlage Bürstadt.

Ein HQ extrem betrifft 15.630 Personen bei Rheinhochwasser und 56 Personen bei Weschnitzhochwasser. Betroffen sind 314 ha Siedlungsfläche in allen Ortsteilen seitens des Rheins und 1,5 ha seitens der Weschnitz. Zusätzlich sind 19 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche sowie 140 ha Industrie-/Gewerbefläche vom Rhein und 0,6 ha am nördlichen Ortsrand Riedrodes von der Weschnitz überschwemmt. Das Wasserschutzgebiet Zone I "Wasserwerk Bürstädter Wald" ist betroffen.

Im Falle eines Hochwasserereignisses ist das Schutzgebiet EG-Vogelschutzgebiet "Wälder der südlichen hessischen Oberrheinebene" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 2

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜR

von [km]: 437 bis [km]: 453

Gemeinde: Bürstadt

Länge [km]: 16

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 2

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜR

von [km]: 437 bis [km]: 453

Gemeinde: Bürstadt

Länge [km]: 16

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 2

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜR

von [km]: 437 bis [km]: 453

Gemeinde: Bürstadt

Länge [km]: 16

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 2

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜR

von [km]: 437 bis [km]: 453

Gemeinde: Bürstadt

Länge [km]: 16

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
03.09.2013	Mechthild Fäustle	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
19.05.2014	Mechthild Fäustle	Abfrage Maßnahmenvorschläge	Rücksendung der ausgefüllten Tabelle mit Maßnahmenvorschlägen	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 2

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜR

von [km]: 437 bis [km]: 453

Gemeinde: Bürstadt

Länge [km]: 16

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Bürstadt Bürgermeisterin Waldgartenstraße 8-10 68642 / Bürstadt	Barbara Schader	06206-701200	barbara.schader@buerstadt.de
Stadt Bürstadt Ordnungsamt Rathaustraße 2 68642 / Bürstadt	Fäustle Uwe Schwara	06206-701-124	ordnungsamt@buerstadt.de ordnungsamt@buerstadt.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 2

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜR

von [km]: 437 bis [km]: 453

Gemeinde: Bürstadt

Länge [km]: 16

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			* siehe Bewertungsschema	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
2_111	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
2_111	111	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
2_341	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
2_342	342	Maßnahmen zum Ausbau kommunaler Rückhalteanlagen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
2_351	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
2_352	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
2_411	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
2_441	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
2_442	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
2_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
2_451	451	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 2

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜR

von [km]: 437 bis [km]: 453

Gemeinde: Bürstadt

Länge [km]: 16

2_451	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
2_452	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
2_453	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 2

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜR

von [km]: 437 bis [km]: 453

Gemeinde: Bürstadt

Länge [km]: 16

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen			
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle
2_111_12	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten Bereichen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Festsetzungen im Bebauungsplan treffen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen. Beispiele sind die Festsetzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung, die Höhenlage der Gebäude, Art und Maß der baulichen Nutzung für Geschosse und Ebenen, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge in der Begründung zum Bebauungsplan.	Vorschlag_Bürstadt
111	von km: 437,00 bis km: 453,00		<input type="checkbox"/>
2_111_12	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum hochwasserangepassten Bauen	Die Kommune wird im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Darstellungen in den Flächennutzungsplan aufnehmen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen und die zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts und somit zur Reduzierung von Abflussspitzen beitragen. Beispiele sind Darstellung von Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, Begrenzung der neu für die Bebauung vorgesehenen Flächen und die Beschränkung der Art der baulichen Nutzung, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und die Nachrichtliche Übernahme von Planungen und sonstigen Nutzungsregelungen nach anderen Gesetzen. Weiterhin werden Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge im Erläuterungsbericht aufgenommen.	Abfrage_Bürstadt
111	von km: 437,00 bis km: 453,00		<input type="checkbox"/>
2_341_6	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	email_29.10.2013
341	von km: 437 bis km: 453		<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 2

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜR

von [km]: 437 bis [km]: 453

Gemeinde: Bürstadt

Länge [km]: 16

2_342_4	Maßnahmen zum Ausbau kommunaler Rückhalteanlagen	Ein Stauraumkanal wurde 2007 gebaut.	Erhebungsbogen_Kommune_Bürsta	<input type="checkbox"/>
342	von km: 437 bis km: 453			
2_351_7	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Die Kommune wird durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu beitragen, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Abfrage_Bürstadt	<input type="checkbox"/>
351	von km: 437,00 bis km: 453,00			
2_352_5	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, ob relevante Infrastruktureinrichtungen aus den Bereichen Energieversorgung, Wasserver- und -entsorgung, Telekommunikation und örtliche Verkehrswege betroffen sind und welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen_Kommune_Bürsta	<input type="checkbox"/>
352	von km: 437 bis km: 453			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 2

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜR

von [km]: 437 bis [km]: 453

Gemeinde: Bürstadt

Länge [km]: 16

2_411_3	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen und zur Eigenvorsorge im Rahmen des Grundstückkaufs und beim Verkauf durch die Kommune.	Erhebungsbogen_Kommune_Bürsta	<input type="checkbox"/>
411	von km: 437 bis km: 453			
2_441_8	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die ortsnahe digitale und analoge Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten zielt in erster Linie auf eine Stärkung des Problembewusstseins sowie eine Verhaltensänderung im Hochwasserfall ab. Darüber hinaus bilden die genannten Kartenwerke die Grundlage für den operationellen Einsatz (z. B. die Optimierung der Alarm- und Einsatzpläne) und sonstige Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements. Die ortsnahe Veröffentlichung kann über die Internetseiten der Kommune erfolgen, ggf. kann mit einem Link auf die Veröffentlichung der Karten beim RP verwiesen werden.	Vorschlag_Bürsta dt	<input type="checkbox"/>
441	von km: 437,00 bis km: 453,00			
2_442_14	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Stadt: • Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge); • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen; • Öffentlichkeitsarbeit über die Presse.	Vorschlag_Bürsta dt	<input type="checkbox"/>
442	von km: 437,00 bis km: 453,00			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 2

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜR

von [km]: 437 bis [km]: 453

Gemeinde: Bürstadt

Länge [km]: 16

2_442_4	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Auf der Internetseite der Kommune wird auf die Seite der HLUG verwiesen.	Erhebungsbogen_Kommune_Bürsta	<input type="checkbox"/>
442	von km: 437 bis km: 453			
2_451_14	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Gemäß § 53 Abs. 2 HWG haben Gemeinden einen Wasserwehrdienst einzurichten, wenn sie erfahrungsgemäß durch Überschwemmungen gefährdet werden. Das Nähere regeln die Gemeinden durch Ortssatzung. Erstellung einer entsprechenden Satzung für die Gemeinde und Einrichtung des Wasserwehrdienstes.	Vorschlag_Bürsta dt	<input type="checkbox"/>
451	von km: 437,00 bis km: 453,00			
2_451_9	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	Vorschlag_Bürsta dt	<input type="checkbox"/>
451	von km: 437,00 bis km: 453,00			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 2

Gewässer: Rhein

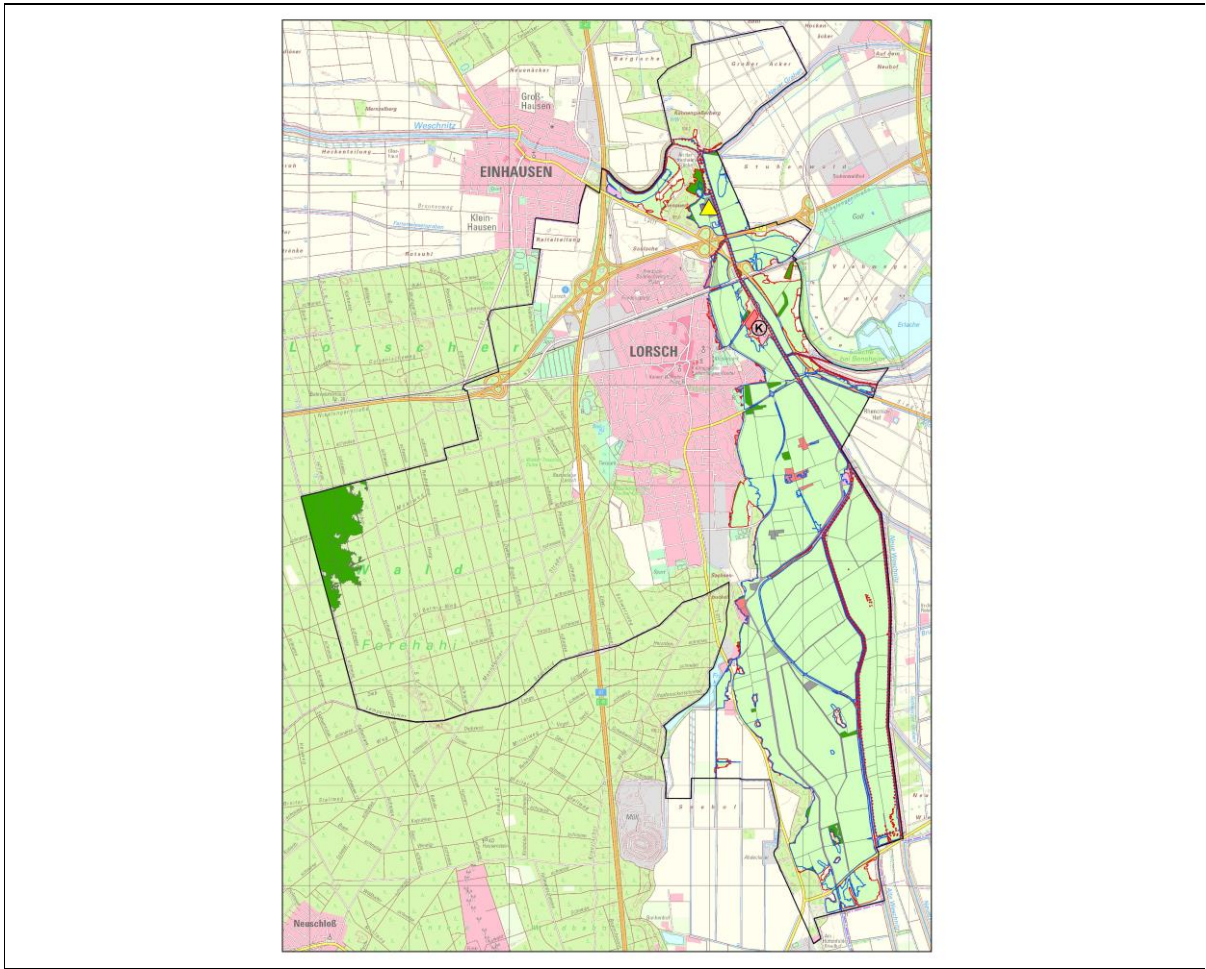
Gemarkung: BÜR

von [km]: 437 bis [km]: 453

Gemeinde: Bürstadt

Länge [km]: 16

2_452 _10	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes von km: 437,00 bis km: 453,00	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Vorschlag_Bürsta dt	<input type="checkbox"/>
452				
2_453 _11	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen von km: 437,00 bis km: 453,00	Sammlung und Dokumentation der Erfahrungen und der Schäden bei Hochwasserereignissen. Auswertung der Schadenserhebungen und Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge.	Vorschlag_Bürsta dt	<input type="checkbox"/>
453				



***Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz
Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

HW - Brennpunkt: 3

Lorsch - LO



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: LO

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Gemeinde: Lorsch

Länge [km]: 8,7

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Lorsch gibt es Schutzanlagen (Deiche) an der Weschnitz zum Schutz vor Hochwasserschäden.

Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Wirtschaft, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten.

Ein HQ100 Hochwasser der Weschnitz bei einem Versagen der Deiche birgt potentiell Gefahren für ca. 63 Einwohner durch ein Hochwasser der Weschnitz. Im Überflutungsgebiet (deichgeschützt) liegen landwirtschaftliche Höfe, der Siedlungsrandbereich Bruchweg, Am Wingertsberg und Lagerhausstraße. Zusätzlich wird die Kläranlage Lorsch gefährdet.

Ein HQextrem betrifft ca. 165 Personen bei Weschnitzhochwasser. Betroffen sind 9 ha Siedlungsfläche im Siedlungsbereich Niebelungenstraße. Zusätzlich sind 2 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche sowie 6 ha Industrie-/Gewerbefläche betroffen.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Weschnitzinsel von Lorsch", NSG "Weschnitzinsel von Lorsch", EG-Vogelschutzgebiet "Wälder der südlichen hessischen Oberrheinebene" und EG-Vogelschutzgebiet "Hessische Altneckarschlingen" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: LO

Gemeinde: Lorsch

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Länge [km]: 8,7

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 3

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: LO

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Gemeinde: Lorsch

Länge [km]: 8,7

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: LO

Gemeinde: Lorsch

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Länge [km]: 8,7

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 3

Gemarkung: LO

Gemeinde: Lorsch

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Länge [km]: 8,7

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
20.03.2015	Frau Greiff-Reusch	Stellungnahme	Stellungnahme zum Entwurf HWRMP mit Umweltbericht	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

Gemarkung: LO

Gemeinde: Lorsch

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Länge [km]: 8,7

Ansprechpartner				
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail	
Stadt Lorsch Bürgermeister Kaiser-Wilhelm-Platz 1 64653 / Lorsch	Christian Schönung	06251 5967-220	c.schoenung@lorsch.de	
Stadt Lorsch Bau-und Umweltamt Kaiser-Wilhelm-Platz 1 64653 / Lorsch	Volker Knaup	06251 5967-301	v.knaup@lorsch.de	
Stadt Lorsch Ortslandwirt Lorsch Seehof 5 64653 / Lorsch	Reiner Jöst		joesst-seehof@gmx.de	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: LO

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Gemeinde: Lorsch

Länge [km]: 8,7

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			* siehe Bewertungsschema	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand und Vorteil *	
3_111	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
3_111	111	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
3_212	212	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
3_341	341	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr	Ergänzung	Vorschlag	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
3_351	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
3_352	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
3_411	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
3_441	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
3_442	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
3_451	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
3_451	451	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

Gemarkung: LO

Gemeinde: Lorsch

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Länge [km]: 8,7

3_452	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
3_453	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: LO

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Gemeinde: Lorsch

Länge [km]: 8,7

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen			
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle WRRL
3_111_12	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten Bereichen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Festsetzungen im Bebauungsplan treffen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen. Beispiele sind die Festsetzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung, die Höhenlage der Gebäude, Art und Maß der baulichen Nutzung für Geschosse und Ebenen, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Hinweise auf Gefahren und Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge in der Begründung zum Bebauungsplan.	Vorschlag_Lorsch <input type="checkbox"/>
3_111_3	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum hochwasserangepassten Bauen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Darstellungen in den Flächennutzungsplan aufnehmen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen und die zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts und somit zur Reduzierung von Abflussspitzen beitragen. Beispiele sind Darstellung von Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, Begrenzung der neu für die Bebauung vorgesehenen Flächen und die Beschränkung der Art der baulichen Nutzung, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und die Nachrichtliche Übernahme von Planungen und sonstigen Nutzungsregelungen nach anderen Gesetzen. Weiterhin können Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge im Erläuterungsbericht aufgenommen werden.	Vorschlag_Lorsch <input type="checkbox"/>
3_212_2	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Renaturierung der Weschnitz zwischen Kläranlage Lorsch und Wattenheimer Brücke durch die Stadt Lorsch.	WRRL-Maßnahmen <input checked="" type="checkbox"/> 162350
212	von km: bis km:		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: LO

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Gemeinde: Lorsch

Länge [km]: 8,7

3_341_4	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr von km: 16,40 bis km: 25,10	Mit der gesplitteten Abwassergebühr wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln bzw. die Versiegelung zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser zu fördern. Damit kann ein kleiner Beitrag zur Verringerung der Abflussspitzen geleistet werden, der sich insbesondere bei häufigen kleineren Ereignissen positiv auswirkt.	Vorschlag_Lorsch	<input type="checkbox"/>
341				
3_351_5	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger von km: 16,40 bis km: 25,10	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag_Lorsch	<input type="checkbox"/>
351				
3_352_6	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen von km: 16,40 bis km: 25,10	Prüfung, ob relevante Infrastruktureinrichtungen betroffen sind und welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Vorschlag_Lorsch	<input type="checkbox"/>
352				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: LO

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Gemeinde: Lorsch

Länge [km]: 8,7

3_411_7	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs bzw. im Rahmen der Beratungen zum Bauantrag.	Vorschlag_Lorsch	<input type="checkbox"/>
411	von km: 16,40 bis km: 25,10			
3_441_8	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die ortsnahe digitale und analoge Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten zielt in erster Linie auf eine Stärkung des Problembewusstseins sowie eine Verhaltensänderung im Hochwasserfall ab. Darüber hinaus bilden die genannten Kartenwerke die Grundlage für den operationellen Einsatz (z. B. die Optimierung der Alarm- und Einsatzpläne) und sonstige Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements. Die ortsnahe Veröffentlichung kann über die Internetseiten der Kommune erfolgen, ggf. kann mit einem Link auf die Veröffentlichung der Karten beim RP verwiesen werden.	Vorschlag_Lorsch	<input type="checkbox"/>
441	von km: 16,40 bis km: 25,10			
3_442_9	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Aufbau von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: • Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge); • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen; • Öffentlichkeitsarbeit über die Presse.	Vorschlag_Lorsch	<input type="checkbox"/>
442	von km: 16,40 bis km: 25,10			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: LO

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Gemeinde: Lorsch

Länge [km]: 8,7

3_451 _10	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	Vorschlag_Lorsch	<input type="checkbox"/>
451	von km: 16,40 bis km: 25,10			
3_451 _13	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Gemäß § 53 Abs. 2 HWG haben Gemeinden einen Wasserwehrdienst einzurichten, wenn sie erfahrungsgemäß durch Überschwemmungen gefährdet werden. Das Nähere regeln die Gemeinden durch Ortssatzung. Erstellung einer entsprechenden Satzung für die Gemeinde und Einrichtung des Wasserwehrdienstes.	Vorschlag_Lorsch	<input type="checkbox"/>
451	von km: 16,40 bis km: 25,10			
3_452 _11	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Vorschlag_Lorsch	<input type="checkbox"/>
452	von km: 16,40 bis km: 25,10			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 3

Gemarkung: LO

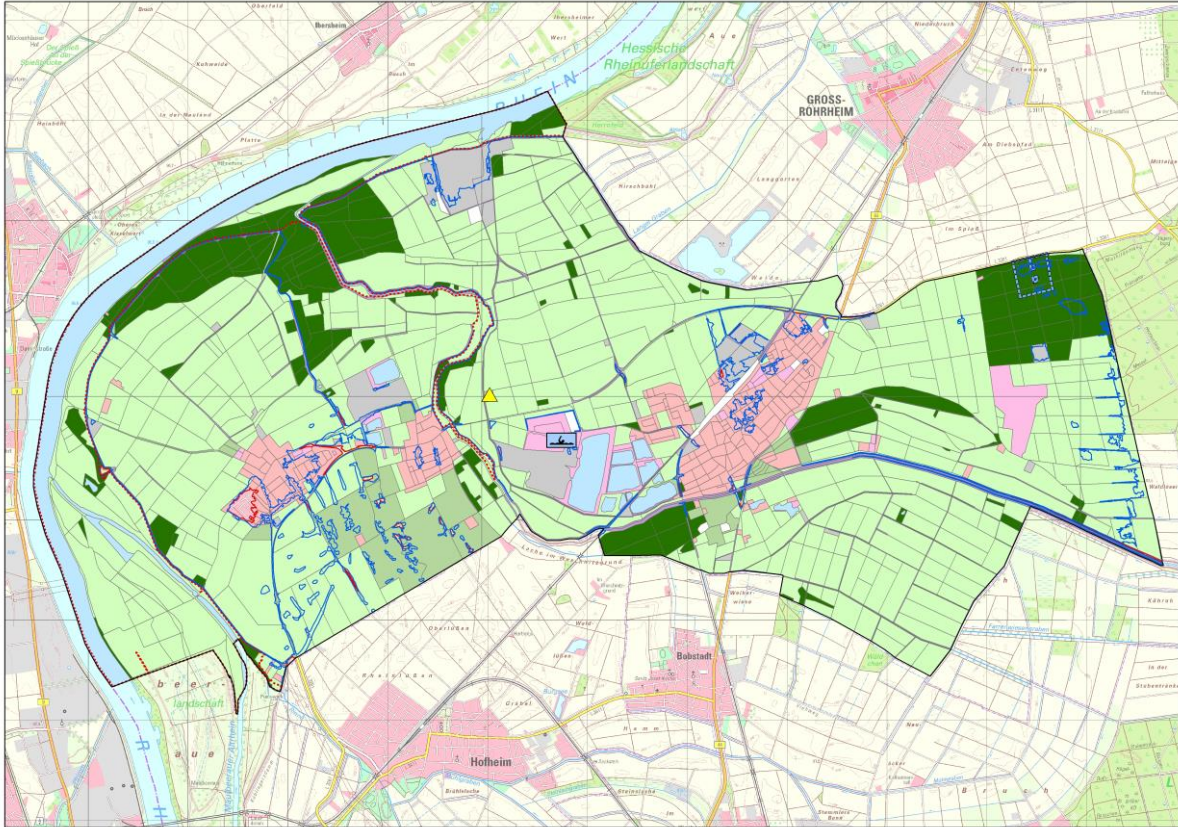
Gemeinde: Lorsch

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 16,4 bis [km]: 25,1

Länge [km]: 8,7

3_453 _1	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Die vorhandene Dokumentation vergangener Hochwasserereignisse wird fortgeführt.	RP_Darmstadt_Befragung der	<input type="checkbox"/>
453	von km: 16,40 bis km: 25,10			



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 4

Biblis - BIB



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	4	Gewässer:	Rhein
Gemarkung:	BIB	von [km]:	446,9 bis [km]: 456,2
Gemeinde:	Biblis	Länge [km]:	9,3

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Biblis gibt es Schutzanlagen (Deiche) an Rhein und Weschnitz zum Schutz vor Hochwasserschäden. Bei HQ10 (Rhein) sind ca. 4 Menschen und der Riedsee/Kärcher-Surfsee betroffen, Risiken für Wirtschaft und Kulturgüter sind nicht zu erwarten.

Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Risiken für ca. 7.296 Einwohner durch ein Hochwasser des Rheins und ca. 1.718 Personen durch ein Hochwasser der Weschnitz. Im Falle eines Deichversagens liegen die bebauten Bereiche aller Ortsteile mit Ausnahme des Bereiches Altrheinstraße, Ringstraße, Riedstraße, Wingertstraße im Ortsteil Nordheim im Überflutungsgebiet des Rheins. Die Bahnlinie Frankfurt-Mannheim (4010) und die B44 im gesamten Ort sind potenziell betroffen. Vom Weschnitzhochwasser bei Deichversagen ist das Wohngebiet "Am Werrtor", die Bereiche zwischen Weschnitz, Bahnlinie und B44 bis zur Bachgasse sowie entlang der Pfadgasse betroffen. Die B44 ist nördlich der Weschnitz betroffen.

Bei einem HQ100 Hochwasser des Rheins sind im Falle eines Deichversagens der Golfpark Biblis-Wattenheim, das Sportzentrum Pfaffenaue, die Freizeitanlage Riedsee und der See nördlich von Wattenheim potenziell betroffen. Ein Weschnitzhochwasser bei einem HQ100 gefährdet im Falle eines Deichversagens die Freizeitanlage Riedsee und den See nördlich von Wattenheim.

Alle Industrie- und Gewerbegebiete mit Ausnahme des Atomkraftwerks und des Bereiches Gewerbestraße, Beim Kreuz im Ortsteil Biblis sind bei einem HQ100 Hochwasser des Rheins im Falle eines Deichversagens potenziell betroffen. Die Weschnitz überflutet den Kiesabbaubereich nördlich von Wattenheim und Randbereiche des Atomkraftwerks.

Bei einem HQ100 Hochwasser des Rheins ist im Falle eines Deichversagens ebenfalls das Wasserschutzgebiet Zone I "Wasserwerk IV-Biblis" potenziell betroffen.

Ein HQextrem betrifft ca. 8.489 Personen bei Rheinhochwasser und ca. 2.010 Personen bei Weschnitzhochwasser. Betroffen sind 238 ha (Rhein) Siedlungsfläche in allen Ortsteilen mit Ausnahme des Bereiches Altrheinstraße, Ringstraße, Riedstraße, Wingertstraße im Ortsteil Nordheim und 62 ha (Weschnitz) im Wohngebiet "Am Werrtor", die Bereiche zwischen Weschnitz, Bahnlinie und B44 bis zur Bachgasse sowie entlang der Pfadgasse. Die B44 ist nördlich der Weschnitz betroffen. Zusätzlich sind 70 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche (Rhein) und 49,5 ha (Weschnitz) sowie 128 ha Industrie-/Gewerbefläche vom Rhein und 61 ha von der Weschnitz überschwemmt. Das Wasserschutzgebiet Zone I "Wasserwerk IV-Biblis" wird gefährdet.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Maulbeeraue", FFH-Gebiet "Hammer-Aue von Gernsheim und Groß-Rohrheim", NSG "Hammer-Aue von Gernsheim und Groß-Rohrheim", NSG "Steiner Wald von Nordheim", NSG "Lochwiesen von Biblis", EG-Vogelschutzgebiet "Rheinauen bei Biblis und Groß-Rohrheim" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 4

Gemarkung: BIB

Gemeinde: Biblis

Gewässer: Rhein

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Länge [km]: 9,3

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIB

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Gemeinde: Biblis

Länge [km]: 9,3

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 4

Gemarkung: BIB

Gemeinde: Biblis

Gewässer: Rhein

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Länge [km]: 9,3

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 4

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIB

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Gemeinde: Biblis

Länge [km]: 9,3

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
17.03.2015	Herr Messner	Stellungnahme	Stellungnahme über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 4

Gemarkung: BIB

Gemeinde: Biblis

Gewässer: Rhein

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Länge [km]: 9,3

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Biblis Ordnungsamt/Katastrophenschutz Darmstädter Straße 25	Florian Müller	06245/2834	fmueller@gemeinde-biblis.de
	68647 / Biblis		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 4

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIB

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Gemeinde: Biblis

Länge [km]: 9,3

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			* siehe Bewertungsschema	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand und Vorteil *	
4_111	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
4_111	111	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
4_122	122	Angepasste Bewirtschaftungsformen in der Landwirtschaft	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
4_211	211	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	Ergänzung	Vorschlag	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_211	211	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_212	212	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_214	214	Förderung der naturnahen Auenentwicklung	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
4_222	222	Förderung des natürlichen Rückhalts	Vorzug	in Planung	(+)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
4_341	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
4_351	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
4_352	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 4

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIB

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Gemeinde: Biblis

Länge [km]: 9,3

4_411	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
4_441	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
4_442	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
4_451	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
4_451	451	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
4_452	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
4_453	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 4

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIB

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Gemeinde: Biblis

Länge [km]: 9,3

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen			
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle
4_111_17	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten Bereichen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Festsetzungen im Bebauungsplan treffen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen. Beispiele sind die Festsetzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung, die Höhenlage der Gebäude, Art und Maß der baulichen Nutzung für Geschosse und Ebenen, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge in der Begründung zum Bebauungsplan.	Vorschlag_Biblis <input type="checkbox"/>
4_111_7	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum Wasserrückhalt und zum hochwasserangepassten Bauen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Darstellungen in den Flächennutzungsplan aufnehmen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen und die zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts und somit zur Reduzierung von Abflussspitzen beitragen. Beispiele sind Darstellung von Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, Begrenzung der neu für die Bebauung vorgesehenen Flächen und die Beschränkung der Art der baulichen Nutzung, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und die Nachrichtliche Übernahme von Planungen und sonstigen Nutzungsregelungen nach anderen Gesetzen. Weiterhin können Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge im Erläuterungsbericht aufgenommen werden.	Vorschlag_Biblis <input type="checkbox"/>
4_122_6	Angepasste Bewirtschaftungsformen in der Landwirtschaft	Naturverträgliche Bewirtschaftungsformen zur Erreichung gewässerökologischer und naturschutzfachlicher Zielsetzungen, z.B. Grünlandnutzung unter Verzicht auf Düngung und Anwendung von PSM, extensive Beweidung etc. ; Kurzbeschreibung Defizit: Degradation der Aue durch gewässer- und auenunverträgliche Nutzungen ; Ursachen: 1. Auenunverträgliche Nutzungen, (z.B. Intensivlandwirtschaft, Erholung) 2. Vorherrschenden von Rahmenbedingungen, die mit naturschutzfachlichen Zielen kollidieren (z.B. Entstehung von Auwald vs. Wiesenbrüterschutz).	WRRL-Maßnahmen <input checked="" type="checkbox"/> 73704
122	von km: bis km:		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 4

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIB

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Gemeinde: Biblis

Länge [km]: 9,3

	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	WRRL-Maßnahmenplanu	73696
4_211_4	von km: 211 bis km: 211	Anlegen eines Uferstreifens mit Nutzungsbeschränkungen i. V. mit Rückbau von Befestigungen und Bepflanzung vorzugsweise durch Sukzession, Initialpflanzung nur dann notwendig, wenn das Einzugsgebiet keine Sukzession ermöglicht; Kurzbeschreibung Defizit: fehlende standorttypische Ufervegetation, fehlende Beschattung mit ggf. chemischen, physikalischen, biologische, sekundären Defiziten, fehlende Strukturbildner; Ursachen: hoher Nutzungsdruck/unsachgemäße Nutzung (Landwirtschaft, Urbanisierung?), unsachgemäße Unterhaltung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten (bspw. Durch Ausbau, Uferbefestigung).	<input checked="" type="checkbox"/>
4_211_5	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbiologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: Gewässerausbau überwiegend mit toten Baustoffen, aber auch mit Lebendverbau oder in Kombination mit Lebendverbau, 1. Objektschutz (Bebauung; infrastrukturelle Einrichtungen wie Ver- u. Entsorgungsleitungen, Straßen etc.) 2. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses, oft mit Grundwasserabsenkung verbunden.	<input checked="" type="checkbox"/>
4_212_1	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	(Teil-)Verlegung des Gewässers in das alte Bachbett oder in ein neu angelegtes Gerinne mit Entwicklungskorridor ; Kurzbeschreibung Defizit: Gewässer nicht mehr im ursprünglichen Bett, Fließgewässer in/an einer Altlast, unnatürliche tiefe Sohlenlage, Strukturdefizite ; Ursachen: 1. ungünstige Gewässerverlegung (aus dem Talteufst, aus dem alten Bett...), 2. Gewässerausbau (Uferbefestigungen, Begradigung, Vertiefung, etc.), 3. fehlende Entwicklungsfäche durch unsachgemäße Nutzungen im Gewässerrumfeld	<input checked="" type="checkbox"/>
212	von km: 212 bis km: 212		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 4

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIB

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Gemeinde: Biblis

Länge [km]: 9,3

4_214 _3	Förderung der naturnahen Auenentwicklung	Zulassen oder fördern einer natürlichen Auenvegetation, (Auenwälder, extensiv genutztes Grünland, eingestreute Kleinkulturen wie Altgrasstreifen, Schilfflächen); Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen einer natürlichen Auenvegetation; Ursachen: 1. Unverträgliche Nutzung, 2. Unsachgemäße Unterhaltung, 3. Gestörter Wasserhaushalt (z.B. zu geringe Überflutungshäufigkeit, fehlende Grundwasseranbindung).	WRRL- Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/> 73700
214	von km: bis km:			
4_222 _2	Förderung des natürlichen Rückhalts	Errichtung eines neuen Deiches im Hinterland und vollständiges oder teilweises Abtragen des alten Deiches; Prinzip: Deich an zu schützendes Objekt legen anstatt unmittelbar ans Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen naturnaher auetypischer Überflutungsdynamik durch Einkopplung von Aue und Fließgewässer, Fehlen natürlicher Überflutungsflächen bzw. starke Einschränkung ihrer Funktion als Rückhalteraum ; Ursachen: durch gewässernahe Deichlinienführung natürliches Überschwemmungsgebiet zerschnitten, insbesondere bei Winterdeichen vorgelagerten zusätzlichen Sommerdeichen.	WRRL- Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/> 160488
222	von km: bis km:			
4_341 _8	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Kommune_Biblis	<input type="checkbox"/>
341	von km: 446,90 bis km: 456,20			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 4

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIB

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Gemeinde: Biblis

Länge [km]: 9,3

4_351_9	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag_Biblis	<input type="checkbox"/>
351	von km: 446,90 bis km: 456,20			
4_352_10	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, ob relevante Infrastruktureinrichtungen betroffen sind und welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Vorschlag_Biblis	<input type="checkbox"/>
352	von km: 446,90 bis km: 456,20			
4_411_11	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs bzw. im Rahmen der Beratungen zum Bauantrag.	Vorschlag_Biblis	<input type="checkbox"/>
411	von km: 446,90 bis km: 456,20			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 4

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIB

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Gemeinde: Biblis

Länge [km]: 9,3

			Vorschlag_Biblis
4_441 _12	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die ortsnahe digitale und analoge Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten zielt in erster Linie auf eine Stärkung des Problembewusstseins sowie eine Verhaltensänderung im Hochwasserfall ab. Darüber hinaus bilden die genannten Kartenwerke die Grundlage für den operativen Einsatz (z. B. die Optimierung der Alarm- und Einsatzpläne) und sonstige Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements. Die ortsnahe Veröffentlichung kann über die Internetseiten der Kommune erfolgen, ggf. kann mit einem Link auf die Veröffentlichung der Karten beim RP verwiesen werden.	<input type="checkbox"/>
441	von km: 446,90 bis km: 456,20		
4_442 _13	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Aufbau von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: • Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge); • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen; • Öffentlichkeitsarbeit über die Presse.	<input type="checkbox"/>
442	von km: 446,90 bis km: 456,20		
4_451 _14	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune hat einen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall aufgestellt.	<input type="checkbox"/>
451	von km: 446,90 bis km: 456,20		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 4

Gewässer: Rhein

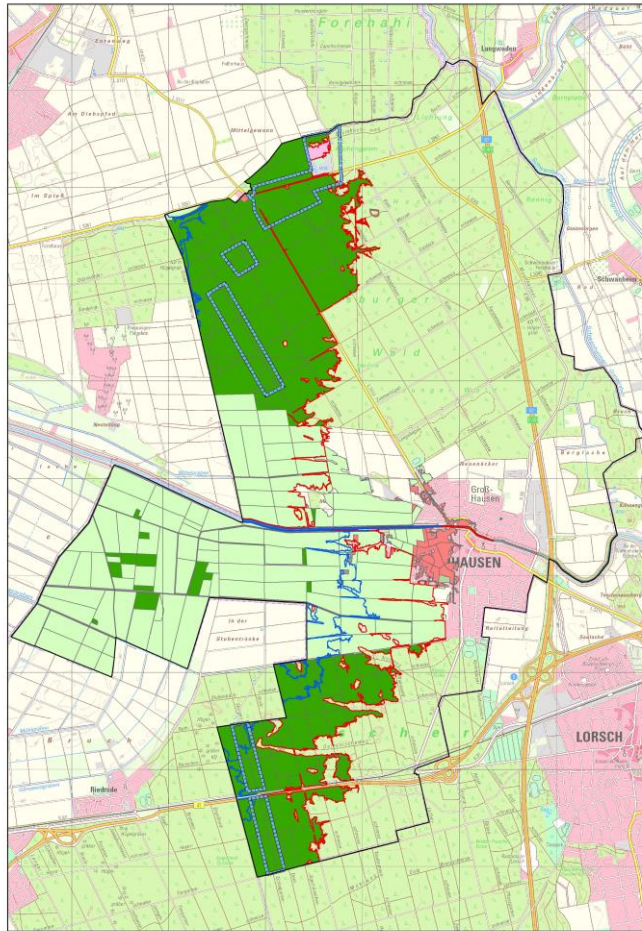
Gemarkung: BIB

von [km]: 446,9 bis [km]: 456,2

Gemeinde: Biblis

Länge [km]: 9,3

4_451 _18	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Die Kommune hat eine Wasserwehrsatzung gemäß § 53 Abs. 2 HWG erstellt und den Wasserwehrdienst eingerichtet.	Kommune_Biblis	<input type="checkbox"/>
451	von km: 446,90 bis km: 456,20			
4_452 _15	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Kommune_Biblis	<input type="checkbox"/>
452	von km: 446,90 bis km: 456,20			
4_453 _16	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Sammlung und Dokumentation der Erfahrungen und der Schäden bei Hochwasserereignissen. Auswertung der Schadenserhebungen und Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge.	Vorschlag_Biblis	<input type="checkbox"/>
453	von km: 446,90 bis km: 456,20			



***Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz
Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

HW - Brennpunkt: 5

Einhausen - EIN

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: EIN

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Einhausen

Länge [km]: 5,8

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Einhausen gibt es Schutzanlagen (Deiche) an Rhein und Weschnitz zum Schutz vor Hochwasserschäden.

Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Wirtschaft, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten.

Ein HQ100 Hochwasser der Weschnitz bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 119 Einwohner durch ein Hochwasser der Weschnitz. Im Falle eines Deichversagens liegen die bebauten Bereiche entlang der Rheinstraße im Überflutungsgebiet. Vom Weschnitzhochwasser im Falle eines Deichversagens sind landwirtschaftliche Hofstellen im Außenbereich betroffen, außerdem die Wasserschutzgebiete Zone II "Wasserwerk Feuersteinbach und "Wasserwerk Jägersburger Wald".

Ein HQextrem betrifft ca. 1.049 Personen bei Weschnitzhochwasser. Vom Rhein geht keine Gefahr für die menschliche Gesundheit aus, das Überschwemmungsgebiet erstreckt sich allerdings über 1,5 ha Siedlungsfläche (einzelne Hofstellen, darunter das Forsthaus Jägersburg und Hofstellen im östlichen Teil des Gemeindegebietes). Bei Weschnitzhochwasser sind 24 ha zwischen Waldstraße und Nibelungenstraße sowie entlang der Hauptstraße betroffen. Zusätzlich sind 3 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche an der nördlichen Gemeindegrenze (L3261) von einem Rheinhochwasser gefährdet. Für 2 ha Industrie- und Gewerbefläche auf landwirtschaftlichen Hofstellen im Außenbereich birgt ein Rheinhochwasser Risiken, 1 ha Industrie-/Gewerbefläche auf Hofstellen im Außenbereich sind von einem Weschnitzhochwasser bedroht. Bei HQextrem ist die Kläranlage Einhausen betroffen.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Jägersburger und Gernsheimer Wald", EG-Vogelschutzgebiet "Jägersburger und Gernsheimer Wald", EG-Vogelschutzgebiet "Wälder der südlichen hessischen Oberrheinebene" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 5

Gemarkung: EIN

Gemeinde: Einhausen

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Länge [km]: 5,8

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 5

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: EIN

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Einhausen

Länge [km]: 5,8

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 5

Gemarkung: EIN

Gemeinde: Einhausen

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Länge [km]: 5,8

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: EIN

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Einhausen

Länge [km]: 5,8

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Gemarkung: EIN

Gemeinde: Einhausen

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Länge [km]: 5,8

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Einhausen Bürgermeister Marktplatz 5	Philipp Bohrer		post@einhausen.de
	64683 / Einhausen		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: EIN

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Einhausen

Länge [km]: 5,8

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen										* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *			
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil		
5_111	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)		
5_111	111	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)		
5_124	124	Flächenbereitstellung für Gewässerentwicklung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)		
5_212	212	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)		
5_212	212	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)		
5_341	341	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr	Ergänzung	Vorschlag	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)		
5_351	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)		
5_352	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)		
5_411	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)		
5_441	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)		
5_442	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Gemarkung: EIN

Gemeinde: Einhausen

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Länge [km]: 5,8

5_451	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
5_452	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
5_453	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: EIN

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Einhausen

Länge [km]: 5,8

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen			
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle
5_111_14	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten Bereichen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Festsetzungen im Bebauungsplan treffen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen. Beispiele sind die Festsetzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung, die Höhenlage der Gebäude, Art und Maß der baulichen Nutzung für Geschosse und Ebenen, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Hinweise auf Gefahren und Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge in der Begründung zum Bebauungsplan.	Vorschlag_Einhausen <input type="checkbox"/>
111	von km: 11,70 bis km: 17,50		
5_111_4	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum hochwasserangepassten Bauen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Darstellungen in den Flächennutzungsplan aufnehmen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen und die zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts und somit zur Reduzierung von Abflussspitzen beitragen. Beispiele sind Darstellung von Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, Begrenzung der neu für die Bebauung vorgesehenen Flächen und die Beschränkung der Art der baulichen Nutzung, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und die Nachrichtliche Übernahme von Planungen und sonstigen Nutzungsregelungen nach anderen Gesetzen. Weiterhin können Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge im Erläuterungsbericht aufgenommen werden.	Vorschlag_Einhausen <input type="checkbox"/>
111	von km: 11,70 bis km: 17,50		
5_124_3	Flächenbereitstellung für Gewässerentwicklung	Bereitsstellung von Flächen für die Weschnitzrenaturierung 2005/2006 -Wattenheimer Brücke bis vor Gewässerbiegung Weschnitz.	WRRL-Maßnahmen <input checked="" type="checkbox"/> 55564
124	von km: bis km:		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: EIN

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Einhausen

Länge [km]: 5,8

	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Renaturierung der Weschnitz in der Ortslage Einhausen beginnend ab Weschnitzbrücke Ludwigstraße.	WRRL-Maßnahmen	
5_212_1	212 von km: bis km:			<input checked="" type="checkbox"/> 162348
5_212_2	212 von km: bis km:	Renaturierungs-Maßnahme zwischen Wattenheimer Brücke und Schulsteg in Einhausen (1,745 km).		<input checked="" type="checkbox"/> 56360
5_341_5	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr 341 von km: 11,70 bis km: 17,50	Mit der gesplitteten Abwassergebühr wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln bzw. die Versiegelung zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser zu fördern. Damit kann ein kleiner Beitrag zur Verringerung der Abflussspitzen geleistet werden, der sich insbesondere bei häufigen kleineren Ereignissen positiv auswirkt.	Vorschlag_Einhausen	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: EIN

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Einhausen

Länge [km]: 5,8

5_351_6	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag_Einhausen	<input type="checkbox"/>
351	von km: 11,70 bis km: 17,50			
5_352_7	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, ob relevante Infrastruktureinrichtungen betroffen sind und welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Vorschlag_Einhausen	<input type="checkbox"/>
352	von km: 11,70 bis km: 17,50			
5_411_8	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs bzw. im Rahmen der Beratungen zum Bauantrag.	Vorschlag_Einhausen	<input type="checkbox"/>
411	von km: 11,70 bis km: 17,50			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: EIN

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Einhausen

Länge [km]: 5,8

			Vorschlag_Einhau sen
5_441_9	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die ortsnahe digitale und analoge Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten zielt in erster Linie auf eine Stärkung des Problembewusstseins sowie eine Verhaltensänderung im Hochwasserfall ab. Darüber hinaus bilden die genannten Kartenwerke die Grundlage für den operativen Einsatz (z. B. die Optimierung der Alarm- und Einsatzpläne) und sonstige Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements. Die ortsnahe Veröffentlichung kann über die Internetseiten der Kommune erfolgen, ggf. kann mit einem Link auf die Veröffentlichung der Karten beim RP verwiesen werden.	<input type="checkbox"/>
441	von km: 11,70 bis km: 17,50		
5_442_10	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Aufbau von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: •Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge); •Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen; •Öffentlichkeitsarbeit über die Presse.	<input type="checkbox"/>
442	von km: 11,70 bis km: 17,50		
5_451_11	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	<input type="checkbox"/>
451	von km: 11,70 bis km: 17,50		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 5

Gewässer: Weschnitz

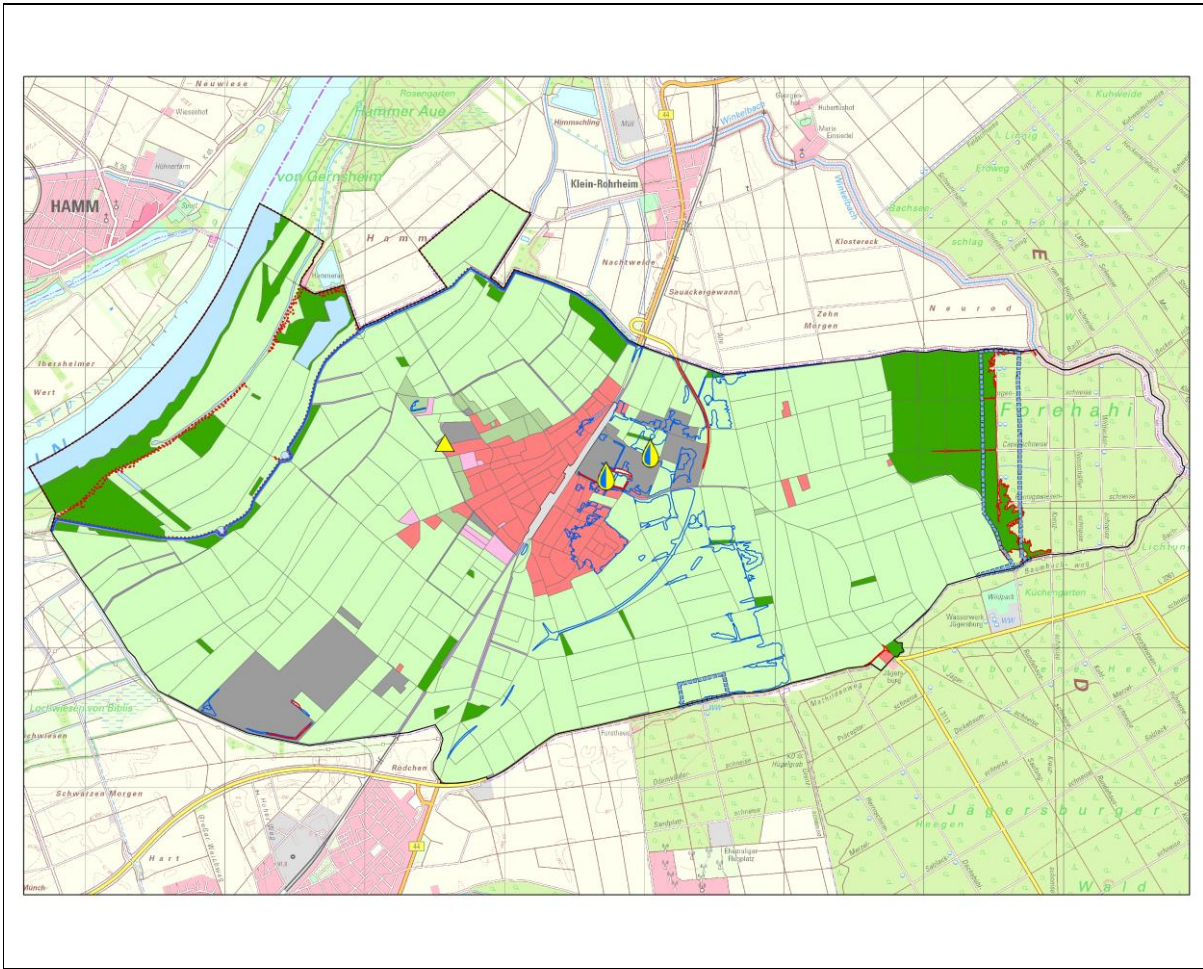
Gemarkung: EIN

von [km]: 11,7 bis [km]: 17,5

Gemeinde: Einhausen

Länge [km]: 5,8

5_452_12	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Vorschlag_Einhausen	<input type="checkbox"/>
452	von km: 11,70 bis km: 17,50			
5_453_13	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Sammlung und Dokumentation der Erfahrungen und der Schäden bei Hochwasserereignissen. Auswertung der Schadenserhebungen und Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge.	Vorschlag_Einhausen	<input type="checkbox"/>
453	von km: 11,70 bis km: 17,50			



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 6

Groß-Rohrheim - GR



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	6	Gewässer:	Rhein
Gemarkung:	GR	von [km]:	456,2 bis [km]: 458,7
Gemeinde:	Groß-Rohrheim	Länge [km]:	2,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Groß-Rohrheim gibt es Schutzanlagen (Deiche) an Rhein und Weschnitz zum Schutz vor Hochwasserschäden.

Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Wirtschaft und Kulturgüter zu erwarten.

Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 3.173 Einwohner. Im Überflutungsgebiet liegt die gesamte Ortslage mit Ausnahme von "In den Elf Morgen" und dem Schubertweg. Außerdem die Bahnstrecke Frankfurt - Mannheim (4010), die Bundesstraße 44 und die Landesstraße 3111 betroffen.

Bei einem HQ100 sind im Falle eines Deichversagens alle Kultur- und Dienstleistungsflächen potenziell betroffen (Schulen, KiTas, Friedhof etc.). Die Industrie- und Gewerbeflächen in der gesamten Ortslage mit Ausnahme von Teilen des Schüco-Geländes werden bei einem HQ100 Hochwasser des Rheins potenziell gefährdet. Von der Weschnitz gehen Risiken für Teilbereiche des Kiesabbaus an der südlichen Gemeindegrenze aus.

Ab HQ100 sind im Falle eines Deichversagens folgende umweltgefährdenden Betriebe potenziell betroffen: Dest (inzwischen Overlack GmbH) (IVU), Verzinkerei Rhein Main GmbH & Co. KG (inzwischen Coatinc Rhein-Main GmbH & Co. KG) (IVU).

Ein HQextrem betrifft ca. 3.700 Personen. Gefährdet ist die gesamte Ortslage, also 99 ha Siedlungsfläche. Außerdem überschwemmt der Rhein 7 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche und 90 ha Industrie- und Gewerbefläche (gesamte Ortslage Groß-Rohrheim, Kiesabbauflächen, Bereich "Riedstraße" mit Kläranlage, Bereich Industriestraße und Werner-von-Siemens-Straße). Die Weschnitz gefährdet 13 ha Industrie- und Gewerbefläche in Teilbereichen des Kiesabbaus an der südlichen Gemeindegrenze.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Hammer-Aue von Gernsheim und Groß-Rohrheim", FFH-Gebiet "Jägersburger und Gernsheimer Wald", NSG "Hammer-Aue von Gernsheim und Groß-Rohrheim", EG-Vogelschutzgebiet "Rheinauen bei Biblis und Groß-Rohrheim" und EG-Vogelschutzgebiet "Jägersburger/Gernsheimer Wald" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 6

Gemarkung: GR

Gemeinde: Groß-Rohrheim

Gewässer: Rhein

von [km]: 456,2 bis [km]: 458,7

Länge [km]: 2,5

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 6

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GR

von [km]: 456,2 bis [km]: 458,7

Gemeinde: Groß-Rohrheim

Länge [km]: 2,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 6

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GR

von [km]: 456,2 bis [km]: 458,7

Gemeinde: Groß-Rohrheim

Länge [km]: 2,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GR

von [km]: 456,2 bis [km]: 458,7

Gemeinde: Groß-Rohrheim

Länge [km]: 2,5

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
30.08.2013	Rainer Bersch	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
08.05.2014	Rainer Bersch	Rückmeldung nach Beteiligungsveranstaltung	Zusendung einer Rückmeldung nach der 2. Beteiligungsveranstaltung	
16.05.2014	Rainer Bersch	Besprechungstermin in Groß-Rohrheim	Besprechung der Maßnahmenplanung Groß-Rohrheim	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GR

von [km]: 456,2 bis [km]: 458,7

Gemeinde: Groß-Rohrheim

Länge [km]: 2,5

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Groß-Rohrheim Bürgermeister Rheinstraße 14	Rainer Bersch	06245-90777-17	r.bersch@gross-rohrheim.de
Gemeinde Groß-Rohrheim Bau-und Liegenschaftsamt Rheinstraße 14	Klaus Menger		k.menger@gross-rohrheim.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GR

von [km]: 456,2 bis [km]: 458,7

Gemeinde: Groß-Rohrheim

Länge [km]: 2,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			* siehe Bewertungsschema	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
6_111	111	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
6_111	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
6_341	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
6_341	341	Ortsnahe Versickerung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
6_351	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
6_352	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
6_362	362	Schutz vor Druck- und Grundwasser	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)
6_411	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
6_441	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
6_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Weiterentwicklung	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
6_451	451	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Gemarkung: GR

Gemeinde: Groß-Rohrheim

Gewässer: Rhein

von [km]: 456,2 bis [km]: 458,7

Länge [km]: 2,5

6_452	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
6_453	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GR

von [km]: 456,2 bis [km]: 458,7

Gemeinde: Groß-Rohrheim

Länge [km]: 2,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
6_111_1	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Anpassung an die HWGK im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans, insb. im Hinblick auf die nachrichtliche Übernahme von Überschwemmungsgebieten (HQ100) sowie Hinweise auf eine hochwassergerechte Bauweise in überflutungsgefährdeten Bereichen. Die Fortschreibung ist für den Zeitraum nach 2021 vorgesehen.	Termin_Kommune_Groß-Rohrheim	<input type="checkbox"/>
111	von km: 456,2 bis km: 458,7			
6_111_2	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten Bereichen	Die Kommune wird künftig im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Festsetzungen im Bebauungsplan treffen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen. Beispiele sind die Festsetzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung, die Höhenlage der Gebäude, Art und Maß der baulichen Nutzung für Geschosse und Ebenen, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge in der Begründung zum Bebauungsplan. Die Umsetzung beginnt ab 2015.	Termin_Kommune_Groß-Rohrheim	<input type="checkbox"/>
111	von km: 456,2 bis km: 458,7			
6_341_8	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_Kommune_Groß-	<input type="checkbox"/>
341	von km: 456,2 bis km: 458,7			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GR

von [km]: 456,2 bis [km]: 458,7

Gemeinde: Groß-Rohrheim

Länge [km]: 2,5

6_341_9	Ortsnahe Versickerung 341 von km: 456,2 bis km: 458,7	Maßnahmen zur ortsnahe Versickerung sind in einer kommunalen Satzung festgelegt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Groß-	<input type="checkbox"/>
6_351_18	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger 351 von km: 456,20 bis km: 458,70	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag_Groß-Rohrheim	<input type="checkbox"/>
6_352_12	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen 352 von km: 456,2 bis km: 458,7	Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagenfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen_ Kommune_Groß-	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GR

von [km]: 456,2 bis [km]: 458,7

Gemeinde: Groß-Rohrheim

Länge [km]: 2,5

6_362 _13	Schutz vor Druck- und Grundwasser von km: 456,2 bis km: 458,7	Die Kommune weist Bauherren auf die wechselnden Grundwasserstände hin und empfiehlt bei Bauvorhaben zum Schutz vor Druck- und Grundwasser eine "weiße Wanne".	Erhebungsbogen_ Kommune_Groß-	<input type="checkbox"/>
362				
6_411 _14	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige von km: 456,2 bis km: 458,7	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen und zur Eigenvorsorge im Rahmen des Grundstückkaufs und beim Verkauf durch die Kommune.	Erhebungsbogen_ Kommune_Groß-	<input type="checkbox"/>
411				
6_441 _15	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten von km: 456,2 bis km: 458,7	Die Kommune wird auf ihrer Internetseite einen Link einstellen zur HWGK/HWRK auf den Seiten des Regierungspräsidiums Darmstadt.	Termin_Kommune _Groß-Rohrheim	<input type="checkbox"/>
441				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GR

von [km]: 456,2 bis [km]: 458,7

Gemeinde: Groß-Rohrheim

Länge [km]: 2,5

6_442 _16	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Weiterentwicklung	Die Kommune plant die Überarbeitung des Internetangebots. Die Umsetzung ist bis 2014 vorgesehen. Die Kommune plant, künftig das Thema Hochwasservororge im Rahmen von Bürgerversammlungen anzugehen.	Termin_Kommune _Groß-Rohrheim	<input type="checkbox"/>
442	von km: 456,2 bis km: 458,7			
6_451 _19	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Die Kommune hat eine Wasserwehrsatzung aufgestellt. Ein Ablauf- und Organisationsplan für den Hochwasserfall wird bis Ende 2014 aufgestellt.	Termin_Kommune _Groß-Rohrheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 456,20 bis km: 458,70			
6_452 _20	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Kommune beteiligt sich regelmäßig an den Übungen zur Deichverteidigung des Regierungspräsidiums Darmstadt.	Termin_Kommune _Groß-Rohrheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 456,20 bis km: 458,70			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 6

Gewässer: Rhein

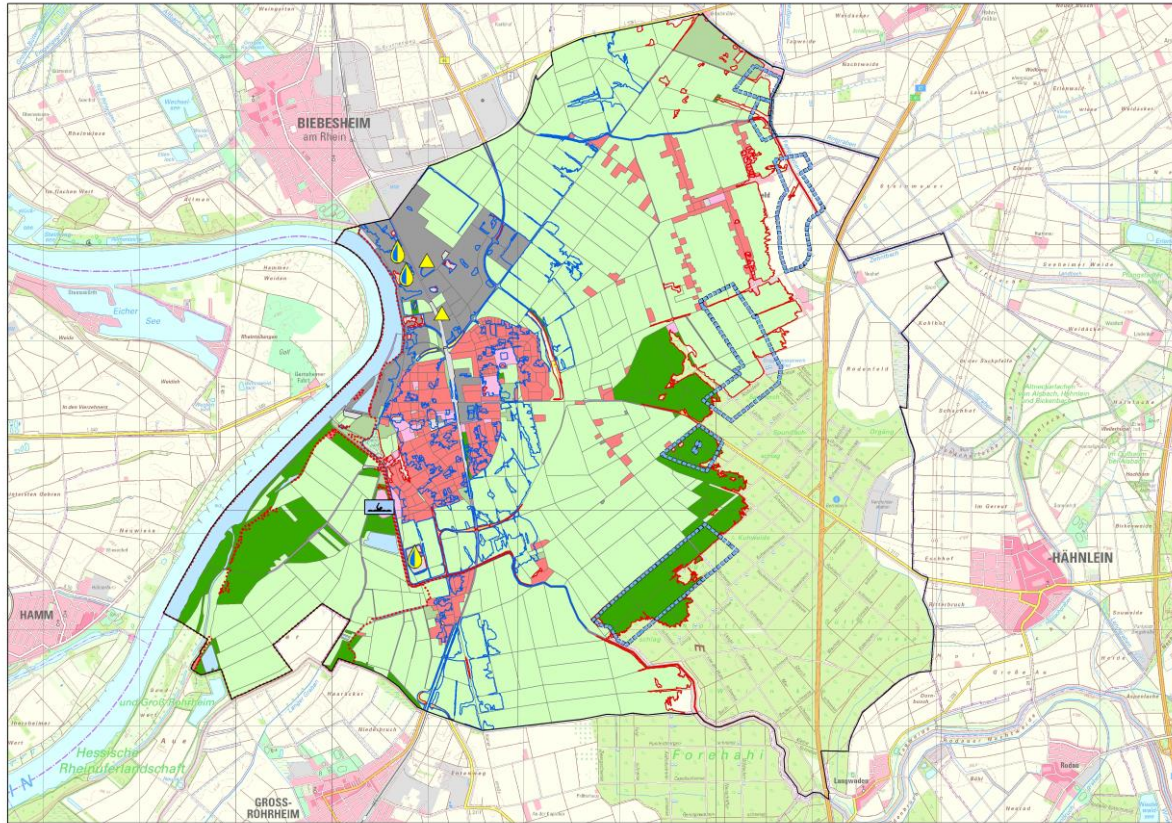
Gemarkung: GR

von [km]: 456,2 bis [km]: 458,7

Gemeinde: Groß-Rohrheim

Länge [km]: 2,5

6_453 _21	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Sammlung und Dokumentation der Erfahrungen und der Schäden bei Hochwasserereignissen. Auswertung der Schadenserhebungen und Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge.	Termin_Kommune _Groß-Rohrheim	<input type="checkbox"/>
453	von km: 456,20 bis km: 458,70			



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 7

Gernsheim - GE



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	7	Gewässer:	Rhein
Gemarkung:	GE	von [km]:	458,7 bis [km]: 463,6
Gemeinde:	Gernsheim	Länge [km]:	4,9

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Gernsheim gibt es Schutzanlagen (Deiche) am Rhein zum Schutz vor Hochwasserschäden. Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Wirtschaft und Kulturgüter zu erwarten. Der Badensee Gernsheim ist ab HQ10 betroffen.

Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 3.173 Einwohner. Im Überflutungsgebiet liegen im Ortsteil Gernsheim die bebauten Bereiche zwischen Wormser Straße und Winkelbach, Kiesstraße und Goethestraße sowie Teilbereiche entlang der Lindenstraße, der Bleichstraße und der Gartenstraße. Im Ortsteil Klein-Rohrheim ist der bebaute Bereich beidseitig der Claus-Kroencke-Straße und der Bereich Lampertheimer Straße/Bibliser Straße betroffen. Außerdem sind die Bahnstrecke Frankfurt - Mannheim (4010) und die Bundesstraßen 44 und 426 betroffen.

Bei einem HQ100 sind im Falle eines Deichversagens potenziell alle Schulen, KiTas etc. im Ortsteil Gernsheim mit Ausnahme des Gymnasiums Gernsheim betroffen. Bei den Industrie- und Gewerbeflächen sind die Flächen im Bereich Gernsheimer Hafen, nördlich der Pfungstädter Straße bis Industriestraße und die Teilbereiche östlich sowie alle Bereiche westlich der Bahnstrecke potenziell betroffen, gleiches gilt für den Bereich westlich der Straße Neuwingert.

Ab HQ100 sind im Falle eines Deichversagens folgende umweltgefährdenden Betriebe potenziell gefährdet: KA Merck Gernsheim, KA Gernsheim 2 und Merck KGaA (IVU). Hinzu kommen bei einem Versagen der Deiche die Betriebe Solvadis GmbH Tanklager und Schneider Tanklager (große Mengen wassergefährdender Stoffe).

Ein HQextrem betrifft ca. 9.633 Personen auf 236 ha Siedlungsfläche in den Ortsteilen Gernsheim (bebaute Bereiche zwischen Wormser Straße und Winkelbach, Bereich zwischen Kiesstraße und Goethestraße, Teilbereiche entlang der Lindenstraße sowie entlang der Bleichstraße und Gartenstraße), Klein-Rohrheim (Bereich entlang der Groß-Rohrheimer Straße und Mannheimer Straße) und Allmendfeld (alle bebauten Bereiche). Zusätzlich werden 25 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche (alle Schulen, KiTas etc im Ortsteil Gernsheim inklusive des Gymnasiums Gernsheim und Kultur- und Dienstleistungsflächen in den Ortsteilen Klein-Rohrheim und Allmendfeld) sowie 158 ha Industrie-/Gewerbefläche überschwemmt.

Ab einem HQextrem sind die Wasserschutzgebiete (Zone I) 433-01 und Allmendfeld gefährdet. Zu den bei HQ100 umweltgefährdeten Betrieben kommen bei HQextrem noch die Betriebe Waibel KG (IVU) und Waibel Deponie Gernsheim (IVU) dazu.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Hammer-Aue von Gernsheim und Groß-Rohrheim", FFH-Gebiet "Jägersburger und Gernsheimer Wald", NSG "Hammer-Aue von Gernsheim und Groß-Rohrheim", EG-Vogelschutzgebiet "Rheinauen bei Biblis und Groß-Rohrheim" und EG-Vogelschutzgebiet "Jägersburger/Gernsheimer Wald" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 7

Gemarkung: GE

Gemeinde: Gernsheim

Gewässer: Rhein

von [km]: 458,7 bis [km]: 463,6

Länge [km]: 4,9

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 7

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GE

von [km]: 458,7 bis [km]: 463,6

Gemeinde: Gernsheim

Länge [km]: 4,9

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 7

Gemarkung: GE

Gemeinde: Gernsheim

Gewässer: Rhein

von [km]: 458,7 bis [km]: 463,6

Länge [km]: 4,9

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 7

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GE

von [km]: 458,7 bis [km]: 463,6

Gemeinde: Gernsheim

Länge [km]: 4,9

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
09.05.2014	Marcus Kretschmann	Abfrage Maßnahmenvorschläge	Rücksendung der ausgefüllten Tabelle mit Maßnahmenvorschlägen	
11.02.2015	RP Darmstadt	Stellungnahme	Stellungnahme über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 7

Gemarkung: GE

Gemeinde: Gernsheim

Gewässer: Rhein

von [km]: 458,7 bis [km]: 463,6

Länge [km]: 4,9

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Gernsheim Bürgermeister Stadthausplatz 1 64579 / Gernsheim	Peter Burger	06258 108103	peter.burger@gernsheim.de
Stadt Gernsheim Ordnungsamt /	Marcus Kretschmann		marcus.kretschmann@gernsheim.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 7

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GE

von [km]: 458,7 bis [km]: 463,6

Gemeinde: Gernsheim

Länge [km]: 4,9

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
7_111	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
7_111	111	Vorbauender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
7_111	111	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
7_341	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
7_351	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
7_411	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
7_441	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
7_442	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
7_451	451	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
7_451	451	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
7_452	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 7 Gewässer: Rhein
Gemarkung: GE von [km]: 458,7 bis [km]: 463,6
Gemeinde: Gernsheim Länge [km]: 4,9

7_453	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
-------	-----	---	--------	-----------	------	-----	----------	-----	------

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 7

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GE

von [km]: 458,7 bis [km]: 463,6

Gemeinde: Gernsheim

Länge [km]: 4,9

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen			
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle WRRL
7_111_1	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten Bereichen	Die Kommune wird im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Festsetzungen im Bebauungsplan treffen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen. Beispiele sind die Festsetzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung, die Höhenlage der Gebäude, Art und Maß der baulichen Nutzung für Geschosse und Ebenen, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge in der Begründung zum Bebauungsplan.	Abfrage_Gernshei m <input type="checkbox"/>
111	von km: 458,70 bis km: 463,60		
7_111_11	Vorbeugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Der FNP enthält Darstellungen zum natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an Gewässern.	Erhebungsbogen_Kommune_Gernsh <input type="checkbox"/>
111	von km: 458,70 bis km: 463,60		
7_111_13	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum hochwasserangepassten Bauen	Die Kommune wird im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Darstellungen in den Flächennutzungsplan aufnehmen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen und die zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts und somit zur Reduzierung von Abflussspitzen beitragen. Beispiele sind Darstellung von Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, Begrenzung der neu für die Bebauung vorgesehenen Flächen und die Beschränkung der Art der baulichen Nutzung, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und die Nachrichtliche Übernahme von Planungen und sonstigen Nutzungsregelungen nach anderen Gesetzen. Weiterhin werden Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge im Erläuterungsbericht aufgenommen.	Abfrage_Gernshei m <input type="checkbox"/>
111	von km: 458,70 bis km: 463,60		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 7

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GE

von [km]: 458,7 bis [km]: 463,6

Gemeinde: Gernsheim

Länge [km]: 4,9

7_341 _2	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Abfrage_Gernsheim	<input type="checkbox"/>
341	von km: 458,70 bis km: 463,60			
7_351 _3	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag_Gernsheim	<input type="checkbox"/>
351	von km: 458,70 bis km: 463,60			
7_411 _13	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs bzw. im Rahmen der Beratungen zum Bauantrag.	Abfrage_Gernsheim	<input type="checkbox"/>
411	von km: 458,70 bis km: 463,60			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 7

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GE

von [km]: 458,7 bis [km]: 463,6

Gemeinde: Gernsheim

Länge [km]: 4,9

		Abfrage_Gernsheim	<input type="checkbox"/>
7_441_6 441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten von km: 458,70 bis km: 463,60		<input type="checkbox"/>
7_442_7 442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit von km: 458,70 bis km: 463,60	Zukünftig Aufbau von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: •Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge); • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen; •Öffentlichkeitsarbeit über die Presse.	<input type="checkbox"/>
7_451_12 451	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG von km: 458,70 bis km: 463,60	Gemäß § 53 Abs. 2 HWG haben Gemeinden einen Wasserwehrdienst einzurichten, wenn sie erfahrungsgemäß durch Überschwemmungen gefährdet werden. Das Nähere regeln die Gemeinden durch Ortssatzung. Erstellung einer entsprechenden Satzung für die Gemeinde und Einrichtung des Wasserwehrdienstes.	Vorschlag <input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 7

Gewässer: Rhein

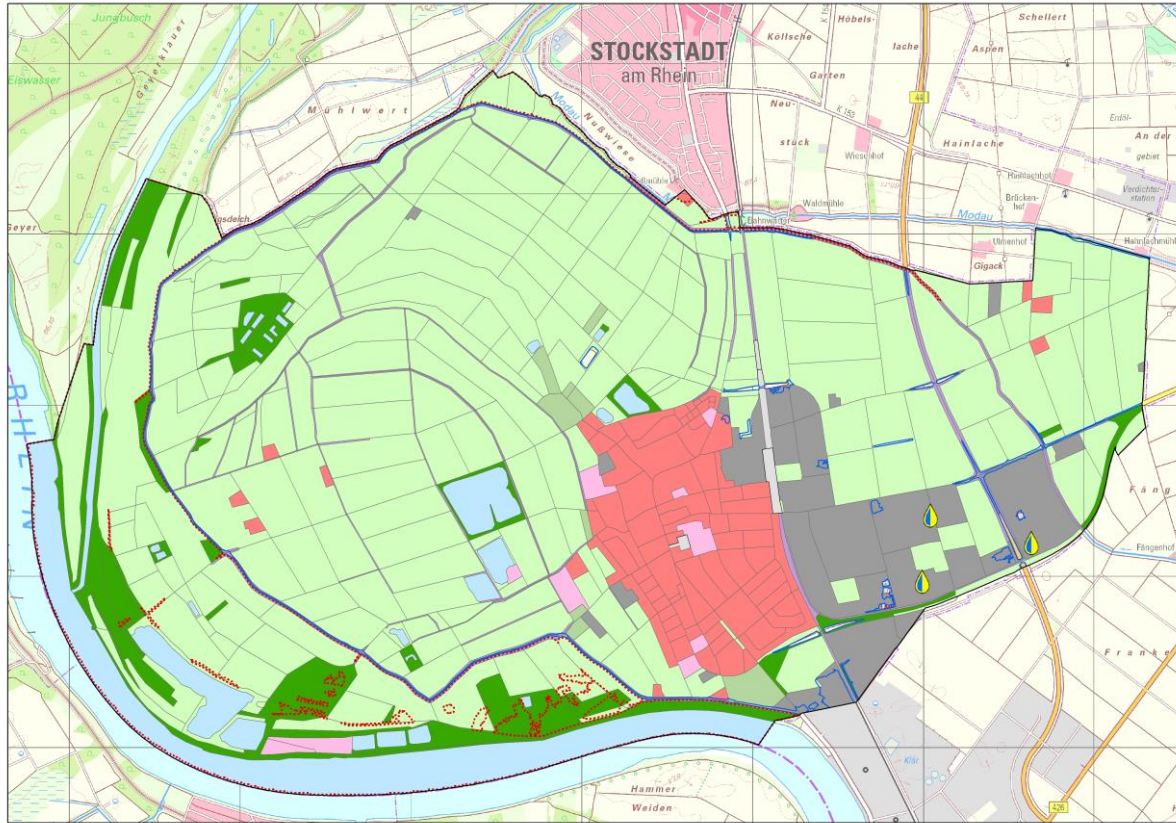
Gemarkung: GE

von [km]: 458,7 bis [km]: 463,6

Gemeinde: Gernsheim

Länge [km]: 4,9

7_451_8	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune wird in 2014 einen Einsatzplan für den Hochwasserfall erstellen unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAwS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	Rückmeldung_Gernsheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 458,70 bis km: 463,60			
7_452_9	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Abfrage_Gernsheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 458,70 bis km: 463,60			
7_453_10	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Die Daten des Hochwassers 2013 wurden dokumentiert und werden für die Erstellung der zukünftigen Einsatzplanung genutzt. Fortführung der Dokumentation.	Abfrage_Gernsheim	<input type="checkbox"/>
453	von km: 458,70 bis km: 463,60			



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 8

Biebesheim am - BIE
Rhein

HESSEN



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	8	Gewässer:	Rhein
Gemarkung:	BIE	von [km]:	463,6 bis [km]: 469,3
Gemeinde:	Biebesheim am Rhein	Länge [km]:	5,7

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Biebesheim gibt es Schutzanlagen (Deiche) am Rhein zum Schutz vor Hochwasserschäden.

Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten. Von den Kultur- und Dienstleistungsflächen werden die Freizeitanlage, Wochenendhäuser und der Campingplatz am Rhein zwischen Steinwegsee und Allmenteiche gefährdet.

Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 6.413 Einwohner. Im Falle eines Deichversagens liegen alle bebauten Bereiche von Biebesheim im Überflutungsgebiet. Außerdem sind die Bahnstrecke Frankfurt - Mannheim (4010) und die Bundesstraße 44 betroffen.

Bei einem HQ100 sind im Falle eines Deichversagens alle Freizeiteinrichtungen, Schulen und Dienstleistungseinrichtungen potenziell betroffen. Die Industrie- und Gewerbeflächen in der gesamten Ortslage von Biebesheim sind gefährdet, darunter die umweltgefährdenden Betriebe Nalco Deutschland GmbH (IVU), HIM GmbH (IVU) und Reactana GmbH (IVU). Weitere potenziell betroffene umweltgefährdende Betriebe ab einem HQ100 sind im Falle eines Deichversagens nach Angaben der Kommune die Firmen EDS GmbH, Gerling Holz GHC, Fresenius, Lehnkering, Praxair Merck sowie die Abwasserreinigungsanlage.

Ein HQextrem betrifft ca. 6.420 Personen. Gefährdet sind 139 ha Siedlungsfläche. Außerdem sind durch den Rhein laut Hochwasserrisikokarte 16,5 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche und 136 ha Industrie- und Gewerbefläche betroffen. Nach Angaben der Kommune ist ein Teil der Kultur- und Dienstleistungsfläche in den Grundlagendaten falsch ausgewiesen und hat tatsächlich eine andere Nutzung.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Kühkopf-Knoblochsaue", NSG "Kühkopf-Knoblochsaue", NSG "Schmalwert von Biebesheim" und EG-Vogelschutzgebiet "Hessisches Ried mit Kühkopf-Knoblochsaue" gefährdet. Es sind Infrastruktureinrichtungen aus den Bereichen Energieversorgung (div. Trafostationen sowie Umspannwerk des Überlandwerks Groß-Gerau), Wasserver- und -entsorgung (Abwasserreinigungsanlage, RÜB Dammstraße, Pumpstation Rheinhalde, Hebewerk Rheindamm, Pumpstation Eduard-Fresenius-Str., Schöpfwerk Eingangsraben), Telekommunikation (Verteilerkasten Wilhelm-Leuschner-Str.) und örtliche Verkehrswege (Gernsheimer Str., Rheinstr. Stockstädter Str. B44, L3361, K163) betroffen. Für die Bereiche Energieversorgung und Telekommunikation ist nicht bekannt, ob es Objektschutzmaßnahmen gibt. Für die Bereiche Wasserver- und -entsorgung und örtliche Verkehrswege gibt es keine Objektschutzmaßnahmen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz	
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
29.08.2013	Anja Jockel	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
29.08.2013	Anja Jockel	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
24.04.2014	Thomas Schell	Abfrage Maßnahmenvorschläge	Rücksendung der ausgefüllten Tabelle mit Maßnahmenvorschlägen	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Biebesheim am Rhein Brand- und Katastrophenschutz Rathausplatz 1 64584 / Biebesheim am Rhein	Anja Jockel	06258-806-18	a.jockel@biebesheim.de
Gemeinde Biebesheim am Rhein Bürgermeister Rathausplatz 1 64584 / Biebesheim am Rhein	Thomas Schell	06258-806-11	t.schell@biebesheim.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen										
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *		
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil	
8_111	111	Vorbeugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)	
8_111	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)	
8_322	322	Regelmäßige Unterhaltung der Schutzbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern)	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)	
8_324	324	Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)	
8_324	324	Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung	Vorzug	in Planung	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)	
8_341	341	Ortsnahe Versickerung	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)	
8_341	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)	
8_343	343	Hochwasserangepasste Optimierung von Entwässerungsanlagen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)	
8_351	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)	
8_352	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)	
8_411	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

8_421	421	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(o)	(++)			
8_441	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)	(++)			
8_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(o)	(++)			
8_442	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(o)	(++)			
8_451	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)	(++)			
8_451	451	Aktualisierung der vorliegenden Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)	(++)			
8_452	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(o)	(++)			
8_453	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)	(++)			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
8_111_1	Vorbeugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Der FNP enthält Hinweise auf eine hochwassergerechte Bauweise und Darstellungen zum natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an Gewässern.	Erhebungsbogen_Kommune_Biebes	<input type="checkbox"/>
111	von km: 463,6 bis km: 469,3			
8_111_18	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten Bereichen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Festsetzungen im Bebauungsplan treffen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen. Beispiele sind die Festsetzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung, die Höhenlage der Gebäude, Art und Maß der baulichen Nutzung für Geschosse und Ebenen, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge in der Begründung zum Bebauungsplan.	Vorschlag_Biebesheim	<input type="checkbox"/>
111	von km: 463,60 bis km: 469,30			
8_322_13	Regelmäßige Unterhaltung der Schutzbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern)	Die Hochwasserschutzeinrichtungen (Deiche, Dämme, Mauern) in Verantwortung der Kommune werden regelmäßig unterhalten.	Erhebungsbogen_Kommune_Biebes	<input type="checkbox"/>
322	von km: 463,6 bis km: 469,3			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

8_324_4	Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung	Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung im Hochwasserfall wurden umgesetzt.	Erhebungsbogen_Kommune_Biebes	<input type="checkbox"/>
324	von km: 463,6 bis km: 469,3			
8_324_6	Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung	Zur Gewährleistung der Binnenentwässerung ist die Sanierung der Entwässerungsgräben vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2018 geplant.	Erhebungsbogen_Kommune_Biebes	<input type="checkbox"/>
324	von km: 463,6 bis km: 469,3			
8_341_7	Ortsnahe Versickerung	Maßnahmen zur ortsnahe Versickerung sind in einer kommunalen Satzung festgelegt.	Erhebungsbogen_Kommune_Biebes	<input type="checkbox"/>
341	von km: 463,6 bis km: 469,3			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

8_341_8	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr von km: 463,6 bis km: 469,3	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_Kommune_Biebes	<input type="checkbox"/>
341				
8_343_5	Hochwasserangepasste Optimierung von Entwässerungsanlagen von km: 463,6 bis km: 469,3	Maßnahmen zur Optimierung von Entwässerungsanlagen (Grobrechen, Rückstauklappen etc.) wurden umgesetzt.	Erhebungsbogen_Kommune_Biebes	<input type="checkbox"/>
343				
8_351_12	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger von km: 463,60 bis km: 469,30	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag_Biebesheim	<input type="checkbox"/>
351				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

8_352_9	Prüfung der Erforderlichkeit von Schutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen		Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Schutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen_Kommune_Biebes	<input type="checkbox"/>
352	von km: 463,6 bis km: 469,3				
8_411_13	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige		Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs (bei eigenen Grundstücken).	Abfrage_Biebesheim	<input type="checkbox"/>
411	von km: 463,60 bis km: 469,30				
8_421_10	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden		Die Kommune ist als Eigentümer von Gebäuden und Einrichtungen gegen Hochwasserschäden versichert.	Erhebungsbogen_Kommune_Biebes	<input type="checkbox"/>
421	von km: 463,6 bis km: 469,3				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

8_441 _11	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die Kommune plant die Veröffentlichung der HWGK/HWRK im Internet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Einsicht in der Verwaltung.	Erhebungsbogen_Kommune_Biebes	<input type="checkbox"/>
441	von km: 463,6 bis km: 469,3			
8_442 _14	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Auf der Internetseite (www.feuerwehr-biebesheim.de) sind Hinweise auf die mögliche Überflutungssituation in der Kommune gegeben. Ergänzend wird auf die Seiten www.elwis.de und www.hochwasser-rip.de verwiesen. Zusätzlich sind ortsspezifische Hinweise zum Verhalten während Hochwasserereignissen inkl. Hochwasserwarnung angegeben.	Erhebungsbogen_Kommune_Biebes	<input type="checkbox"/>
442	von km: 463,6 bis km: 469,3			
8_442 _17	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen; • Öffentlichkeitsarbeit über die Presse. 	Abfrage_Biebesheim	<input type="checkbox"/>
442	von km: 463,60 bis km: 469,30			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 8

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

8_451_14	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune wird einen Einsatzplan für den Hochwasserfall erstellen unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	Abfrage_Biebesheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 463,60 bis km: 469,30			
8_451_19	Aktualisierung der vorliegenden Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Aktualisierung der vorliegenden Satzung gemäß § 53 Abs. 2 HWG zur Einrichtung eines Wasserwehrdienstes für die Kommune.	Abfrage_Biebesheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 463,60 bis km: 469,30			
8_452_15	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Abfrage_Biebesheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 463,60 bis km: 469,30			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 8

Gewässer: Rhein

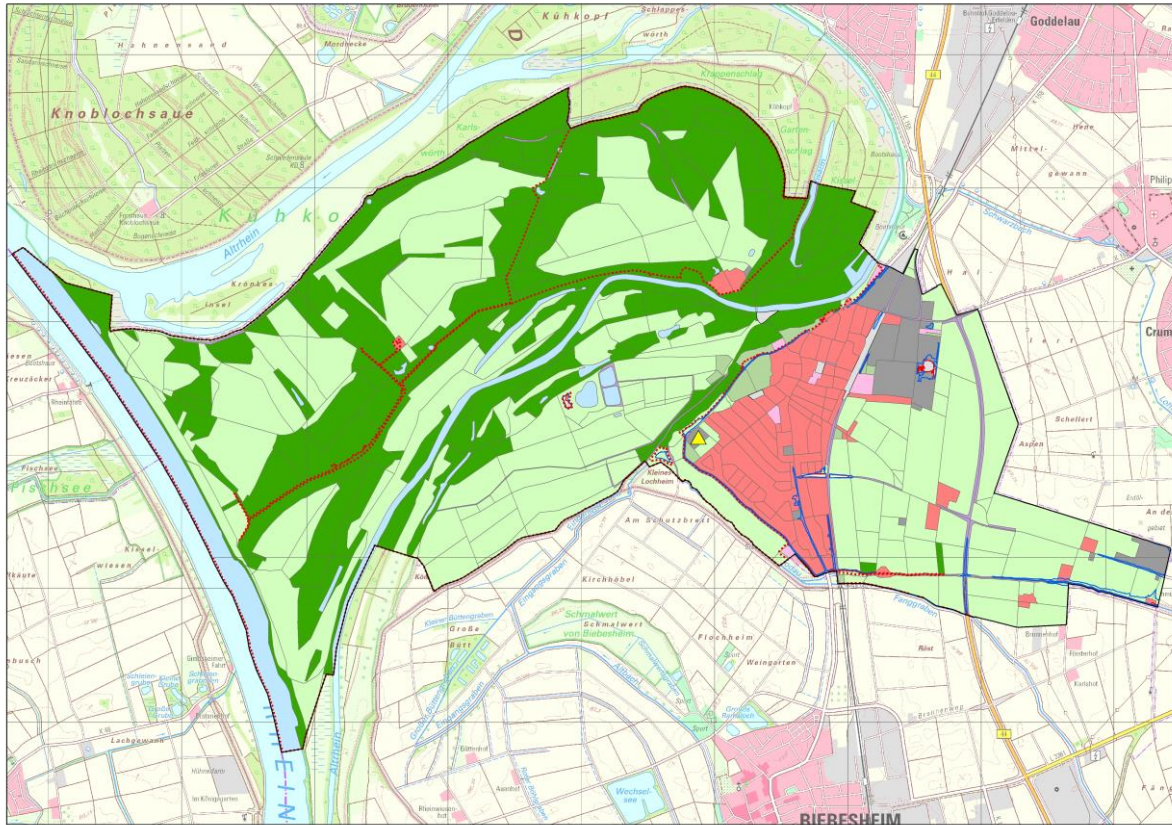
Gemarkung: BIE

von [km]: 463,6 bis [km]: 469,3

Gemeinde: Biebesheim am Rhein

Länge [km]: 5,7

8_453 _16	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Die Kommune wird künftig Informationen zu Erfahrungen und Schäden bei Hochwasserereignissen dokumentieren. Darauf aufbauend findet eine Auswertung der Schadenserhebungen und Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge statt.	Abfrage_Biebesheim	<input type="checkbox"/>
453	von km: 463,60 bis km: 469,30			



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 9

**Stockstadt am - ST
Rhein**

HESSEN



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	9	Gewässer:	Rhein
Gemarkung:	ST	von [km]:	469,3 bis [km]: 473,6
Gemeinde:	Stockstadt am Rhein	Länge [km]:	4,3

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Stockstadt gibt es Schutzanlagen (Deiche) am Rhein zum Schutz vor Hochwasserschäden. Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Wirtschaft, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten.

Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 5.656 Einwohner. Im Falle eines Deichversagens liegen alle bebauten Bereiche von Stockstadt, sowie die Bahnstrecke Frankfurt - Mannheim (4010) im Überflutungsgebiet.

Bei einem HQ100 sind im Falle eines Deichversagens alle Kultur- und Dienstleistungsflächen potenziell betroffen. Alle Industrie- und Gewerbeflächen von Stockstadt sind potenziell gefährdet, darunter der umweltgefährdende Betrieb Kläranlage Stockstadt.

Ein HQextrem betrifft ca. 5.721 Personen auf 137 ha Siedlungsfläche. Außerdem überschwemmt der Rhein 6,5 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche und 49 ha Industrie- und Gewerbefläche. Die potenziell betroffenen Infrastruktureinrichtungen sind hochwasserangepasst gestaltet und ausgelegt.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Kühkopf-Knoblochsau", NSG "Kühkopf-Knoblochsau" und EG-Vogelschutzgebiet "Hessisches Ried mit Kühkopf-Knoblochsau" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 9

Gemarkung: ST

Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Gewässer: Rhein

von [km]: 469,3 bis [km]: 473,6

Länge [km]: 4,3

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Rhein

Gemarkung: ST

von [km]: 469,3 bis [km]: 473,6

Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Länge [km]: 4,3

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 9

Gewässer: Rhein

Gemarkung: ST

von [km]: 469,3 bis [km]: 473,6

Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Länge [km]: 4,3

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 9

Gewässer: Rhein

Gemarkung: ST

von [km]: 469,3 bis [km]: 473,6

Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Länge [km]: 4,3

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
12.08.2013	Michael Seib	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
06.05.2014	Michael Seib	Abfrage Maßnahmenvorschläge	Rücksendung der ausgefüllten Tabelle mit Maßnahmenvorschlägen	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 9

Gewässer: Rhein

Gemarkung: ST

von [km]: 469,3 bis [km]: 473,6

Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Länge [km]: 4,3

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Stockstadt am Rhein Bürgermeister Rheinstraße 34-36	Thomas Raschel	06158-829-20	thomas.raschel@stockstadt.de
	64589 / Stockstadt am Rhein		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 9

Gewässer: Rhein

Gemarkung: ST

von [km]: 469,3 bis [km]: 473,6

Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Länge [km]: 4,3

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
9_111	111	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
9_111	111	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
9_322	322	Regelmäßige Unterhaltung der Schutzbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern)	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
9_341	341	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	in Planung	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
9_341	341	Entsiegelungskonzepte zur Entsiegelung von Flächen	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
9_351	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken - Information der Bürger	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
9_411	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
9_421	421	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
9_441	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
9_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Überarbeitung / Intensivierung	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
9_442	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 9

Gewässer: Rhein

Gemarkung: ST

von [km]: 469,3 bis [km]: 473,6

Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Länge [km]: 4,3

9_442	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
9_451	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
9_452	452	Katastrophenmanagement - Übungen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
9_453	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 9

Gewässer: Rhein

Gemarkung: ST

von [km]: 469,3 bis [km]: 473,6

Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Länge [km]: 4,3

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
9_111_1	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Anpassung des FNP an die HWGK, insb. Ergänzung von Hinweisen auf eine hochwassergerechte Bauweise, Darstellungen zum natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an Gewässern, Kennzeichnung von Flächen bei deren Bebauung Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten notwendig sind, Darstellung von Wohn-/Gewerblichen Bauflächen oder Sonderbauflächen zur Vermeidung neuer Risiken und Darstellungen von Flächen für die Wasserwirtschaft / den Hochwasserschutz.	Erhebungsbogen_Kommune_Stockst	<input type="checkbox"/>
111	von km: 469,30 bis km: 473,60			
9_111_2	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen bei der Aufstellung, Änderung und Fortschreibung von Bebauungsplänen.	Erhebungsbogen_Kommune_Stockst	<input type="checkbox"/>
111	von km: 469,30 bis km: 473,60			
9_322_12	Regelmäßige Unterhaltung der Schutzbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern)	Die Hochwasserschutzeinrichtungen (Deiche, Dämme, Mauern) in Verantwortung der Kommune werden regelmäßig unterhalten.	Erhebungsbogen_Kommune_Stockst	<input type="checkbox"/>
322	von km: 469,30 bis km: 473,60			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 9

Gewässer: Rhein

Gemarkung: ST

von [km]: 469,3 bis [km]: 473,6

Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Länge [km]: 4,3

9_341 _14	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr	Die Kommune wird die gesplittete Abwassergebühr einführen und so einen Anreiz schaffen, Flächen zu entsiegeln bzw. die Versiegelung zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser zu fördern.	Abfrage_Stockstadt	<input type="checkbox"/>
341	von km: 469,30 bis km: 473,60			
9_341 _4	Entsiegelungskonzepte zur Entsiegelung von Flächen	Die Kommune hat ein Entsiegelungskonzept erstellt.	Erhebungsbogen_Kommune_Stockst	<input type="checkbox"/>
341	von km: 469,30 bis km: 473,60			
9_351 _5	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken - Information der Bürger	Die Kommune informiert die Bürger regelmäßig über Maßnahmen des Objektschutzes.	Erhebungsbogen_Kommune_Stockst	<input type="checkbox"/>
351	von km: 469,30 bis km: 473,60			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 9

Gewässer: Rhein

Gemarkung: ST

von [km]: 469,3 bis [km]: 473,6

Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Länge [km]: 4,3

9_411 _14	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige von km: 469,30 bis km: 473,60	Bei Bauvorhaben im Bereich des HQextrem werden Bauherren über Maßnahmen der Eigenvorsorge informiert.	Erhebungsbogen_Kommune_Stockst	<input type="checkbox"/>
9_421 _7	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden von km: 469,30 bis km: 473,60	Die Kommune ist als Eigentümer von Gebäuden und Einrichtungen gegen Hochwasserschäden versichert.	Erhebungsbogen_Kommune_Stockst	<input checked="" type="checkbox"/>
9_441 _13	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten von km: 469,30 bis km: 473,60	Die Kommune wird die Hochwassergefahren- und risikokarten über ihre Internetseiten veröffentlichen bzw. von der Internetseite mit einem Link auf die Veröffentlichung der Karten beim RP verweisen.	Abfrage_Stockstadt	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 9

Gewässer: Rhein

Gemarkung: ST

von [km]: 469,3 bis [km]: 473,6

Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Länge [km]: 4,3

9_442 _13	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Überarbeitung / Intensivierung	Die Kommune plant die Überarbeitung des Internetangebotes und eine Intensivierung der Pressearbeit.	Erhebungsbogen_Kommune_Stockst	<input type="checkbox"/>
442	von km: 469,30 bis km: 473,60			
9_442 _15	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen. 	Abfrage_Stocksta dt	<input type="checkbox"/>
442	von km: 469,30 bis km: 473,60			
9_442 _8	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Auf der Internetseite sind Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge benannt. Zusätzlich gibt es Mitteilungen im Amtsblatt und Presseerklärungen.	Erhebungsbogen_Kommune_Stockst	<input type="checkbox"/>
442	von km: 469,30 bis km: 473,60			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 9

Gewässer: Rhein

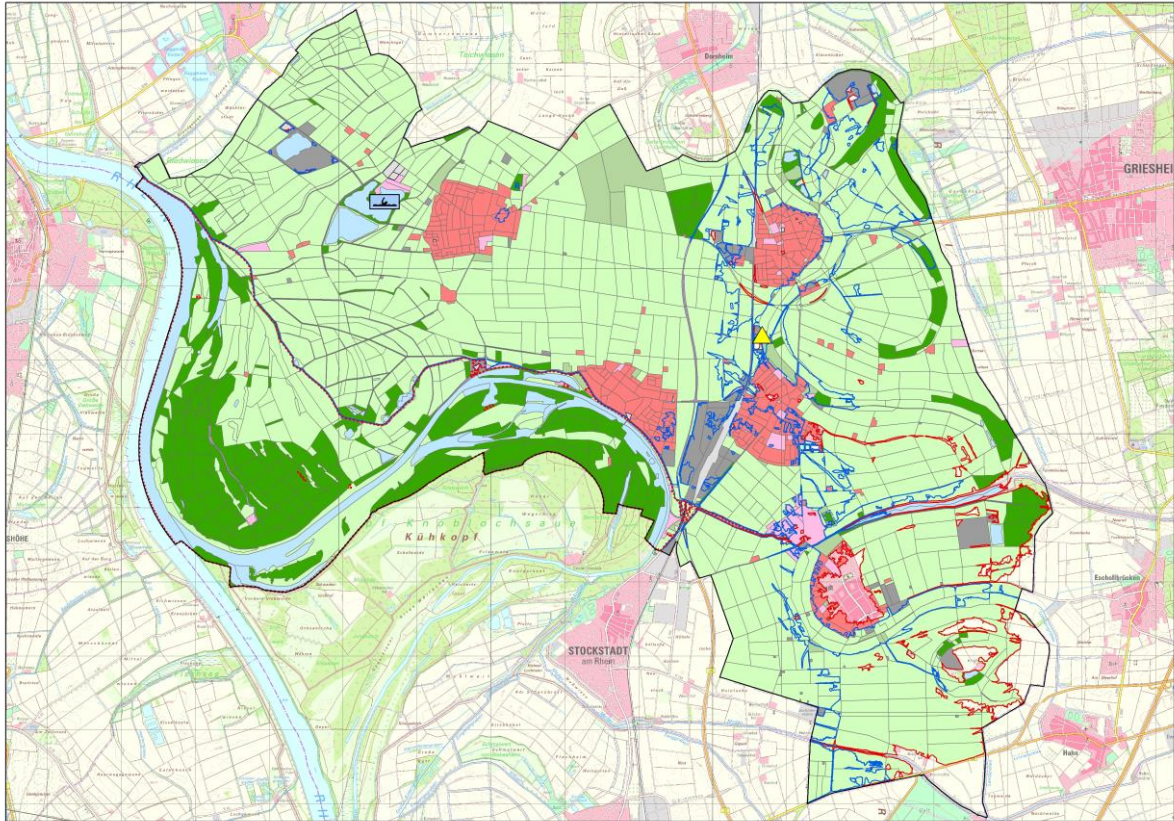
Gemarkung: ST

von [km]: 469,3 bis [km]: 473,6

Gemeinde: Stockstadt am Rhein

Länge [km]: 4,3

9_451_9	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune hat einen aktuellen Alarm- und Einsatzplan (Bezeichnung: Hochwasseralarmplan). Bei der Erstellung wurden die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einbezogen. Die empfindlichen Objekte und die Einrichtungen und Netze der grundlegenden Versorgung sind berücksichtigt. Die relevanten VAwS-Anlagen sind ebenso berücksichtigt.	Erhebungsbogen_Kommune_Stockst	<input type="checkbox"/>
451	von km: 469,30 bis km: 473,60			
9_452_10	Katastrophenmanagement - Übungen	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Erhebungsbogen_Kommune_Stockst	<input type="checkbox"/>
452	von km: 469,30 bis km: 473,60			
9_453_11	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Die vorhandene Dokumentation vergangener Hochwasserereignisse wird fortgeführt.	RP_Darmstadt_Befragung der	<input type="checkbox"/>
453	von km: 469,30 bis km: 473,60			



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 10

Riedstadt - RIE



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Riedstadt gibt es Schutzanlagen (Deiche) am Rhein zum Schutz vor Hochwasserschäden.

Bei HQ10 sind keine Risiken für Wirtschaft, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten. Ca. 5 Menschen sind bereits bei HQ10 betroffen.

Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 11.518 Einwohner. Im Falle eines Deichversagens liegen die Ortsteile Leeheim, Erfelden, Goddelau (von Süden her bis zur Kantstraße, Pestalozzistraße, Philippsanlage, Friedrich-Hartung Straße) und der westliche Ortsrand von Crumstadt im Überflutungsgebiet.

Bei einem HQ100 sind im Falle eines Deichversagens die Campingplätze Riedstadt und Riedsee, westliche Randbereiche des Philipphospitals und im Ortsteil Goddelau die Martin-Niemöller-Schule und der Golfpark Landgut Hayna potenziell betroffen. Bei den Industrie-/ und Gewerbeflächen sind die Kiesabbauflächen in Leeheim und Wolfskehlen, das Industrie/Gewerbegebiet zwischen B44 und Starkenburger Straße im Ortsteil Goddelau und der westliche Teil des Gewerbegebiets Oppenheimer Straße im Ortsteil Wolfskehlen potenziell gefährdet. Ab HQ100 sind im Falle eines Deichversagens der Riedsee Leeheim und die KA Riedstadt/Wolfkehlen potenziell betroffen.

Ein HQextrem betrifft ca. 19.277 Personen auf 422,5 ha Siedlungsfläche (Ortsteile Leeheim, Erfelden, Wolfskehlen, Goddelau, Philipphospital und im Ortsteil Crumstadt vom westlichen Ortsrand bis Am Sandweg, Neckarstraße, Neugartenstraße, In der Langgewann, Orchideenweg). Zusätzlich sind die Bahnlinie Frankfurt - Mannheim (4010), die Bundesstraßen 44 und 26 sowie die Landesstraße 3096 betroffen.

Außerdem überschwemmt der Rhein 73 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche (Campingplätze Riedstadt und Riedsee, westliche Randteile des Philipphospitals, Martin-Niemöller-Schule in Goddelau, Golfpark Landgut Hayna und das Crumstädter Freibad. Zusätzlich sind noch 178 ha Industrie- und Gewerbefläche (alle Gewerbe- und Industrieflächen in den Ortsteilen Leeheim, Wolfskehlen, Goddelau, Erfelden, die Kiesabbaufläche Crumstadt und die Gewerbefläche Industriestraße in Crumstadt) betroffen. Ab einem HQextrem ist das Wasserschutzgebiet (Zone I) Brunnen I und II Philipphospital gefährdet.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Kühkopf-Knoblochsau", FFH-Gebiet "Bruderlöcher", FFH-Gebiet "Riedsee westlich von Leeheim", FFH-Gebiet "Riedwiesen von Wächterstadt", FFH-Gebiet "Kiesgrube beim Weilerhof nordöstlich Wolfskehlen", FFH-Gebiet "Wanderfischgebiete im Rhein", NSG "Großes Michelried bei Erfelden", NSG "Kühkopf-Knoblochsau", NSG "Rallbruch von Wolfskehlen", NSG "Bruderlöcher", NSG "Riedwiesen von Wächterstadt", NSG "Torfkaute - Bannholz von Dornheim-Wolfskehlen", NSG "Datterbruch von Dornheim", EG-Vogelschutzgebiet "Hessisches Ried mit Kühkopf-Knoblochsau" und EG-Vogelschutzgebiet "Hessische Altneckarschlingen" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
11.09.2013	Klaus Hochmuth	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
09.05.2014	Klaus Hochmuth	Abfrage Maßnahmenvorschläge	Rücksendung der ausgefüllten Tabelle mit Maßnahmenvorschlägen	
20.03.2015	Klaus Hochmuth	Stellungnahme	Stellungnahme zum Entwurf HWRMP mit Umweltbericht	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

Ansprechpartner				
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail	
Stadt Riedstadt FBL Bauen Rathausplatz 1 64560 / Riedstadt	Hans Domes		h.domes@riedstadt.de	
Stadt Riedstadt FGL OA Rathausplatz 1 64560 / Riedstadt	Petra Fischer		p.fischer@riedstadt.de	
Stadt Riedstadt Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz Rathausplatz 1 64560 / Riedstadt	Klaus Hochmuth	06158-181-450	k.hochmuth@riedstadt.de	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
10_11	111	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
10_11	111	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
10_21	211	Renaturierungsmaßnahmen außerhalb der Umsetzungsfahrpläne nach WRRL - Scheidgraben	Vorzug	in Planung	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
10_21	211	Renaturierungsmaßnahmen außerhalb der Umsetzungsfahrpläne nach WRRL - Sandbach	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
10_21	213	Ausweisung von Gewässerrandstreifen - Scheidgraben	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
10_21	213	Ausweisung von Gewässerrandstreifen - Altrhein Erfelden	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
10_21	214	Förderung der naturnahen Auenentwicklung - Rhein	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
10_21	214	Förderung der naturnahen Auenentwicklung - Scheidgraben	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
10_21	215	Extensive Gewässerunterhaltung - Sandbach	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
10_21	215	Extensive Gewässerunterhaltung - Scheidgraben	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
10_21	216	Entsiegelungskonzepte zur Entsiegelung von Flächen	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(o)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

10_22	222	Rückverlegung eines Deiches - Sandbach	Vorzug	umgesetzt	(+)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
10_22	225	Anschluss retentionsrelevanter Geländestrukturen - Sandbach	Vorzug	umgesetzt	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
10_32	322	Regelmäßige Unterhaltung der Schutzbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern)	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
10_32	323	Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
10_32	324	Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)
10_34	341	Ortsnahe Versickerung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
10_34	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
10_34	342	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (Stauraumkanal)	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
10_35	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
10_35	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
10_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
10_42	421	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
10_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

10_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
10_44	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
10_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
10_45	451	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
10_45	452	Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
10_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
10_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen			
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle WRRL
10_11 1_1	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Die Kommune sieht keine Aufstellung / Änderung / Fortschreibung von Bebauungsplänen im Bereich des HQextrem vor.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst <input type="checkbox"/>
111	von km: 473,6 bis km: 478,8		
10_11 1_29	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum hochwasserangepassten Bauen	Die Kommune wird im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Darstellungen in den Flächennutzungsplan aufnehmen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen und die zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts und somit zur Reduzierung von Abflussspitzen beitragen. Beispiele sind Darstellung von Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, Begrenzung der neu für die Bebauung vorgesehenen Flächen und die Beschränkung der Art der baulichen Nutzung, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und die Nachrichtliche Übernahme von Planungen und sonstigen Nutzungsregelungen nach anderen Gesetzen. Weiterhin werden Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge im Erläuterungsbericht aufgenommen.	Abfrage_Riedstadt <input type="checkbox"/>
111	von km: 473,60 bis km: 478,80		
10_21 1_3	Renaturierungsmaßnahmen außerhalb der Umsetzungsfahrpläne nach WRRL - Scheidgraben	Das Gewässerbett und der Uferbereich des Scheidgrabens wird von Kilometer 13,0 bis 13,4 renaturiert. Die Umsetzung ist bis 2014 geplant.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst <input type="checkbox"/>
211	von km: 13,0 bis km: 13,4		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

10_21 1_4	Renaturierungsmaßnahmen außerhalb der Umsetzungsfahrpläne nach WRRL - Sandbach	Das Gewässerbett und der Uferbereich des Sandbachs wurde auf einer Länge von insgesamt 5 km renaturiert. Die Umsetzung erfolgte 1994.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
211	von km: bis km:			
10_21 3_5	Ausweisung von Gewässerrandstreifen - Scheidgraben	Entlang des Scheidgrabens werden derzeit von km 12,0 bis km 15,0 Gewässerrandstreifen ausgewiesen.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
213	von km: 12 bis km: 15			
10_21 3_6	Ausweisung von Gewässerrandstreifen - Altrhein Erfelden	Entlang des Althreins Erfelden wurden von km 6,7 bis km 8,43 Gewässerrandstreifen ausgewiesen. Die Umsetzung erfolgte bis zum Jahr 2000.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
213	von km: 6,7 bis km: 8,43			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

10_21 4_7	Förderung der naturnahen Auenentwicklung - Rhein	Die naturnahe Auenentwicklung entlang des Rheins von km 475 bis km 481 wird seit 2000 gefördert.	Erhebungsbogen_ Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
214	von km: 475 bis km: 481			
10_21 4_8	Förderung der naturnahen Auenentwicklung - Scheidgraben	Die naturnahe Auenentwicklung entlang des Scheidgrabens wird auf einer Länge von insgesamt 6 km seit 2000 gefördert.	Erhebungsbogen_ Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
214	von km: bis km:			
10_21 5_10	Extensive Gewässerunterhaltung - Sandbach	Der Sandbach wird auf der Strecke von km 0 bis km 5,0 dauerhaft extensiv unterhalten.	Erhebungsbogen_ Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
215	von km: 0 bis km: 5,0			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

10_21 5_9	Extensive Gewässerunterhaltung - Scheidgraben	Der Scheidgraben wird auf der Strecke von km 11,5 bis km 15,0 dauerhaft extensiv unterhalten.	Erhebungsbogen_ Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
215	von km: 11,5 bis km: 15			
10_21 6_11	Entsiegelungskonzepte zur Entsiegelung von Flächen	Entlang der Vorfluter zum Altrhein wurden Flächen entsiegelt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
216	von km: bis km:			
10_22 2_12	Rückverlegung eines Deiches - Sandbach	Am Sandbach wurde 1992 ein Deich rückverlegt zur Schaffung von zusätzlichem Retentionsraum.	Erhebungsbogen_ Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
222	von km: bis km:			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

10_22 5_13	Anschluss retentionsrelevanter Geländestrukturen - Sandbach	Am Sandbach wurden im Zuge der Renaturierung retentionsrelevante Geländestrukturen angeschlossen. Die Umsetzung erfolgte 1994.	Erhebungsbogen_ Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
225	von km: bis km:			
10_32 2_16	Regelmäßige Unterhaltung der Schutzbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern)	Die Hochwasserschutzeinrichtungen (Deiche, Dämme, Mauern) in Verantwortung der Kommune werden regelmäßig unterhalten. Ausnahme ist das Sommerdammsystem Erfelden (keine regelmäßige Unterhaltung).	Erhebungsbogen_ Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
322	von km: 473,60 bis km: 478,80			
10_32 3_14	Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme	Am Rheintor in Erfelden werden mobile Hochwasserschutzsysteme eingesetzt. Die Lücke im Deich wird mit Aluminiumelementen im Hochwasserfall geschlossen.	Erhebungsbogen_ Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
323	von km: 473,60 bis km: 478,80			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

10_32 4_15	Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung	In allen Stadtteilen wird durch Überarbeitung der Hydraulik geprüft, ob weitere Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung erforderlich sind.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
324	von km: 473,60 bis km: 478,80			
10_34 1_17	Ortsnahe Versickerung	Maßnahmen zur ortsnahen Versickerung sind in einer kommunalen Satzung festgelegt.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
341	von km: 473,60 bis km: 478,80			
10_34 1_18	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
341	von km: 473,60 bis km: 478,80			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

10_34 2_19	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (Stauraumkanal)	Im Ortsteil Crumstadt in der Nibelungenstraße ist der Ausbau eine kommunalen Rückhalteinlage (Stauraumkanal) vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2016 geplant.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
342	von km: 473,60 bis km: 478,80			
10_35 1_28	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag_Riedsta dt	<input type="checkbox"/>
351	von km: 473,60 bis km: 478,80			
10_35 2_27	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, ob relevante Infrastruktureinrichtungen aus den Bereichen Energieversorgung, Wasserver- und -entsorgung, Telekommunikation und örtliche Verkehrswege betroffen sind und welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
352	von km: 473,6 bis km: 478,8			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

10_41 1_20	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune weist im Rahmen von Baugenehmigungen auf die Hochwassergefahren hin.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
411	von km: 473,60 bis km: 478,80			
10_42 1_21	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden	Die Kommune ist als Eigentümer von Gebäuden und Einrichtungen gegen Hochwasserschäden versichert.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
421	von km: 473,60 bis km: 478,80			
10_44 1_22	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwasserfahren- und Hochwasserrisikokarten	Die Kommune wird die HWGK/HWRK auf ihrer Internetseite veröffentlichen.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
441	von km: 473,60 bis km: 478,80			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

10_44 2_23	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Auf der Internetseite der Kommune gibt es einen Verweis auf die Seiten der HLUG zum Thema Hochwasser. Die Kommune führt regelmäßig Informationsveranstaltungen durch mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zum technischen Hochwasserschutz.	Erhebungsbogen_ Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
442	von km: 473,60 bis km: 478,80			
10_44 2_30	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: •Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge).	Abfrage_Riedstadt	<input type="checkbox"/>
442	von km: 473,60 bis km: 478,80			
10_45 1_24	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune hat einen Alarmierungsplan und Dienstregelungen für den Hochwasserfall. Bei der Aufstellung wurden Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einbezogen.	Erhebungsbogen_ Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
451	von km: 473,60 bis km: 478,80			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RIE

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Gemeinde: Riedstadt

Länge [km]: 5,2

10_45 1_31	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Erstellung einer Satzung gemäß § 53 Abs. 2 HWG zur Einrichtung eines Wasserwehrdienstes für die Kommune und Einrichtung des Wasserwehrdienstes.	Abfrage_Riedstadt	<input type="checkbox"/>
451	von km: 473,60 bis km: 478,80			
10_45 2_25	Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung	Die Einsatzplanung der Kommune für den Hochwasserfall wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Erhebungsbogen_Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
452	von km: 473,60 bis km: 478,80			
10_45 2_31	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt.	Vorschlag_Riedstadt	<input type="checkbox"/>
452	von km: 473,60 bis km: 478,80			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Gemarkung: RIE

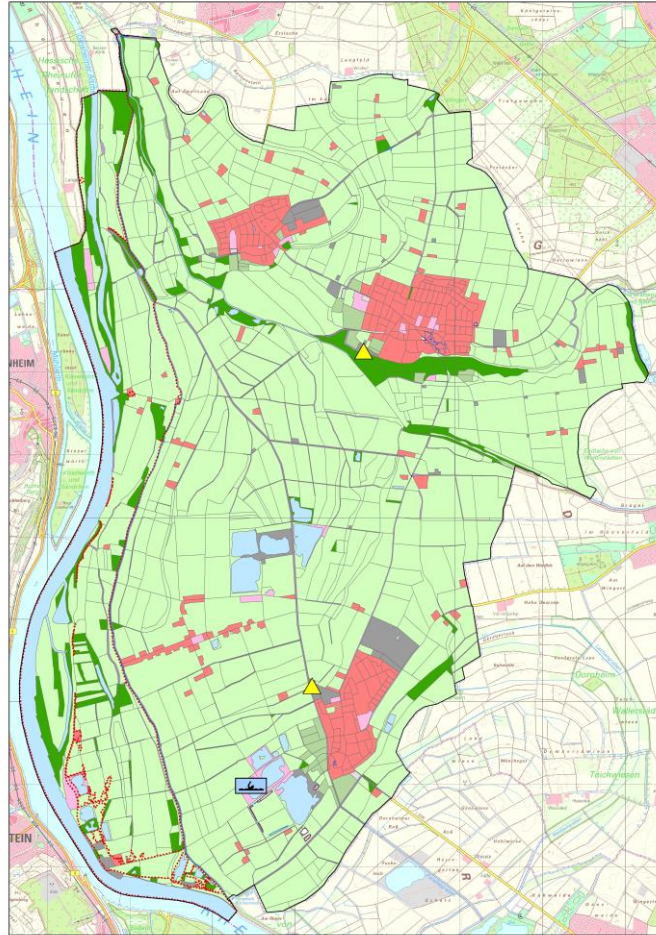
Gemeinde: Riedstadt

Gewässer: Rhein

von [km]: 473,6 bis [km]: 478,8

Länge [km]: 5,2

10_45 3_26	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Im Rahmen der Nachsorge nach Hochwasserereignissen wird eine Schadenserhebung durchgeführt und dokumentiert.	Erhebungsbogen_ Kommune_Riedst	<input type="checkbox"/>
453	von km: 473,60 bis km: 478,80			



***Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz
Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

HW - Brennpunkt: 11

Trebur - TR



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Trebur gibt es Schutzanlagen (Deiche) am Rhein zum Schutz vor Hochwasserschäden. Bei HQ10 sind ca. 140 Personen, das Freizeitgelände zwischen Rhein und Ginsheimer Altrhein und das Freizeitgelände am Rhein oberhalb der Fähre Kornsand betroffen.

Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 13.110 Einwohner. Im Falle eines Deichversagens liegt die gesamte Ortslage mit allen Ortsteilen im Überflutungsgebiet.

Bei einem HQ100 sind im Falle eines Deichversagens zusätzlich zum Freizeitgelände alle Schulen, Kindergärten, Sportplätze, Friedhöfe, der Campingplatz am Altmühlsee mit Badestellen sowie das Bürgerhaus in Astheim und das Schwimmbad Vogel in Geinsheim potenziell gefährdet. Alle Industrie- und Gewerbeflächen in allen Ortsteilen sind potenziell betroffen. Ab HQ100 sind im Falle eines Deichversagens die Kläranlage Geinsheim und die Kläranlage Trebur 2 potenziell betroffen.

Ein HQextrem betrifft ca. 13.238 Personen auf 317 ha Siedlungsfläche. Zusätzlich sind 45 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche sowie 73 ha Industrie-/Gewerbefläche gefährdet. Die potenziell betroffenen Infrastruktureinrichtungen sind hochwasserangepasst gestaltet bzw. ausgelegt.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Grünland im Bereich der Herrenwiese nordwestlich Astheim", FFH-Gebiet "Ginsheimer Altrhein", FFH-Gebiet "Wanderfischgebiete im Rhein", FFH-Gebiet "Großer Goldgrund bei Hessenaue", FFH-Gebiet "Riedwiesen von Wächterstadt", FFH-Gebiet "Riedloch von Trebur mit angrenzender Fläche", NSG "Erlenwiese und Kratzenau von Groß-Gerau und Nauheim", NSG "Große Lache von Geinsheim", NSG "Riedwiesen von Wächterstadt", NSG "Kornsand und Schacht bei Geinsheim", NSG "Großer Goldgrund bei Hessenaue", NSG "Riedloch von Trebur", EG-Vogelschutzgebiet "Hessische Altneckarschlingen", EG-Vogelschutzgebiet "Hessisches Ried mit Kühkopfknohlochsae" und EG-Vogelschutzgebiet "Mainmündung und Ginsheimer Altrhein" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Gemarkung: TR

Gemeinde: Trebur

Gewässer: Rhein

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Länge [km]: 9,9

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
15.08.2013	Carsten Sittmann	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
29.04.2014	Jochen Engel	Abfrage Maßnahmenvorschläge	Rücksendung der ausgefüllten Tabelle mit Maßnahmenvorschlägen	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Gemarkung: TR

Gemeinde: Trebur

Gewässer: Rhein

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Länge [km]: 9,9

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Trebur Sicherheit und Ordnung Herrngasse 3 65468 / Trebur	Jochen Engel	06147 208 45	jochen.engel@trebur.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
11_11	111	Vorbeugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
11_11	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Hinweise im Rahmen der Bauleitplanung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
11_11	111	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
11_21	216	Förderung einer Entseiegelung von Flächen durch die Kommune	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(o)
11_32	324	Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnentwässerung	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)
11_34	341	Ortsnahe Versickerung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
11_34	341	Entseiegelungskonzepte zur Entseiegelung von Flächen	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
11_34	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
11_34	343	Hochwasserangepasste Optimierung von Entwässerungsanlagen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
11_35	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
11_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

11_42	421	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
11_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
11_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
11_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Weiterentwicklung	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
11_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
11_45	451	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
11_45	452	Katastrophenmanagement - Übungen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
11_45	452	Regelmäßige Aktualisierung des Einsatzplanes	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
11_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
11_11 1_1	Vorbeugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Der FNP enthält Hinweise auf eine hochwassergerechte Bauweise. Der FNP enthält Darstellungen zum natürlichen Wasserückhalt in der Fläche und an Gewässern.	Erhebungsbogen_Kommune_Trebur	<input type="checkbox"/>
111	von km: 478,8 bis km: 488,7			
11_11 1_18	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Hinweise im Rahmen der Bauleitplanung	Im Rahmen der Bauleitplanung weist die Kommune Trebur auf die grundsätzliche Grundwasserproblematik hin. In Überschwemmungsgebieten wird keine Planung durchgeführt. Festsetzungen in geschützten Bereichen werden nicht umgesetzt.	Abfrage_Trebur	<input type="checkbox"/>
111	von km: 478,80 bis km: 488,70			
11_11 1_2	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Anpassung an die HWGK im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans. Nachrichtliche Übernahme von Überschwemmungsgebieten (HQ100) und Darstellung von Wohn-/Gewerblichen Bauflächen sowie Sonderbauflächen zur Vermeidung neuer Risiken.	Erhebungsbogen_Kommune_Trebur	<input type="checkbox"/>
111	von km: 478,8 bis km: 488,7			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

11_21 6_15	Förderung einer Entsiegelung von Flächen durch die Kommune	Die Kommune fördert seit 1997 die Entsiegelung von Flächen in bestehenden Baugebieten.	email_30.10.2013	<input type="checkbox"/>
216	von km: 478,8 bis km: 488,7			
11_32 4_4	Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung	Maßnahmen zur Gewährleistung von Binnenentwässerung wurden 2008 umgesetzt.	Erhebungsbogen_Kommune_Trebur	<input type="checkbox"/>
324	von km: 478,8 bis km: 488,70			
11_34 1_6	Ortsnahe Versickerung	Maßnahmen zur ortsnahe Versickerung sind in einer kommunalen Satzung festgelegt.	Erhebungsbogen_Kommune_Stockst	<input type="checkbox"/>
341	von km: 478,80 bis km: 488,70			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

11_34 1_7	Entsiegelungskonzepte zur Entsiegelung von Flächen	Die Kommune hat Entsiegelungskonzepte erstellt.	Erhebungsbogen_Kommune_Trebur	<input type="checkbox"/>
341	von km: 478,80 bis km: 488,70			
11_34 1_8	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_Kommune_Trebur	<input type="checkbox"/>
341	von km: 478,80 bis km: 488,70			
11_34 3_5	Hochwasserangepasste Optimierung von Entwässerungsanlagen	Maßnahmen zur Optimierung von Entwässerungsanlagen wurden 2008 umgesetzt.	Erhebungsbogen_Kommune_Trebur	<input type="checkbox"/>
343	von km: 478,80 bis km: 488,70			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

11_35 1_15	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge). Insbesondere im Bereich Kornsand werden die Bürger über Objektschutzmaßnahmen an Gebäuden informiert.	Rückmeldung_Trebur	<input type="checkbox"/>
351	von km: 478,80 bis km: 488,70			
11_41 1_14	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen und zur Eigenvorsorge im Rahmen des Grundstückkaufs.	Erhebungsbogen_Kommune_Trebur	<input type="checkbox"/>
411	von km: 478,80 bis km: 488,70			
11_42 1_10	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden	Die Kommune ist als Eigentümer von Gebäuden und Einrichtungen gegen Hochwasserschäden versichert.	Erhebungsbogen_Kommune_Trebur	<input type="checkbox"/>
421	von km: 478,80 bis km: 488,70			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

11_44 1_11	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die Kommune wird die HWGK/HWRK auf ihrer Internetseite veröffentlichen. Außerdem werden sie im Amtsblatt veröffentlicht und es besteht die Möglichkeit zur Einsicht in der Verwaltung.	Erhebungsbogen_ Kommune_Trebur	<input type="checkbox"/>
441	von km: 478,80 bis km: 488,70			
11_44 2_12	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Auf der Internetseite der Kommune gibt es ortsspezifische Hinweise auf die mögliche Überflutungssituation, zur Vorsorge und zum Verhalten im Hochwasserfall. Fortsetzung der bisherigen Öffentlichkeitsarbeit mit Veranstaltungen z.B. zu den Themen: Mögliche Überflutungssituationen, Lokale Hinweise zur Vorsorge, Lokale Hinweise zum Verhalten während Hochwasserereignissen inkl. Hochwasserwarnung, Information zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen (z.B. Funktionsweise, Restrisiko). In der Presse wurde das das Thema durch Mitteilungen im Amtsblatt und Presseerklärungen behandelt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Trebur	<input type="checkbox"/>
442	von km: 478,80 bis km: 488,70			
11_44 2_13	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Weiterentwicklung	Die Kommune plant den Ausbau der bestehenden Internetangebote. Informationsveranstaltungen sollen regelmäßig jedes Jahr durchgeführt werden.	Erhebungsbogen_ Kommune_Trebur	<input type="checkbox"/>
442	von km: 478,80 bis km: 488,70			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

11_45 1_16	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune hat einen Einsatzplan für den Hochwasserfall aufgestellt.	Rückmeldung_Trebur	<input type="checkbox"/>
451	von km: 478,80 bis km: 488,70			
11_45 1_20	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Die Kommune hat eine Wasserwehrsatzung gemäß § 53 Abs. 2 HWG erstellt und den Wasserwehrdienst eingerichtet.	Abfrage_Trebur	<input type="checkbox"/>
451	von km: 478,80 bis km: 488,70			
11_45 2_14	Katastrophenmanagement - Übungen	Es gibt jährliche Übungen in den Ortsteilen zur Wasserwehr der Feuerwehren unter Einbeziehung der Bevölkerung.	Erhebungsbogen_Kommune_Trebur	<input type="checkbox"/>
452	von km: 478,8 bis km: 488,7			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Gewässer: Rhein

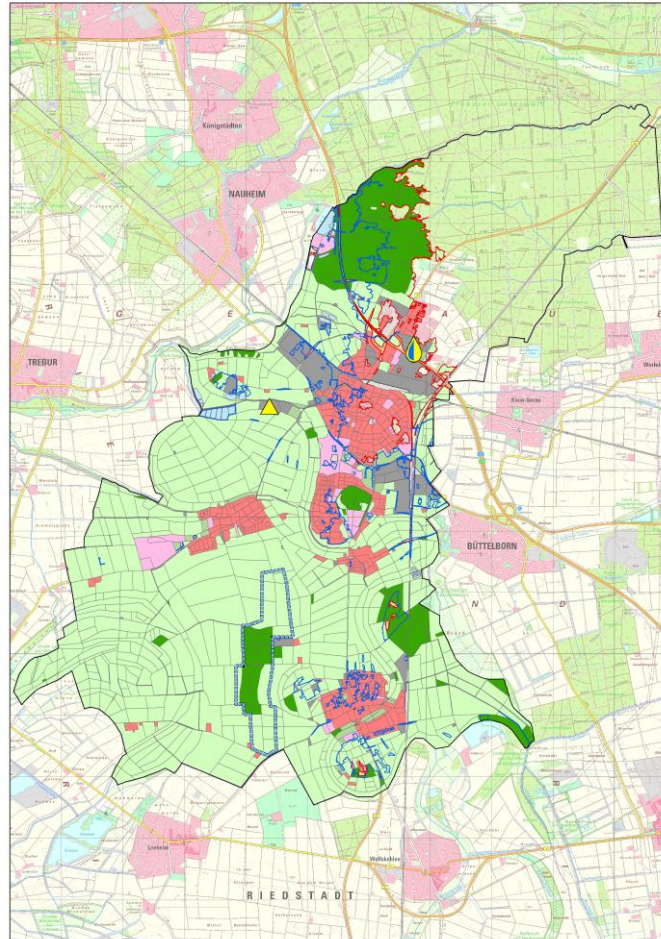
Gemarkung: TR

von [km]: 478,8 bis [km]: 488,7

Gemeinde: Trebur

Länge [km]: 9,9

11_45 2_19	Regelmäßige Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert, zuletzt durch die Erfahrungen des Hochwassers 2013.	Abfrage_Trebur	<input type="checkbox"/>
452	von km: 478,80 bis km: 488,70			
11_45 3_17	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Das Hochwasserereignis von 2013 wurde dokumentiert und ausgewertet. Diese Dokumentation wird künftig fortgeführt. Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge.	Rückmeldung_Trebur	<input type="checkbox"/>
453	von km: 478,80 bis km: 488,70			



***Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz
Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

HW - Brennpunkt: 12

Groß-Gerau - GG

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GG

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Groß-Gerau

Länge [km]: 23,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Groß-Gerau gibt es Schutzanlagen (Deiche) am Rhein zum Schutz vor Hochwasserschäden. Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Wirtschaft, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten. Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 13.096 Einwohner. Im Falle eines Deichversagens liegen die Ortsteile Groß-Gerau (Bereich zwischen Walther-Rathenau-Straße und L3094 bis Höhe Albert-Schweizer-Straße, Bereich entlang der Schützenstraße, Bereich zwischen Saalburgstraße und Annastraße), Wallerstädten (gesamter Ortsteil), Berkach (gesamter Ortsteil), Dornberg (gesamter Ortsteil mit Ausnahme des Bereichs An der Römerbrücke, Am Kastell) und Dornheim (gesamter Ortsteil mit Ausnahme von kleinen Bereichen in der Ortsmitte) im Überflutungsgebiet. Außerdem sind die Bahnlinien Frankfurt-Mannheim (4010) und Mainz/Bischofsheim - Darmstadt (3530) sowie die Bundesstraße 44 potenziell betroffen. Bei einem HQ100 sind im Falle eines Deichversagens der Campingplatz Niederwaldsee, der Dienstleistungsbereich Wilhelm-Seipp-Straße/Am Hallenbad mit Krankenhaus, Schulen, Hallenbad, Landratsamt, Polizeistation, Amtsgericht und Berufliche Schulen (Darmstädter Straße) potenziell betroffen. Die Industrie- und Gewerbeflächen im Ortsteil Groß-Gerau (zwischen Bahnlinie und L3094 sowie die Kiesabbaufäche im Nordwesten), im Ortsteil Dornberg (im Bereich entlang der Odenwaldstraße, Helvetiastraße) und im Ortsteil Dornheim (Bereich Alte Darmstädter Straße) sind ebenfalls potenziell betroffen. Von einem HQ100 wird auch im Falle eines Deichversagens das Wasserschutzgebiet Zone II "Wasserwerk Dornheim" potenziell gefährdet, ebenso der umweltgefährdende Betrieb Kläranlage Groß-Gerau. Ein HQextrem betrifft ca. 22.066 Personen auf 435 ha Siedlungsfläche, was dem gesamten besiedelten Bereich in allen Ortsteilen entspricht. Zusätzlich sind 105 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche sowie 195 ha Industrie-/Gewerbefläche gefährdet. Der Betrieb Proctor & Gamble GmbH (IVU) ist ab HQextrem betroffen. Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Wald bei Groß-Gerau", NSG "Der Niederwald von Groß-Gerau", NSG "Erlenwiese und Karatzenau von Groß-Gerau und Nauheim", NSG "Endlache von Wallerstädten", NSG "Kollenbruch von Groß-Gerau", NSG "Bruchwiesen bei Büttelborn", NSG "Osterbruch bei Groß-Gerau", NSG "Trokkaute - Bannholz von Dornheim-Wolfskehlen", NSG "Datterbruch von Dornheim", NSG "Dornheim-Wallerstädter Teichwiesen", EG-Vogelschutzgebiet "Hessisches Ried mit Kühkopf-Knoblochsaue", EG-Vogelschutzgebiet "Hessische Altneckarschlingen" und EG-Vogelschutzgebiet "Mönchbruch und Wälder bei Mörfelden-Walldorf und Groß-Gerau" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt. Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GG

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Groß-Gerau

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GG

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Groß-Gerau

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GG

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Groß-Gerau

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
		Maßnahme Details	
4.1 Bauvorsorge:			
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 12

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GG

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Groß-Gerau

Länge [km]: 23,5

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
03.09.2013	Stefan Sauer	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
14.05.2014	Matthias Scheskat	Rückmeldung nach Beteiligungsveranstaltung	Zusendung einer Rückmeldung nach der 2. Beteiligungsveranstaltung	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 12

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GG

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Groß-Gerau

Länge [km]: 23,5

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Groß-Gerau SG Umwelt und Liegenschaften Am Marktplatz 1 64521 / Groß-Gerau	Christiane Sander	06152/ 71 62 74	christiane.sander@gross-gerau.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 12

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GG

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Groß-Gerau

Länge [km]: 23,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen										
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			* siehe Bewertungsschema		
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand und Vorteil *		
12_11	111	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)	
12_34	341	Ortsnahe Versickerung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)	
12_34	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)	
12_35	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)	
12_35	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)	
12_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)	
12_42	421	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)	
12_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)	
12_44	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)	
12_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)	
12_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 12

Gemarkung: GG

Gemeinde: Groß-Gerau

Gewässer: Rhein

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Länge [km]: 23,5

12_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
-------	-----	---	-----------	-----------	------	-----	----------	-----	------

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 12

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GG

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Groß-Gerau

Länge [km]: 23,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
12_11 1_5	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Die Kommune sieht keine Aufstellung / Änderung / Fortschreibung von Bebauungsplänen im Bereich des HQextrem vor.	Erhebungsbogen_Kommune_Groß-	<input type="checkbox"/>
111	von km: 473,5 bis km: 497			
12_34 1_1	Ortsnahe Versickerung	Maßnahmen zur ortsnahe Versickerung sind in einer kommunalen Satzung festgelegt.	Erhebungsbogen_Kommune_Groß-	<input type="checkbox"/>
341	von km: 473,5 bis km: 497,0			
12_34 1_2	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_Kommune_Groß-	<input type="checkbox"/>
341	von km: 473,5 bis km: 497,0			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 12

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GG

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Groß-Gerau

Länge [km]: 23,5

12_35 1_6	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag_Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
351	von km: 473,50 bis km: 497,00			
12_35 2_7	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, ob relevante Infrastruktureinrichtungen betroffen sind und welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Vorschlag_Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
352	von km: 473,50 bis km: 497,00			
12_41 1_8	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs bzw. im Rahmen der Beratungen zum Bauantrag.	Vorschlag_Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
411	von km: 473,50 bis km: 497,00			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 12

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GG

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Groß-Gerau

Länge [km]: 23,5

12_42 1_3	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden	Die Kommune ist als Eigentümer von Gebäuden und Einrichtungen gegen Hochwasserschäden versichert.	Erhebungsbogen_Kommune_Groß-	<input type="checkbox"/>
421	von km: 473,50 bis km: 497,00			
12_44 1_4	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die HWGK/HWRK können in der Verwaltung eingesehen werden.	Erhebungsbogen_Kommune_Groß-	<input type="checkbox"/>
441	von km: 473,50 bis km: 497,00			
12_44 2_9	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Aufbau von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge); • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen; • Öffentlichkeitsarbeit über die Presse. 	Vorschlag_Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
442	von km: 473,50 bis km: 497,00			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 12

Gewässer: Rhein

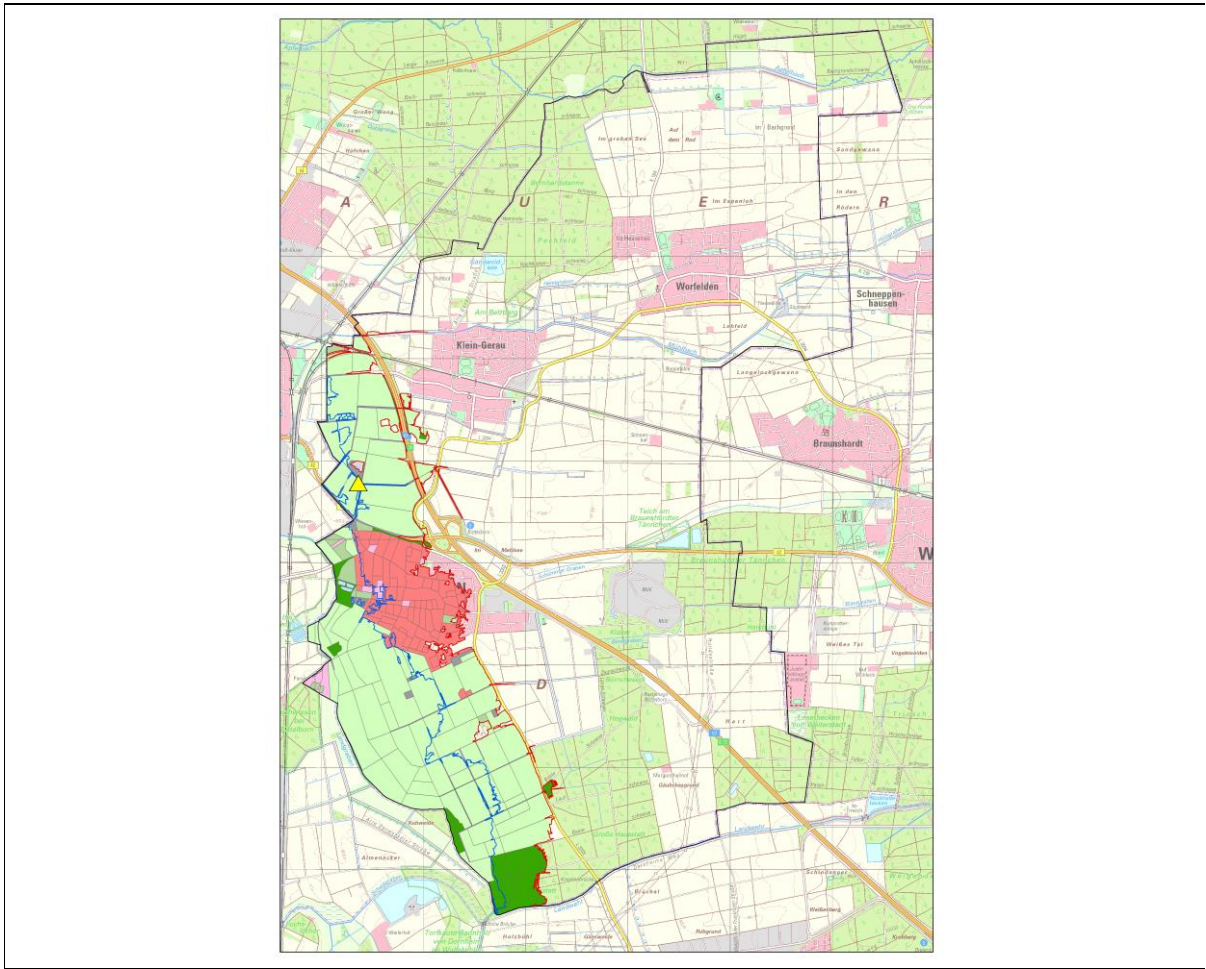
Gemarkung: GG

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Groß-Gerau

Länge [km]: 23,5

12_45 1_10	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	Vorschlag_Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
451	von km: 473,50 bis km: 497,00			
12_45 2_11	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Vorschlag_Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
452	von km: 473,50 bis km: 497,00			
12_45 3_12	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Sammlung und Dokumentation der Erfahrungen und der Schäden bei Hochwasserereignissen. Auswertung der Schadenserhebungen und Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge.	Vorschlag_Groß-Gerau	<input type="checkbox"/>
453	von km: 473,50 bis km: 497,00			



***Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz
Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

HW - Brennpunkt: 13

Büttelborn - BÜT



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	13	Gewässer:	Rhein
Gemarkung:	BÜT	von [km]:	473,5 bis [km]: 497
Gemeinde:	Büttelborn	Länge [km]:	23,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Büttelborn gibt es Schutzanlagen (Deiche) am Rhein zum Schutz vor Hochwasserschäden. Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Wirtschaft, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten.

Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 294 Einwohner. Im Falle eines Deichversagens liegen die bebauten Bereiche am westlichen Ortsrand, Mainzer Straße, Mozartstraße, Georgenstraße bis Höhe Kantstraße sowie Uhlandstraße und Georgenstraße bis Höhe Goethestraße im Überflutungsgebiet. Der Ponyhof Büttelborn, das Alten-/Pflegeheim (Georgenstraße) und die Sporthalle liegen ebenfalls im Falle eines Deichversagens im Überschwemmungsgebiet. Von den Gewerbeflächen sind nur einzelne Hofstellen potenziell betroffen.

Ein HQextrem betrifft ca. 4.840 Personen auf 91 ha Siedlungsfläche. Zusätzlich sind 7,5 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche sowie 6 ha Industrie-/Gewerbefläche gefährdet.

Die Kläranlage Büttelborn ist bei HQextrem betroffen.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete NSG "Bruchwiesen bei Büttelborn", NSG "Torfkäute - Bannholz von Dornheim-Wolfskehlen" und EG-Vogelschutzgebiet "Hessische Altneckarschlingen" gefährdet.

Die Kommune ist verantwortlich für das Kulturgut "Historisches Rathaus Büttelborn".

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 13

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜT

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Büttelborn

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 13

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜT

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Büttelborn

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 13

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜT

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Büttelborn

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 13

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜT

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Büttelborn

Länge [km]: 23,5

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
03.09.2013	Bauamt	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
29.04.2014	Alfred Malsbenden	Rückmeldung nach Beteiligungsveranstaltung	Zusendung einer Rückmeldung nach der 2. Beteiligungsveranstaltung	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 13

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜT

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Büttelborn

Länge [km]: 23,5

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Büttelborn Bürgermeister Mainzer Straße 13 64572 / Büttelborn	Andreas Rotzinger		buergermeister@buettelborn.de
Gemeinde Büttelborn Bauamt Mainzer Straße 13 64572 / Büttelborn	Bauamt Markus Ketelaer Alfred Malsbenden	06152-178-850	bauamt@buettelborn.de bauamt@buettelborn.de a.malsbenden@buettelborn.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 13

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜT

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Büttelborn

Länge [km]: 23,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
13_11	111	Vorbeugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
13_11	111	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
13_11	111	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
13_34	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
13_34	341	Ortsnahe Versickerung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
13_35	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken - Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
13_35	351	Objektschutz - Eigenvorsorge Kulturgüter	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
13_35	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
13_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
13_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
13_44	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 13

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜT

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Büttelborn

Länge [km]: 23,5

13_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
13_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
13_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
13_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 13

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜT

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Büttelborn

Länge [km]: 23,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
13_11 1_1	Vorbeugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Der FNP enthält Darstellungen zum natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an Gewässern.	Erhebungsbogen_Kommune_Büttelb	<input type="checkbox"/>
111	von km: 473,5 bis km: 497,0			
13_11 1_2	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Anpassung des Flächennutzungsplans an die HWGK im Rahmen der Fortschreibung, insb. im Hinblick auf die Kennzeichnung von Flächen bei deren Bebauung Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten notwendig sind, die nachrichtliche Übernahme von Überschwemmungsgebieten (HQ100) und die Darstellung von Flächen für die Wasserwirtschaft und den Hochwasserschutz.	Erhebungsbogen_Kommune_Büttelb	<input type="checkbox"/>
111	von km: 473,5 bis km: 497,0			
13_11 1_8	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Die Kommune sieht keine Aufstellung / Änderung / Fortschreibung von Bebauungsplänen im Bereich des HQextrem vor.	Erhebungsbogen_Kommune_Büttelb	<input type="checkbox"/>
111	von km: 473,5 bis km: 497,0			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 13

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜT

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Büttelborn

Länge [km]: 23,5

13_34 1_5	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_ Kommune_Büttelb	<input type="checkbox"/>
341	von km: 473,5 bis km: 497			
13_34 1_6	Ortsnahe Versickerung	In einigen Plangebieten ist die ortsnahe Versickerung vorgeschrieben.	Erhebungsbogen_ Kommune_Büttelb	<input type="checkbox"/>
341	von km: 473,5 bis km: 497,0			
13_35 1_16	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken - Information der Bürger	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag_Büttelb orn	<input type="checkbox"/>
351	von km: 473,50 bis km: 497,00			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 13

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜT

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Büttelborn

Länge [km]: 23,5

13_35 1_8	Objektschutz - Eigenvorsorge Kulturgüter	Prüfung der Erforderlichkeit und Machbarkeit sowie ggf. Planung/Umsetzung von Objektschutzmaßnahmen für die seitens der Kommune benannten Kulturgüter (historisches Rathaus Büttelborn).	Erhebungsbogen_ Kommune_Büttelb	<input type="checkbox"/>
351	von km: 473,5 bis km: 497,0			
13_35 2_10	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, ob relevante Infrastruktureinrichtungen aus den Bereichen Energieversorgung, Wasserver- und -entsorgung, Telekommunikation und örtliche Verkehrswege betroffen sind und welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen_ Kommune_Büttelb	<input type="checkbox"/>
352	von km: 473,5 bis km: 497,0			
13_41 1_7	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen und zur Eigenvorsorge im Rahmen des Grundstückkaufs und beim Verkauf durch die Kommune.	Erhebungsbogen_ Kommune_Büttelb	<input type="checkbox"/>
411	von km: 473,5 bis km: 497			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 13

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BÜT

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Büttelborn

Länge [km]: 23,5

13_44 1_11	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die ortsnahe digitale und analoge Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten zielt in erster Linie auf eine Stärkung des Problembewusstseins sowie eine Verhaltensänderung im Hochwasserfall ab. Darüber hinaus bilden die genannten Kartenwerke die Grundlage für den operativen Einsatz (z. B. die Optimierung der Alarm- und Einsatzpläne) und sonstige Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements. Die ortsnahe Veröffentlichung kann über die Internetseiten der Kommune erfolgen, ggf. kann mit einem Link auf die Veröffentlichung der Karten beim RP verwiesen werden.	Vorschlag_Büttelborn	<input type="checkbox"/>
441	von km: 473,50 bis km: 497,00			
13_44 2_15	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Aufbau von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: • Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge); • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen; • Öffentlichkeitsarbeit über die Presse.	Vorschlag_Büttelborn	<input type="checkbox"/>
442	von km: 473,50 bis km: 497,00			
13_44 2_9	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Die durch den RP Darmstadt festgestellten Überschwemmungsgebiete sind im amtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht und liegen zur Einsicht bereit.	Email_zum_Erhebungsbogen	<input type="checkbox"/>
442	von km: 473,5 bis km: 497			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 13

Gewässer: Rhein

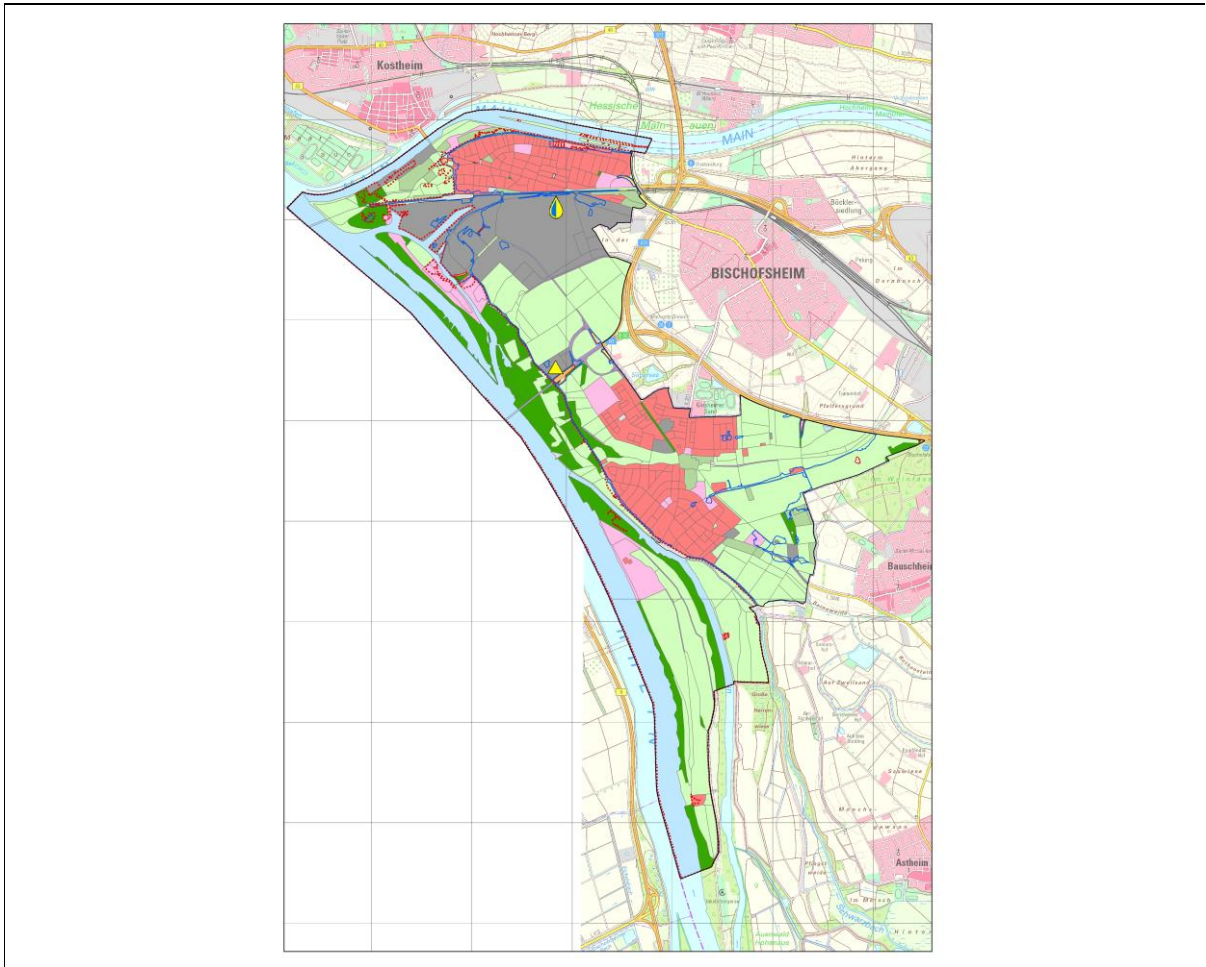
Gemarkung: BÜT

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Büttelborn

Länge [km]: 23,5

13_45 1_12	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	Vorschlag_Büttelborn	<input type="checkbox"/>
451	von km: 473,50 bis km: 497,00			
13_45 2_13	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Vorschlag_Büttelborn	<input type="checkbox"/>
452	von km: 473,50 bis km: 497,00			
13_45 3_14	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Sammlung und Dokumentation der Erfahrungen und der Schäden bei Hochwasserereignissen. Auswertung der Schadenserhebungen und Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge.	Vorschlag_Büttelborn	<input type="checkbox"/>
453	von km: 473,50 bis km: 497,00			



***Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz
Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

HW - Brennpunkt: 14

Ginsheim- - GI
Gustavsburg



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Ginsheim-Gustavsburg gibt es Schutzanlagen (Deiche) am Rhein zum Schutz vor Hochwasserschäden. Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch und Kulturgüter zu erwarten. Im Ortsteil Gustavsburg ist der Campingplatz Insel Bleiau und die Kleingärten Merianstraße, im Ortsteil Ginsheim das Hofgut Nonnenau betroffen.

Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 15.550 Einwohner. Im Falle eines Deichversagens liegen alle bebauten Bereiche der Ortsteile Ginsheim und Gustavsburg im Überflutungsgebiet.

Bei einem HQ100 sind im Falle eines Deichversagens zusätzlich zu den oben genannten Kultur- und Dienstleistungsflächen die IGS Mainspitze, die Grundschule Albert-Schweizer und die Kleingärten Neckarstraße (L3040) im Ortsteil Ginsheim sowie der Friedhof Albrecht-Dürer-Straße und die Gustav-Brunner-Schule im Ortsteil Gustavsburg potenziell gefährdet. Die Industrie- und Gewerbeflächen sind mit Ausnahmen entlang der Landdammstraße alle potenziell betroffen. Der Betrieb TransTank GmbH Tanklager ist ab HQ100 betroffen (größere Mengen wassergefährdende Stoffe).

Ein HQextrem betrifft ca. 15.858 Personen auf 209 ha Siedlungsfläche. Zusätzlich sind 57 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche sowie 160 ha Industrie-/Gewerbefläche gefährdet.

Die umweltgefährdenden Betriebe Kläranlage Mainspitze (Ginsheim-Gustavsburg) und Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG (IVU) sind bei HQextrem gefährdet.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Wanderfischgebiete im Rhein", FFH-Gebiet "Ginsheimer Altrhein" und EG-Vogelschutzgebiet "Mainmündung und Ginsheimer Altrhein" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
02.09.2013	Heidl und Weiler	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
23.04.2014	Edmund Heidl	Abfrage Maßnahmenvorschläge	Rücksendung der ausgefüllten Tabelle mit Maßnahmenvorschlägen	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

Ansprechpartner				
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail	
Stadt Ginsheim-Gustavsburg Bürgermeister	Richard Von Neumann	06134585380	buergermeister@gigu.de	
Dr.-Hermann-Straße 32 65462 / Ginsheim-Gustavsburg				
Stadt Ginsheim-Gustavsburg Ordnungsverwaltung/FB IV	Edmund Heidl Holger Rüd	06134 585370	heidl@gigu.de Rued@gigu.de	
Dr. Hermannstraße 32 65462 / Ginsheim-Gustavsburg				
Stadt Ginsheim-Gustavsburg 5. Wasserwehr Tiefbau, Hochwasserschutz/FB III Schulstraße 12	Otmar Weiler	06144-20160	weiler@gigu.de	
	65462 / Ginsheim-Gustavsburg			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen										* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *			
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil		
14_11	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)		
14_32	321	Schutzbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern)	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)		
14_32	321	Optimierungskonzept Hochwasserschutz - Schutzbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern)	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)		
14_32	323	Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)		
14_32	323	Optimierungskonzept Hochwasserschutz - Mobile Schutzsysteme	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)		
14_32	324	Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung	Vorzug	umgesetzt	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)		
14_32	324	Optimierungskonzept Hochwasserschutz - Maßnahmen zur Binnenentwässerung	Vorzug	in Planung	(++)	(+)	vgl. SUP	(+)	(++)		
14_34	341	Ortsnahe Versickerung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)		
14_34	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)		
14_35	351	Objektschutz an (kommunalen) Gebäuden	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)		
14_35	351	Optimierungskonzept Hochwasserschutz - Objektschutzmaßnahmen an Gebäuden	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

14_35	352	Optimierungskonzept Hochwasserschutz - Objektschutz an Infrastruktureinrichtungen	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
14_35	352	Prüfung der Erforderlichkeit weiterer Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
14_35	352	Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
14_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
14_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
14_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
14_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Überarbeitung / Intensivierung	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
14_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
14_45	451	Anpassung der Alarm- und Einsatzplanung an die HWGK	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
14_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
14_45	452	Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
14_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
14_11 1_21	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten Bereichen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Festsetzungen im Bebauungsplan treffen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen. Beispiele sind die Festsetzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung, die Höhenlage der Gebäude, Art und Maß der baulichen Nutzung für Geschosse und Ebenen, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge in der Begründung zum Bebauungsplan.	Vorschlag_Ginsheim-Gustavsburg	<input type="checkbox"/>
111	von km: 488,70 bis km: 496,70			
14_32 1_1	Schutzbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern)	Das Kommunale Konzept zum technischen Hochwasserschutz beinhaltet Schutzbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern). Das Konzept wurde umgesetzt.	Erhebungsbogen_Kommune_Ginsheim	<input type="checkbox"/>
321	von km: 488,7 bis km: 496,7			
14_32 1_6	Optimierungskonzept Hochwasserschutz - Schutzbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern)	Zum Bau von Schutzbauwerken ist die Aufstellung eines "Konzepts zur Optimierung des vorhandenen Hochwasserschutzes" vorgesehen. Das Konzept wird bis 2014 erstellt. Mit dem Konzept werden die OT Ginsheim und Gustavsburg geschützt.	Erhebungsbogen_Kommune_Ginsheim	<input type="checkbox"/>
321	von km: 488,7 bis km: 496,7			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

14_32 3_2	Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme ----- von km: 488,7 bis km: 496,7	Das Kommunale Konzept zum technischen Hochwasserschutz beinhaltet den Einsatz von mobilen Schutzsystemen wie Quickdämme, Dammbalken, Schlauchsysteme etc.	Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
323				
14_32 3_7	Optimierungskonzept Hochwasserschutz - Mobile Schutzsysteme ----- von km: 488,7 bis km: 496,7	Optimierung des Kommunale Konzepts zum technischen Hochwasserschutz, das den Einsatz mobiler Schutzsystemen wie Quickdämme, Dammbalken, Schlauchsysteme etc. beinhaltet. Das Konzept wird 2014 erstellt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
323				
14_32 4_3	Maßnahmen zur Gewährleistung der Binnenentwässerung ----- von km: 488,7 bis km: 496,7	Das Kommunale Konzept zum technischen Hochwasserschutz beinhaltet Maßnahmen zur Binnenbewässerung im Hochwasserfall durch Rückstauschutz im Kanal, Pumpwerke etc. Das Konzept wurde umgesetzt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
324				

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

14_32 4_8	Optimierungskonzept Hochwasserschutz - Maßnahmen zur Binnenentwässerung	Optimierung des kommunale Konzepts zum technischen Hochwasserschutz, das die Binnenentwässerung im Hochwasserfall beinhaltet. Das Konzept wird 2014 erstellt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
324	von km: 488,7 bis km: 496,7			
14_34 1_11	Ortsnahe Versickerung	Maßnahmen zur ortsnahen Versickerung sind in einer kommunalen Satzung festgelegt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
341	von km: 488,7 bis km: 496,7			
14_34 1_12	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuveriegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
341	von km: 488,7 bis km: 496,7			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

14_35 1_4	Objektschutz an (kommunalen) Gebäuden	Das kommunale Konzept zum technischen Hochwasserschutz beinhaltet Maßnahmen zum Objektschutz an Gebäuden.	Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
351	von km: 488,7 bis km: 496,7			
14_35 1_9	Optimierungskonzept Hochwasserschutz - Objektschutzmaßnahmen an Gebäuden	Es ist ein Konzept zur Optimierung des vorhandenen Hochwasserschutzes vorgesehen, das u.a. Maßnahmen zum Objektschutz an Gebäuden beinhaltet.	Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
351	von km: 488,7 bis km: 496,7			
14_35 2_10	Optimierungskonzept Hochwasserschutz - Objektschutz an Infrastruktureinrichtungen	Es ist ein Konzept zur Optimierung des vorhandenen Hochwasserschutzes vorgesehen, das u.a. Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen beinhaltet. Das Konzept wird bis 2014 erstellt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
352	von km: 488,7 bis km: 496,7			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

14_35 2_13	Prüfung der Erforderlichkeit weiterer Objektchutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektchutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
352	von km: 488,7 bis km: 496,7			
14_35 2_5	Objektchutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Das kommunale Konzept zum technischen Hochwasserschutz beinhaltet Objektchutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen.	Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
352	von km: 488,7 bis km: 496,7			
14_41 1_22	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs bzw. im Rahmen der Beratungen zum Bauantrag.	Abfrage_Ginsheim -Gustavsburg	<input type="checkbox"/>
411	von km: 488,70 bis km: 496,70			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

14_44 1_14	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die Kommune prüft, ob eine Veröffentlichung der HWGK/HWRK erfolgt.	Erhebungsbogen_Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
441	von km: 488,7 bis km: 496,7			
14_44 2_15	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Auf der Internetseite der Kommune wird auf die Seite der HLUG verwiesen. Außerdem sind Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge benannt. Fortsetzung der Durchführung von Informationsveranstaltungen mit Hinweisen zu möglichen Überflutungssituationen und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen.	Erhebungsbogen_Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
442	von km: 488,7 bis km: 496,7			
14_44 2_16	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Überarbeitung / Intensivierung	Die Kommune plant die Überarbeitung des Internetangebots sowie die Intensivierung der Pressearbeit.	Erhebungsbogen_Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
442	von km: 488,7 bis km: 496,7			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 14

Gewässer: Rhein

Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

14_45 1_17	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune hat einen aktuellen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall. Bei der Erstellung wurden die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einbezogen. Die Objekte bzw. Netze der grundlegenden Ver- und Entsorgung wurden berücksichtigt.	Erhebungsbogen_Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
451	von km: 488,7 bis km: 496,7			
14_45 1_18	Anpassung der Alarm- und Einsatzplanung an die HWGK	Die Kommune plant eine Anpassung der Alarm- und Einsatzplanung aufgrund der Überflutungsflächen und -tiefen in den Hochwassergefahrenkarten. Die Überprüfung soll bis zum Jahr 2015 erfolgen.	Erhebungsbogen_Kommune_Ginshe	<input type="checkbox"/>
451	von km: 488,7 bis km: 496,7			
14_45 2_19	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Abfrage_Ginsheim-Gustavsburg	<input type="checkbox"/>
452	von km: 488,7 bis km: 496,7			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 14

Gewässer: Rhein

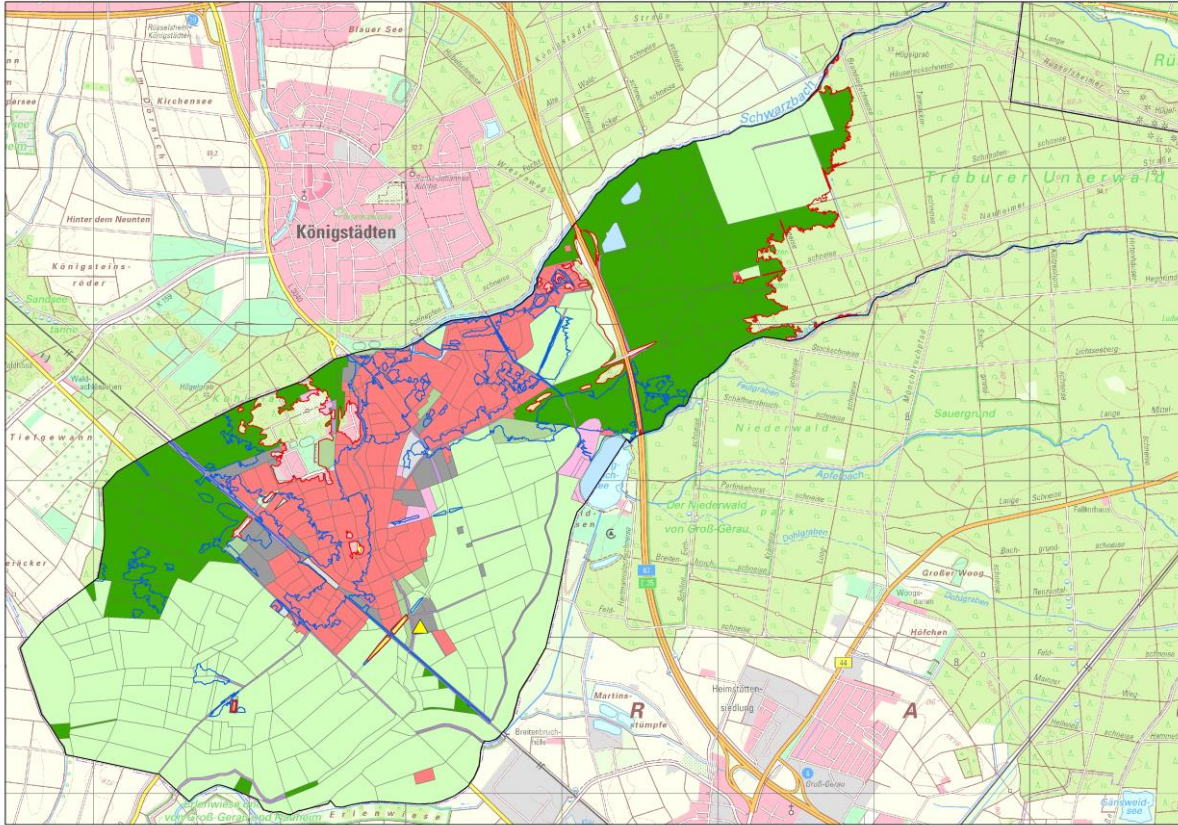
Gemarkung: GI

von [km]: 488,7 bis [km]: 496,7

Gemeinde: Ginsheim-Gustavsburg

Länge [km]: 8

14_45 2_23	<p>452</p> <p>von km: 488,70 bis km: 496,70</p>	<p>Die Einsatzplanung der Kommune für den Hochwasserfall wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.</p>	<p>Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe</p>	<input type="checkbox"/>
14_45 3_20	<p>453</p> <p>von km: 488,7 bis km: 496,7</p>	<p>Die vorhandene Dokumentation vergangener Hochwasserereignisse wird fortgeführt. Im Rahmen der Nachsorge wird eine Schadenserhebung durchgeführt und dokumentiert. Die Ergebnisse dieser Auswertung fließen in die Evaluation der Alarm- und Einsatzpläne ein.</p>	<p>Erhebungsbogen_ Kommune_Ginshe</p>	<input type="checkbox"/>



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 15

Nauheim - NA

HESSEN



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: NA

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Nauheim

Länge [km]: 23,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Nauheim gibt es Schutzanlagen (Deiche) am Rhein zum Schutz vor Hochwasserschäden. Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Wirtschaft, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten.

Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 5.799 Einwohner. Im Überflutungsgebiet liegen alle bebauten Bereiche mit Ausnahme der Bereiche beidseitig der Bahnhofstraße und Weingartenstraße, beidseitig der Graslitzer Straße und Taunusstraße, der Bereich Käthe-Kollwitz-Straße und Heinrich-Zille-Straße, Heinrich-Heine-Straße, Berzallee, Im Neurod, Im Teich und Nachtweide und des Sportplatzes. Vom Hochwasser werden potenziell der Campingplatz Am Hegbachsee und die Kleigärten/Grabeland im Gehren gefährdet. Die Industrie- und Gewerbeflächen in der Waldstraße, der Rüsselsheimer Straße (am Kreisel Berzallee), in der Rudolf-Diesel-Straße und der Adam-Opel-Straße, Im Rod und die Kläranlage Nauheim sind potenziell betroffen.

Ein HQextrem betrifft ca. 9.693 Personen auf 175 ha Siedlungsfläche. Zusätzlich sind 10 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche sowie 24 ha Industrie-/Gewerbefläche gefährdet.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Wald bei Groß-Gerau", NSG "Der Niederwald von Groß-Gerau", NSG "Erlenwiese und Kratzenau von Groß-Gerau und Nauheim", EG-Vogelschutzgebiet "Möchbruch und Wälder bei Mörfelden-Walldorf und Groß-Gerau", EG-Vogelschutzgebiet "Streuobst-Trockenwiesen bei Nauheim und Königstädten" und EG-Vogelschutzgebiet "Hessische Altneckarschlingen" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: NA

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Nauheim

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: NA

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Nauheim

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: NA

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Nauheim

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 15

Gemarkung: NA

Gemeinde: Nauheim

Gewässer: Rhein

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Länge [km]: 23,5

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
16.04.2015	Thomas Arnold	Stellungnahme	Stellungnahme zum Entwurf HWRMP mit Umweltbericht	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 15

Gemarkung: NA

Gemeinde: Nauheim

Gewässer: Rhein

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Länge [km]: 23,5

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: NA

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Nauheim

Länge [km]: 23,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			* siehe Bewertungsschema	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand und Vorteil *	
15_11	111	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
15_11	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
15_34	341	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
15_35	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
15_35	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
15_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
15_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
15_44	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
15_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
15_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
15_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: NA

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Nauheim

Länge [km]: 23,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
15_11 1_1	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum hochwasserangepassten Bauen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Darstellungen in den Flächennutzungsplan aufnehmen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen und die zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts und somit zur Reduzierung von Abflussspitzen beitragen. Beispiele sind Darstellung von Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, Begrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und die Nachrichtliche Übernahme von Planungen und sonstigen Nutzungsregelungen nach anderen Gesetzen. Weiterhin können Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge im Erläuterungsbericht aufgenommen werden.	Vorschlag_Nauheim m	<input type="checkbox"/>
111	von km: 473,50 bis km: 497,00			
15_11 1_11	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten Bereichen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Festsetzungen im Bebauungsplan treffen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen. Beispiele sind die Festsetzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung, die Höhenlage der Gebäude, Art und Maß der baulichen Nutzung für Geschosse und Ebenen, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge in der Begründung zum Bebauungsplan.	Vorschlag_Nauheim m	<input type="checkbox"/>
111	von km: 473,50 bis km: 497,00			
15_34 1_2	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr	Mit der gesplitteten Abwassergebühr wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln bzw. die Versiegelung zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser zu fördern. Damit kann ein kleiner Beitrag zur Verringerung der Abflussspitzen geleistet werden, der sich insbesondere bei häufigen kleineren Ereignissen positiv auswirkt.	Vorschlag_Nauheim m	<input type="checkbox"/>
341	von km: 473,50 bis km: 497,00			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: NA

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Nauheim

Länge [km]: 23,5

15_35 1_3	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag_Nauheim m	<input type="checkbox"/>
351	von km: 473,50 bis km: 497,00			
15_35 2_4	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, ob relevante Infrastruktureinrichtungen betroffen sind und welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Vorschlag_Nauheim m	<input type="checkbox"/>
352	von km: 473,50 bis km: 497,00			
15_41 1_5	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs bzw. im Rahmen der Beratungen zum Bauantrag.	Vorschlag_Nauheim m	<input type="checkbox"/>
411	von km: 473,50 bis km: 497,00			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 15

Gewässer: Rhein

Gemarkung: NA

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Nauheim

Länge [km]: 23,5

15_44 1_6	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die ortsnahe digitale und analoge Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten zielt in erster Linie auf eine Stärkung des Problembewusstseins sowie eine Verhaltensänderung im Hochwasserfall ab. Darüber hinaus bilden die genannten Kartenwerke die Grundlage für den operativen Einsatz (z. B. die Optimierung der Alarm- und Einsatzpläne) und sonstige Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements. Die ortsnahe Veröffentlichung kann über die Internetseiten der Kommune erfolgen, ggf. kann mit einem Link auf die Veröffentlichung der Karten beim RP verwiesen werden.	Vorschlag_Nauheim m	<input type="checkbox"/>
441	von km: 473,50 bis km: 497,00			
15_44 2_7	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Aufbau von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: •Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge); •Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen; •Öffentlichkeitsarbeit über die Presse.	Vorschlag_Nauheim m	<input type="checkbox"/>
442	von km: 473,50 bis km: 497,00			
15_45 1_8	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	Vorschlag_Nauheim m	<input type="checkbox"/>
451	von km: 473,50 bis km: 497,00			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 15

Gewässer: Rhein

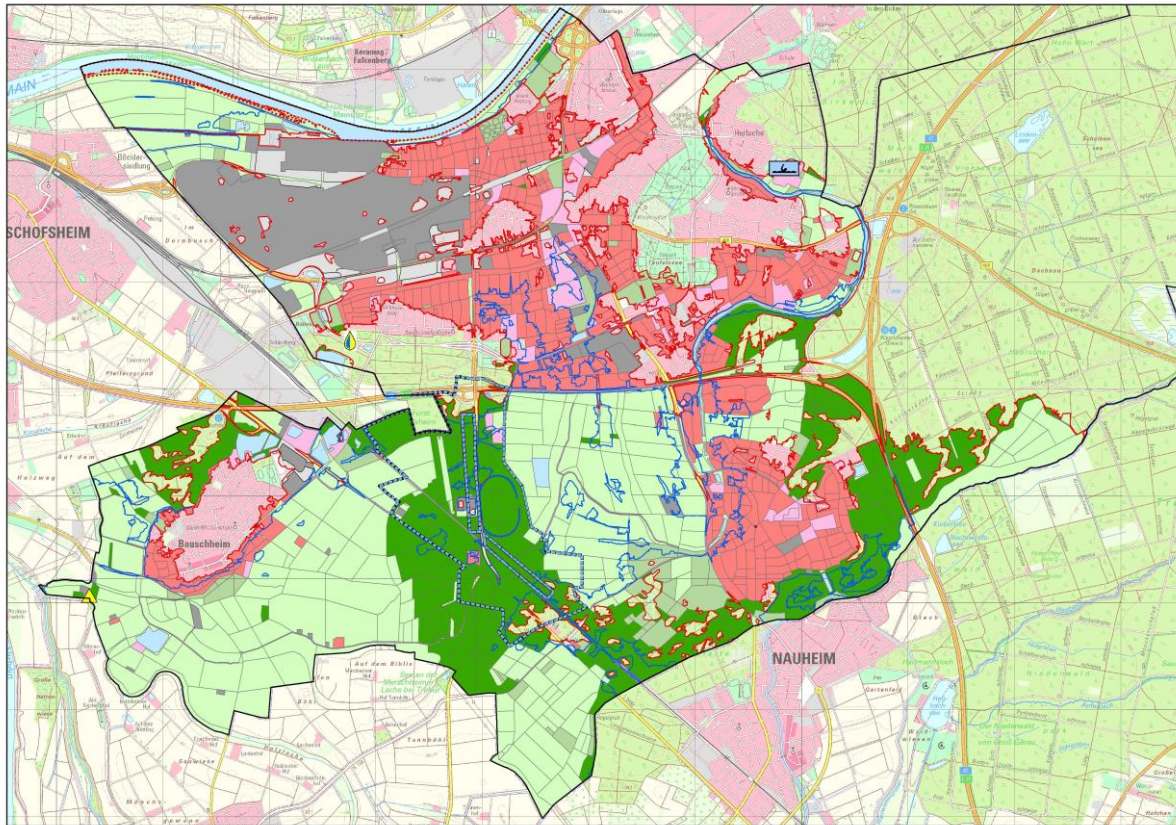
Gemarkung: NA

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Nauheim

Länge [km]: 23,5

15_45 2_9	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Vorschlag_Nauheim m	<input type="checkbox"/>
452	von km: 473,50 bis km: 497,00			
15_45 3_10	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Sammlung und Dokumentation der Erfahrungen und der Schäden bei Hochwasserereignissen. Auswertung der Schadenserhebungen und Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge.	Vorschlag_Nauheim m	<input type="checkbox"/>
453	von km: 473,50 bis km: 497,00			



***Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz
Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

HW - Brennpunkt: 16

Rüsselsheim - RÜ

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 16

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RÜ

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Rüsselsheim

Länge [km]: 23,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Rüsselsheim gibt es Schutzanlagen (Deiche) am Rhein zum Schutz vor Hochwasserschäden. Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Wirtschaft, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten. Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 3.892 Einwohner. Im Falle eines Deichversagens liegen die Ortsteile Rüsselsheim (der Bereich Stahlstraße und Eisenstraße, der Bereich August-Bebel-Straße, Ernst-Reuter-Straße, Emil-von-Behring-Straße, Im Hasengrund und der Bereich Schreiberstraße), Königstädten (der Bereich entlang Beinesgraben zwischen Adam-Opel-Straße und Richterergasse, Hintergasse, Grundbachstraße, An der Wehlache, Alexander-Flemming-Ring, Kecskernel-Allee) und Bauschheim (entlang der Straße Im Dorfband) im Überflutungsgebiet. Außerdem werden die Bahnlinie Frankfurt-Mainz (3520), die A60, L3040, L3012 und L3482 potenziell getroffen. Von den Kultur- und Dienstleistungsflächen ist das Pflege- und Gesundheitszentrum Rüsselsheim in der August-Bebel-Straße potenziell betroffen. Im Ortsteil Königstädten ist ein einzelner Betrieb Am Alten Dornicher Weg potenziell gefährdet. Ab HQ100 sind im Falle eines Deichversagens das Wasserschutzgebiet Zone I "Wasserwerk Hof Schönau" und die Kläranlage Rüsselsheim-Bauschheim sowie der Betrieb Adam Opel AK (IVU) potenziell betroffen. Ein HQextrem betrifft ca. 36.885 Personen auf 566 ha Siedlungsfläche im Ortsteil Rüsselsheim (Bereich Keplerring, zwischen Hessenring und Evreuxring, Bereich zwischen Thüringer Straße, Varkaustraße und Horlache, Mathias-Grünwald-Straße, Bereich zwischen Rugbyring und Paul-Hessemer-Straße sowie Kurt-Schumacher-Straße, Bereich zwischen Adam-Opel-Straße und Georg-Jung-Straße bis Heinrich-Heine-Straße, Bereich Im Großen Ramsee bis zur Bahnlinie sowie Neckarstraße bis zur Bahnlinie, der Bereich zwischen Bahnlinie und Main bis Rugbyring, Hamburger Straße, Georg-Treber-Straße, Bereich zwischen Walter-Flex-Straße und Platanenstraße, Bereich Waldweg/Bonner-Straße und Kölner-Straße) im Ortsteil Königstädten (alle bebauten Bereiche) und im Ortsteil Bauschheim (Am Steinmarkt). Zusätzlich sind 90 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche (im Ortsteil Rüsselsheim verschiedene Schulen und KiTas sowie Freizeit- und Kultureinrichtungen; im Ortsteil Bauschheim die Siedlung Industriestraße/Alter Mainzer Weg) sowie 276 ha Industrie-/Gewerbefläche (im Ortsteil Rüsselsheim das Gelände der Adam Opel AG, das Gebiet nördlich der Mainzer Straße, die Gewerbeflächen entlang der Schreiberstraße, der Bereich Eisenstraße/Kabaltstraße und der Bereich Pommernstraße) gefährdet. Ab HQextrem ist das Waldschwimmbad Rüsselsheim betroffen. Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete NSG "Wüster Forst bei Rüsselsheim", NSG "Schaeppersee von Rüsselsheim", EG-Vogelschutzgebiet "Streuobst-Trockenwiesen bei Nauheim und Königstädten" und EG-Vogelschutzgebiet "Möchbruch und Wälder bei Mörfelden-Walldorf und Groß-Gerau" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt. Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 16

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RÜ

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Rüsselsheim

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 16

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RÜ

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Rüsselsheim

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 16

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RÜ

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Rüsselsheim

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 16

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RÜ

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Rüsselsheim

Länge [km]: 23,5

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 16

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RÜ

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Rüsselsheim

Länge [km]: 23,5

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Rüsselsheim Gewerbe, Ordnung, Straßenverkehr/ Hochwasserschutz Ludwig-Dörfler-Allee 4 65428 / Rüsselsheim	Andreas Lanzrath	06142 83-2452	andreas.lanzrath@ruesselsheim.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 16

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RÜ

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Rüsselsheim

Länge [km]: 23,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			* siehe Bewertungsschema	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
16_11	111	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
16_11	111	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
16_34	341	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr	Ergänzung	Vorschlag	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
16_35	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
16_35	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
16_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
16_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
16_44	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
16_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
16_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
16_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 16

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RÜ

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Rüsselsheim

Länge [km]: 23,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen			
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle
16_11 1_1	Hochwasservorsorge in Flächennutzungsplänen: Anwendung der Darstellungsmöglichkeiten zum natürlichen Wasserrückhalt und zum hochwasserangepassten Bauen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Darstellungen in den Flächennutzungsplan aufnehmen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen und die zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts und somit zur Reduzierung von Abflussspitzen beitragen. Beispiele sind Darstellung von Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind, Begrenzung der neu für die Bebauung vorgesehenen Flächen und die Beschränkung der Art der baulichen Nutzung, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und die Nachrichtliche Übernahme von Planungen und sonstigen Nutzungsregelungen nach anderen Gesetzen. Weiterhin können Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge im Erläuterungsbericht aufgenommen werden.	Vorschlag_Rüsselsheim
111	von km: 473,50 bis km: 497,00		
16_11 1_11	Hochwasservorsorge in Bebauungsplänen: Anwendung der Festsetzungsmöglichkeiten zum hochwasserangepassten Bauen auch in geschützten Bereichen	Die Hochwasservorsorge hinter den Deichen liegt im planerischen Ermessen der Kommune. Es gibt keine direkten rechtlichen Regelungsmöglichkeiten aus dem Bauplanungsrecht, da die Regelungen zu Überschwemmungsgebieten in den geschützten Bereichen nicht greifen. Eine absolute Sicherheit ist jedoch auch in den Gebieten hinter Deichen nicht gegeben. Insofern kann die Kommune im Rahmen der Abwägung zur Verringerung von Schadenspotenzialen Festsetzungen im Bebauungsplan treffen, die die potenziellen Gefahren im Hochwasserfall berücksichtigen. Beispiele sind die Festsetzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung, die Höhenlage der Gebäude, Art und Maß der baulichen Nutzung für Geschosse und Ebenen, Kennzeichnung von Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Hinweise auf Gefahren und Maßnahmenvorschläge zur Eigenvorsorge in der Begründung zum Bebauungsplan.	Vorschlag_Rüsselsheim
111	von km: 473,50 bis km: 497,00		
16_34 1_2	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr	Mit der gesplitteten Abwassergebühr wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln bzw. die Versiegelung zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser zu fördern. Damit kann ein kleiner Beitrag zur Verringerung der Abflussspitzen geleistet werden, der sich insbesondere bei häufigen kleineren Ereignissen positiv auswirkt.	Vorschlag_Rüsselsheim
341	von km: 473,50 bis km: 497,00		

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 16

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RÜ

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Rüsselsheim

Länge [km]: 23,5

16_35 1_3	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken – Information der Bürger	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag_Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
351	von km: 473,50 bis km: 497,00			
16_35 2_4	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, ob relevante Infrastruktureinrichtungen betroffen sind und welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Vorschlag_Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
352	von km: 473,50 bis km: 497,00			
16_41 1_5	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Die Kommune informiert Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs bzw. im Rahmen der Beratungen zum Bauantrag.	Vorschlag_Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
411	von km: 473,50 bis km: 497,00			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 16

Gewässer: Rhein

Gemarkung: RÜ

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Rüsselsheim

Länge [km]: 23,5

16_44 1_6	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die ortsnahe digitale und analoge Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten zielt in erster Linie auf eine Stärkung des Problembewusstseins sowie eine Verhaltensänderung im Hochwasserfall ab. Darüber hinaus bilden die genannten Kartenwerke die Grundlage für den operativen Einsatz (z. B. die Optimierung der Alarm- und Einsatzpläne) und sonstige Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements. Die ortsnahe Veröffentlichung kann über die Internetseiten der Kommune erfolgen, ggf. kann mit einem Link auf die Veröffentlichung der Karten beim RP verwiesen werden.	Vorschlag_Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
441	von km: 473,50 bis km: 497,00			
16_44 2_7	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Aufbau von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: • Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge); • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen; • Öffentlichkeitsarbeit über die Presse.	Vorschlag_Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
442	von km: 473,50 bis km: 497,00			
16_45 1_8	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	Vorschlag_Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 473,50 bis km: 497,00			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 16

Gewässer: Rhein

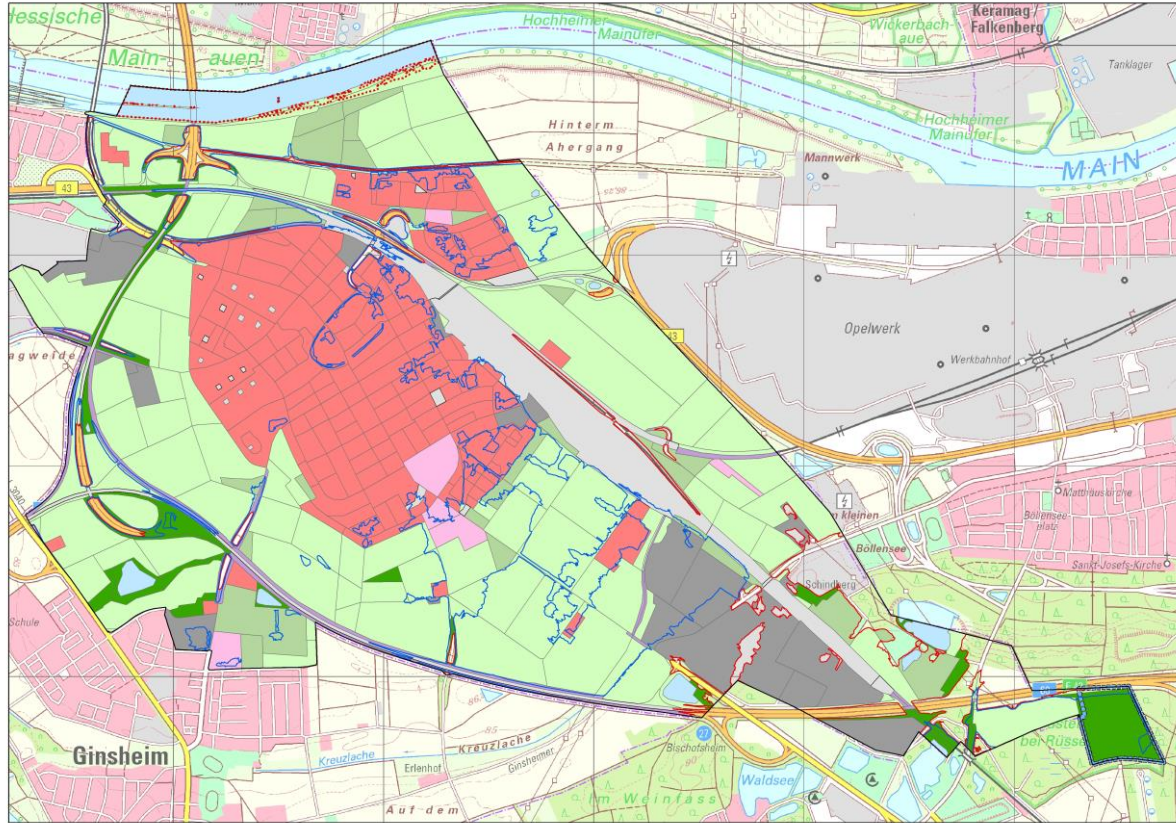
Gemarkung: RÜ

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Rüsselsheim

Länge [km]: 23,5

16_45 2_9	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Vorschlag_Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 473,50 bis km: 497,00			
16_45 3_10	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Sammlung und Dokumentation der Erfahrungen und der Schäden bei Hochwasserereignissen. Auswertung der Schadenserhebungen und Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge.	Vorschlag_Rüsselsheim	<input type="checkbox"/>
453	von km: 473,50 bis km: 497,00			



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 17

Bischofsheim - BIS

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Bischofsheim gibt es Schutzanlagen (Deiche) am Rhein zum Schutz vor Hochwasserschäden. Bei HQ10 sind keine Risiken für Mensch, Wirtschaft, Umwelt und Kulturgüter zu erwarten.

Ein HQ100 Hochwasser des Rheins bei einem Versagen der Deiche birgt potenziell Gefahren für ca. 10.823 Einwohner. Im Falle eines Deichversagens liegt der komplette Kernort mit Ausnahme der Rüsselsheimer Straße, An der Bahn, Teile der Bismarckstraße und des Baugebietes Wingertspfad im Überflutungsgebiet.

Bei einem HQ100 sind im Falle eines Deichversagens die Georg-Mangold-Schule, das Jugendhaus und das Sportgelände des SV Bischofsheim an der Ginsheimer Landstraße potenziell betroffen. Gleiches gilt für das Gewerbegebiet Kasteler Straße, Ginsheimer Landstraße (Einkaufsmärkte) und das Gewerbegebiet Schindberg Nord.

Ein HQextrem betrifft ca. 12.642 Personen auf 186 ha Siedlungsfläche, was allen bebauten Bereichen entspricht. Außerdem sind die S-Bahnlinie, die Bundesstraße 43 sowie die Autobahnen 60 und 671 gefährdet. 13 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche (die Georg-Mangold-Schule, das Jugendhaus und das Sportgelände des SV Bischofsheim an der Ginsheimer Landstraße, die Kleingärten/Streuobst Bauschheimer Weg) sowie 69 ha Industrie-/Gewerbefläche (Kasteler Straße, Ginsheimer Landstraße (Einkaufsmärkte), Gewerbegebiet Schindberg Nord und die Bereiche Am Schindberg bis zur A60, Industriestraße/Alter Mainzer Weg) sind gefährdet.

Bei HQextrem ist das Wasserschutzgebiet Zone II "Wasserwerk Hof Schönau" betroffen.

Im Falle eines Hochwasserereignisses ist das Schutzgebiet NSG "Wüster Forst bei Rüsselsheim" gefährdet.

Die Kommune ist Eigentümer des Kulturguts "Heimatismuseum" in der Darmstädter Straße 2.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
05.08.2013	Matthias Dornbach	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
09.05.2014	Hans Jantschek	Abfrage Maßnahmenvorschläge	Rücksendung der ausgefüllten Tabelle mit Maßnahmenvorschlägen	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

Ansprechpartner				
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail	
Gemeinde Bischofsheim Bürgermeisterin Schulstraße 13 65474 / Bischofsheim	Ulrike Steinbach	06144/404-0	info@ulrike-steinbach.de	
Gemeinde Bischofsheim Ordnung und Umwelt Schulstraße 13-15 65474 / Bischofsheim	Christiane Lang	06144/404-71	c.lang@bischofsheim.de	
Gemeinde Bischofsheim Ordnung und Umwelt Schulstraße 13-15 65474 / Bischofsheim	Hans Jantschek	06144/404-28	h.jantschek@bischofsheim.de	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
17_11	111	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
17_34	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
17_34	342	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
17_35	351	Objektschutz - Eigenvorsorge Kulturgüter	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
17_35	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
17_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
17_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Überarbeitung / Intensivierung	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
17_44	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
17_45	451	Anpassung der Alarm- und Einsatzplanung an die HWGK	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
17_45	451	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
17_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

17_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
17_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
17_11 1_1	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Die Umsetzung von Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen im Bereich des HQextrem (z.B. Höhe des Erdgeschosses, hochwasserangepasste Ausführung oder Verbot von Kellern, Vorgabe zur Bauweise oder zur Hausinstallation / -heizung etc.) ist ab 2016 vorgesehen.	Erhebungsbogen_Kommune_Bischof	<input type="checkbox"/>
111	von km: 473,5 bis km: 497			
17_34 1_3	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_Kommune_Bischof	<input type="checkbox"/>
341	von km: 473,5 bis km: 497			
17_34 2_4	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage	Der Ausbau der kommunalen Rückhalteinlage "Stauraumkanal Darmstädter Straße" ist vorgesehen. Die Umsetzung ist bis Juli 2014 geplant.	Erhebungsbogen_Kommune_Bischof	<input type="checkbox"/>
342	von km: 473,5 bis km: 497			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

17_35 1_10	Objektschutz - Eigenvorsorge Kulturgüter	Prüfung der Erforderlichkeit und Machbarkeit sowie ggf. Planung/Umsetzung von Objektschutzmaßnahmen für die seitens der Kommune benannten Kulturgüter (Heimatmuseum, Darmstädter Str. 2, Bischofsheim).	Erhebungsbogen_ Kommune_Bischof	<input type="checkbox"/>
351	von km: 473,5 bis km: 497			
17_35 2_5	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen_ Kommune_Bischof	<input type="checkbox"/>
352	von km: 473,5 bis km: 497			
17_44 1_6	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die Kommune plant die Veröffentlichung der HWGK/HWRK auf ihrer Internetseite. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Einsicht in der Verwaltung.	Erhebungsbogen_ Kommune_Bischof	<input type="checkbox"/>
441	von km: 473,5 bis km: 497			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

17_44 2_13	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Überarbeitung / Intensivierung	Die Kommune plant die Überarbeitung des Internetangebots und die Intensivierung der Pressearbeit. Die Umsetzung ist ab Dezember 2014 geplant.	Erhebungsbogen_Kommune_Bischof	<input type="checkbox"/>
442	von km: 473,50 bis km: 497,00			
17_44 2_7	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen. 	Abfrage_Bischofsh eim	<input type="checkbox"/>
442	von km: 473,5 bis km: 497			
17_45 1_11	Anpassung der Alarm- und Einsatzplanung an die HWGK	Die Kommune prüft die Notwendigkeit einer Anpassung der Einsatzplanung für den Hochwasserfall.	Erhebungsbogen_Kommune_Bischof	<input type="checkbox"/>
451	von km: 473,5 bis km: 497			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

17_45 1_13	Erstellung einer Wasserwehrsatzung gemäß § 53 HWG	Erstellung einer Satzung gemäß § 53 Abs. 2 HWG zur Einrichtung eines Wasserwehrdienstes für die Kommune und Einrichtung des Wasserwehrdienstes.	Abfrage_Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 473,5 bis km: 497			
17_45 1_8	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune hat einen aktuellen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall (Hochwasser Einsatzplan / Deichverteidigung). Bei der Erstellung wurden die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einbezogen.	Erhebungsbogen_Kommune_Bischof	<input type="checkbox"/>
451	von km: 473,5 bis km: 497			
17_45 2_12	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Abfrage_Bischofsheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 473,50 bis km: 497,00			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 17

Gewässer: Rhein

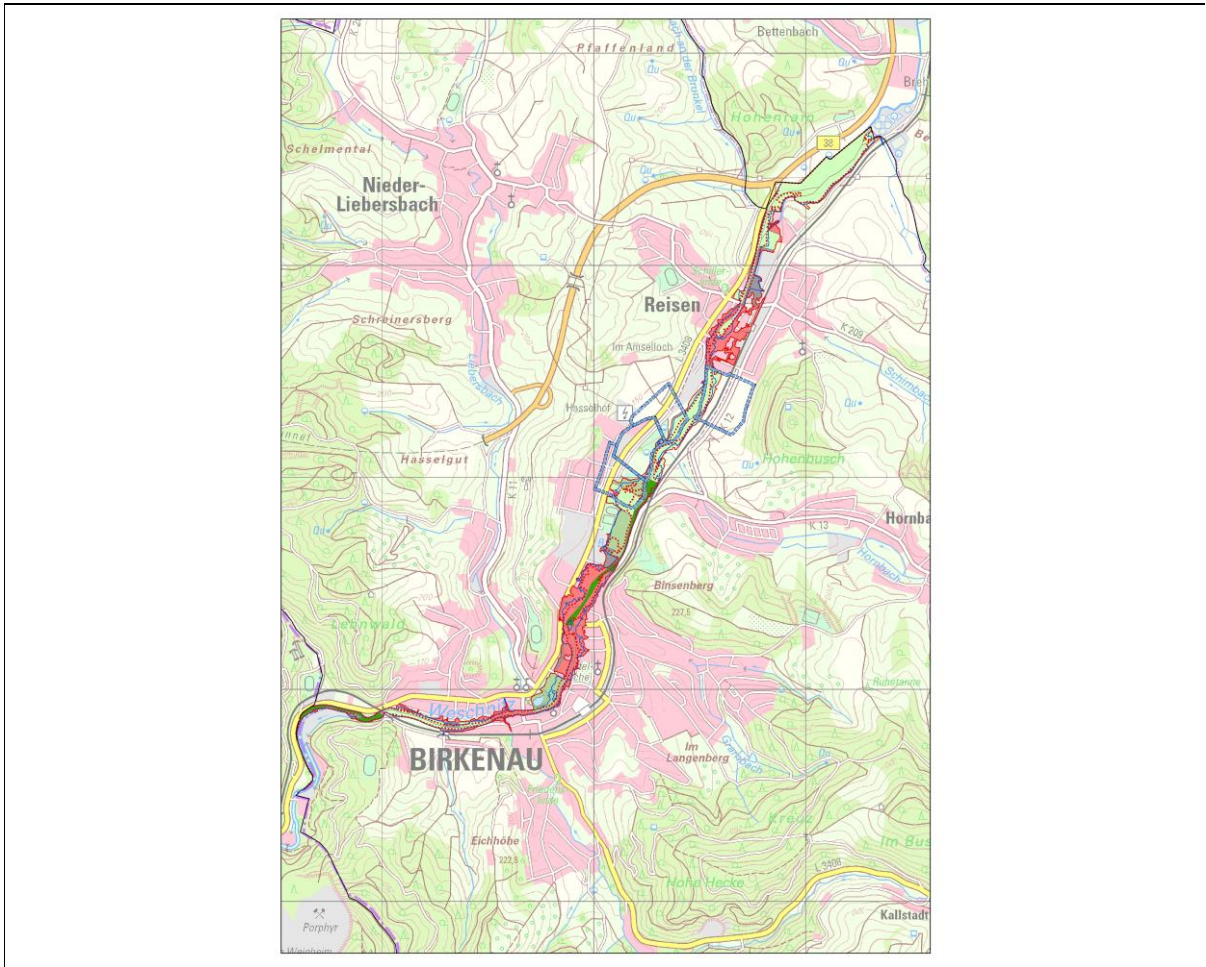
Gemarkung: BIS

von [km]: 473,5 bis [km]: 497

Gemeinde: Bischofsheim

Länge [km]: 23,5

17_45 3_9	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Die vorhandene Dokumentation vergangener Hochwasserereignisse wird fortgeführt. Die Ergebnisse der Auswertungen fließen in die Evaluation der Alarm- und Einsatzpläne ein.	Erhebungsbogen_Kommune_Bischof	<input type="checkbox"/>
453	von km: 473,5 bis km: 497			



***Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz
Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

HW - Brennpunkt: 18

Birkenau - BIR



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 18

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Bei HQ10 sind ca. 112 Personen in den Ortsteilen Birkenau, zwischen Weschnitz und Hauptstraße sowie in Reisen entlang der Weschnitz betroffen. Das Freibad Birkenau sowie die Industrie- und Gewerbeflächen entlang der Weschnitz sind gefährdet. Gleiches gilt für die Wasserschutzgebiet Zone II "Brunnen 1-4", "Brunnen VII - 431-098" und "431-102".

Ein HQ100 Hochwasser birgt potenziell Gefahren für ca. 192 Einwohner in den Ortsteilen Birkenau, zwischen Weschnitz und Hauptstraße und "An der Tuchbleiche" (in der HWRK als Gewerbe dargestellt, ist aber Siedlungsfläche und Schule) sowie in Reisen entlang der Weschnitz. Die Fläche kann sich je nach Szenario weiter ausdehnen.

Bei HQextrem sind ca. 366 Personen auf 10 ha Siedlungsfläche betroffen. Diese Fläche erstreckt sich über die bebauten Grundstücke entlang der Weschnitz im Bereich zwischen Hauptstraße und Weschnitz im Ortsteil Birkenau sowie über den Bereich zwischen Weschnitz und Bahnlinie im Ortsteil Reisen. Die Fläche kann sich je nach Szenario ausdehnen. Außerdem sind 0,5 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche sowie 2 ha Industrie- und Gewerbefläche in Birkenau im Bereich Herrengarten und zwischen Hauptstraße und Freibad sowie in Reisen im Bereich zwischen Weschnitz und Industriestraße gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 18

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 18

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 18

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 18

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
29.08.2013	Rose Baumgartner	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
30.04.2014	Rose Baumgartner	Rückmeldung nach Beteiligungsveranstaltung	Zusendung einer Rückmeldung nach der 2. Beteiligungsveranstaltung	
23.03.2015	Rose Baumgartner	Stellungnahme	Stellungnahme über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 18

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Birkenau Bürgermeister Hauptstraße 119 96488 / Birkenau	Helmut Morr	06201/39738	h.morr@gemeinde-birkenau.de
Gemeinde Birkenau Umweltschutz/ Fließgewässer Hauptstraße 119 96488 / Birkenau	Rose Baumgartner	06201/39754	r.baumgartner@gemeinde-birkenau.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 18

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
18_11	111	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
18_11	111	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
18_21	211	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereichen der Weschnitz	Vorzug	umgesetzt	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
18_22	224	Beseitigung einer Aufschüttung	Vorzug	umgesetzt	(-)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
18_33	332	Brückenumbau zur Beseitigung einer Engstelle	Vorzug	umgesetzt	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
18_34	341	Orstnahe Versickerung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
18_34	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
18_35	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken - Information der Bürger	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
18_35	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
18_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
18_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 18

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

18_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Überarbeitung / Intensivierung	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
18_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
18_45	452	Katastrophenmanagement - Übungen und Nachsorge	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
18_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 18

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
18_11 1_1	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Anpassung des FNP an die HWGK, insb. Ergänzung von Hinweisen auf eine hochwassergerechte Bauweise, Darstellungen zum natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an Gewässern, Kennzeichnung von Flächen bei deren Bebauung Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten notwendig sind, nachrichtliche Übernahme von Überschwemmungsgebieten (HQ100), Darstellung von Wohn-/Gewerblichen Bauflächen oder Sonderbauflächen zur Vermeidung neuer Risiken und Darstellungen von Flächen für die Wasserwirtschaft / den Hochwasserschutz.	Erhebungsbogen_Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
111	von km: 35,9 bis km: 40,5			
18_11 1_2	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Die Kommune sieht keine Aufstellung / Änderung / Fortschreibung von Bebauungsplänen im Bereich des HQextrem vor.	Erhebungsbogen_Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
111	von km: 35,9 bis km: 40,5			
18_21 1_3	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereichen der Weschnitz	Die Renaturierung des Gewässerbetts und der Uferbereiche der Weschnitz von km 36,4 bis 36,6 ist erfolgt.	Erhebungsbogen_Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
211	von km: 36,4 bis km: 36,6			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 18

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

18_22 4_4	Beseitigung einer Aufschüttung	Im Zuge der Errichtung einer innerörtlichen Erschließungsstraße wurde an der Weschnitz eine Aufschüttung beseitigt und somit Retentionsraum gewonnen.	Erhebungsbogen_ Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
224	von km: 35,9 bis km: 40,5			
18_33 2_5	Brückenumbau zur Beseitigung einer Engstelle	Zur Beseitigung einer Engstelle wurde die Brücke im Wiesenweg am Hornbach neu gebaut.	Erhebungsbogen_ Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
332	von km: 35,9 bis km: 40,5			
18_34 1_6	Ortsnahe Versickerung	Maßnahmen zur ortsnahen Versickerung sind in einer kommunalen Satzung festgelegt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
341	von km: 35,9 bis km: 40,5			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 18

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

18_34 1_6	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
341	von km: 35,9 bis km: 40,5			
18_35 1_8	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken - Information der Bürger	Die Kommune informiert die Bürger regelmäßig über Maßnahmen des Objektschutzes. Es sind private Objektschutzmaßnahmen bekannt.	Erhebungsbogen_Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
351	von km: 35,9 bis km: 40,5			
18_35 2_9	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagenfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen_Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
352	von km: 35,9 bis km: 40,5			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 18

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

18_41 1_15	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Bei Bauvorhaben im Bereich des HQextrem werden Bauherren über Maßnahmen der Eigenvorsorge informiert.	Erhebungsbogen_Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
411	von km: 35,9 bis km: 40,5			
18_44 1_10	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die Kommune plant die Veröffentlichung der HWGK/HWRK auf ihrer Internetseite. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Einsicht in der Verwaltung.	Erhebungsbogen_Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
441	von km: 35,9 bis km: 40,5			
18_44 2_11	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Überarbeitung / Intensivierung	Die Kommune plant die Überarbeitung des Internetangebots und die Intensivierung der Pressearbeit. Die Umsetzung ist ab 2014 geplant.	Erhebungsbogen_Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
442	von km: 35,9 bis km: 40,5			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 18

Gewässer: Weschnitz

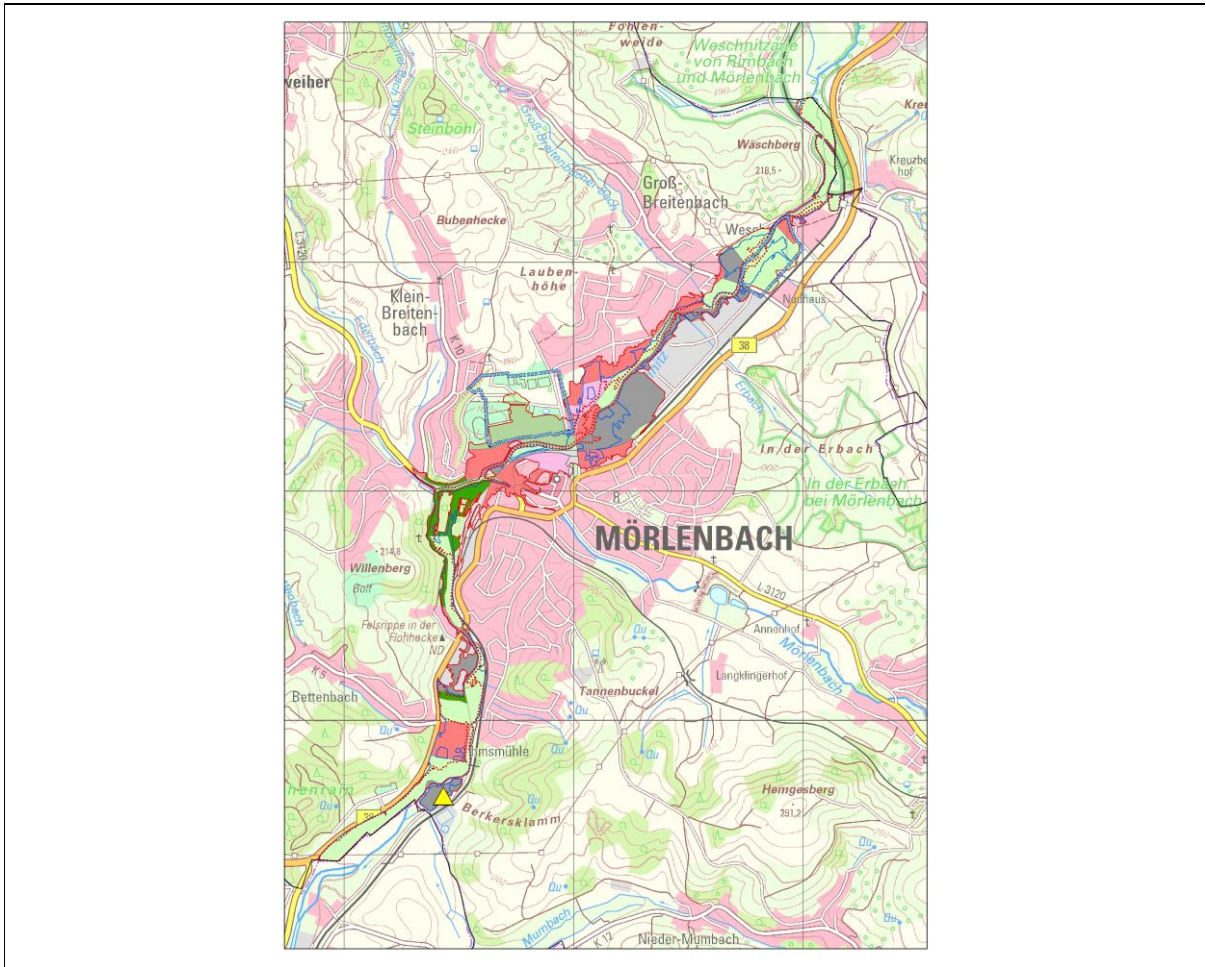
Gemarkung: BIR

von [km]: 35,9 bis [km]: 40,5

Gemeinde: Birkenau

Länge [km]: 4,6

18_45 1_12	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune hat einen aktuellen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall. Bei der Erstellung wurden die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einbezogen. Die empfindlichen Objekte (Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Altenheim) sind berücksichtigt.	Erhebungsbogen_Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
451	von km: 35,9 bis km: 40,5			
18_45 2_13	Katastrophenmanagement - Übungen und Nachsorge	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplanes werden regelmäßig geübt. Es gibt Vorgaben und Hinweise für die Nachsorge nach einem Hochwasserereignis.	Erhebungsbogen_Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
452	von km: 35,9 bis km: 40,5			
18_45 3_14	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Die vorhandene Dokumentation vergangener Hochwasserereignisse wird fortgeführt. Es wird eine Schadenserhebung durchgeführt und dokumentiert. Diese Ergebnisse fließen in die Evaluation der Alarm- und Einsatzpläne ein.	Erhebungsbogen_Kommune_Birken	<input type="checkbox"/>
453	von km: 35,9 bis km: 40,5			



**Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz
Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene**

HW - Brennpunkt: 19

Mörlenbach - MÖ



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	19	Gewässer:	Weschnitz
Gemarkung:	MÖ	von [km]:	40,5 bis [km]: 45
Gemeinde:	Mörtenbach	Länge [km]:	4,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Bei HQ10 sind ca. 11 Einwohner auf einzelnen bebauten Grundstücken entlang der Weschnitz betroffen. Gleiches gilt für einzelne Industrie- und Gewerbeflächen entlang der Weschnitz.

Ein HQ100 Hochwasser birgt potenziell Gefahren für ca. 46 Einwohner im Bereich Josef-Loroch-Straße und im Bereich zwischen Schmittgasse und Industriestraße. Die Kultur- und Dienstleistungsflächen zwischen Schulstraße und Brückenacker sind ebenso betroffen wie die Industrie- und Gewerbeflächen im Bereich westlich der Schmittgasse entlang der Industriestraße und im Bereich zwischen Siemensstraße und Groß-Breitenbach. Ab HQ100 ist die Kläranlage Mörtenbach gefährdet.

Ein HQextrem betrifft ca. 135 Personen auf 13 ha Siedlungsfläche im Bereich Bonsweiherer Straße, Hallgartenweg, Hirschgasse, im Bereich westlich der Schmittgasse entlang der Fürther Straße, auf bebauten Grundstücken entlang der Weschnitz im Bereich Uferweg, Schlesierstraße und im Bereich Weschnitzmühle. Zusätzlich sind 3 ha Kultur- und Dienstleistungsflächen und 13 ha Industrie- und Gewerbeflächen im Bereich zwischen Weinheimer Straße und Weschnitz auf Höhe "Im Trautmannsklingen" und auf bebauten Grundstücken entlang der Weschnitz im Bereich Robert-Bosch-Straße, Boveristraße gefährdet.

Bei HQextrem sind die Wasserschutzgebiete Zone II "431-019" und "431-021" gefährdet. Die potenziell betroffenen Infrastruktureinrichtungen sind hochwasserangepasst gestaltet bzw. ausgelegt.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Oberlauf der Weschnitz und Nebenbäche" und NSG "Weschnitzau von Rimbach und Mörtenbach" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 19

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: MÖ

von [km]: 40,5 bis [km]: 45

Gemeinde: Mörlenbach

Länge [km]: 4,5

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 19

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: MÖ

von [km]: 40,5 bis [km]: 45

Gemeinde: Mörlenbach

Länge [km]: 4,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 19

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: MÖ

von [km]: 40,5 bis [km]: 45

Gemeinde: Mörlenbach

Länge [km]: 4,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
		Maßnahme Details	
4.1 Bauvorsorge:			
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: MÖ

von [km]: 40,5 bis [km]: 45

Gemeinde: Mörlenbach

Länge [km]: 4,5

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
10.09.2013	Lellbach	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: MÖ

von [km]: 40,5 bis [km]: 45

Gemeinde: Mörlenbach

Länge [km]: 4,5

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Mörlenbach Bürgermeister Rathausplatz 1 69509 / Mörlenbach	Lothar Knopf	06209 808-40	info@moerlenbach.de
Gemeinde Mörlenbach Geschäftsbereich Bau, Umwelt, Grundstücksbewirtschaftung Rathausplatz 1 69509 / Mörlenbach	Lellbach	06209-80863	m.lellbach@moerlenbach.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: MÖ

von [km]: 40,5 bis [km]: 45

Gemeinde: Mörtenbach

Länge [km]: 4,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
19_11	111	Vorbeugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
19_11	111	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
19_12	124	Flächenbereitstellung für Gewässerentwicklung - Mörtenbach	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
19_12	124	Bereitstellung von Flächen zur Reaktivierung einer Flutmulde	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
19_34	341	Ortsnahe Versickerung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
19_34	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
19_35	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken - Information der Bürger	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
19_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
19_42	421	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
19_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
19_44	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: MÖ

von [km]: 40,5 bis [km]: 45

Gemeinde: Mörlenbach

Länge [km]: 4,5

19_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
19_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
19_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19 Gewässer: Weschnitz
 Gemarkung: MÖ von [km]: 40,5 bis [km]: 45
 Gemeinde: Mörlenbach Länge [km]: 4,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
19_11 1_1	Vorbugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Der FNP enthält Darstellungen zum natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an Gewässern.	Erhebungsbogen_Kommune_Mörlen	<input type="checkbox"/>
111	von km: 40,50 bis km: 45			
19_11 1_2	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Die Kommune trifft Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen bei der Aufstellung, Änderung und Fortschreibung von Bebauungsplänen im Bereich des HQextrem.	Erhebungsbogen_Kommune_Mörlen	<input type="checkbox"/>
111	von km: 40,50 bis km: 45			
19_12 4_10	Flächenbereitstellung für Gewässerentwicklung - Mörlenbach	Bereitstellung von Flächen am Mörlenbach (23944), Nebengewässer der "Oberen Weschnitz".	WRRL-Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/> 55086
124	von km: bis km:			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: MÖ

von [km]: 40,5 bis [km]: 45

Gemeinde: Mörlenbach

Länge [km]: 4,5

19_12 4_11	Bereitstellung von Flächen zur Reaktivierung einer Flutmulde	Reaktivierung der Flutmulde Leewiese in Mörlenbach unmittelbar hinter der Mündung des Mörlenbachs in die Weschnitz; neu geschaffener Entwicklungsbereich durch Geländemodellierung.	WRRL-Maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> 162296
124	von km: bis km:			
19_34 1_3	Ortsnahe Versickerung	Maßnahmen zur ortsnahen Versickerung sind in einer kommunalen Satzung festgelegt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Mörlen	<input type="checkbox"/>
341	von km: 40,5 bis km: 45			
19_34 1_4	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuveriegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_ Kommune_Mörlen	<input type="checkbox"/>
341	von km: 40,5 bis km: 45			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: MÖ

von [km]: 40,5 bis [km]: 45

Gemeinde: Mörlenbach

Länge [km]: 4,5

19_35 1_5	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken - Information der Bürger	Die Kommune informiert die Bürger regelmäßig über Maßnahmen des Objektschutzes. Es sind private Objektschutzmaßnahmen bekannt.	Erhebungsbogen_Kommune_Mörlen	<input type="checkbox"/>
351	von km: 40,5 bis km: 45			
19_41 1_11	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Bei Bauvorhaben im Bereich des HQextrem werden Bauherren über Maßnahmen der Eigenvorsorge informiert.	Erhebungsbogen_Kommune_Mörlen	<input type="checkbox"/>
411	von km: 40,50 bis km: 45			
19_42 1_7	Versicherung kommunaler Gebäude gegen Hochwasserschäden	Die Kommune ist als Eigentümer von Gebäuden und Einrichtungen gegen Hochwasserschäden versichert.	Erhebungsbogen_Kommune_Mörlen	<input type="checkbox"/>
421	von km: 40,5 bis km: 45			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: MÖ

von [km]: 40,5 bis [km]: 45

Gemeinde: Mörlenbach

Länge [km]: 4,5

19_44 1_12	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die ortsnahe Veröfentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten zielt in erster Linie auf eine Stärkung des Problembewusstseins sowie eine Verhaltensänderung im Hochwasserfall ab. Darüber hinaus bilden die genannten Kartenwerke die Grundlage für den operationellen Einsatz (z. B. die Optimierung der Alarm- und Einsatzpläne) und sonstige Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements. Die ortsnahe Veröfentlichung kann über die Internetseiten der Kommune erfolgen, ggf. kann mit einem Link auf die Veröfentlichung der Karten beim RP verwiesen werden.	Vorschlag_Mörlenbach	<input type="checkbox"/>
441	von km: 40,50 bis km: 45,00			
19_44 2_13	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune: • Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge); • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen.	Vorschlag_Mörlenbach	<input type="checkbox"/>
442	von km: 40,50 bis km: 45,00			
19_45 1_8	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune hat einen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall. Bei der Aufstellung wurden die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einbezogen.	Erhebungsbogen_Kommune_Mörlenbach	<input type="checkbox"/>
451	von km: 40,5 bis km: 45			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Gewässer: Weschnitz

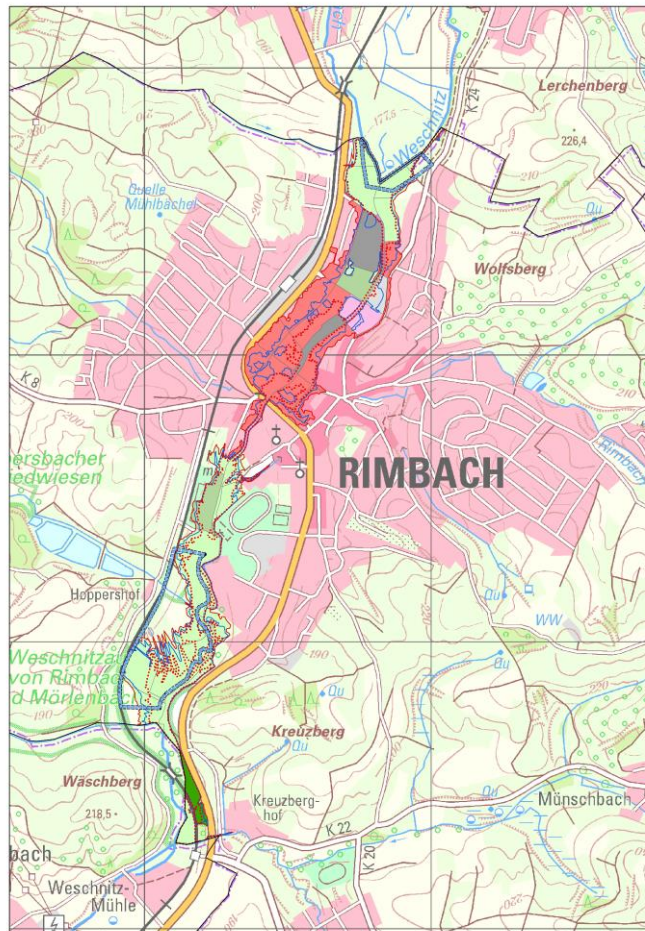
Gemarkung: MÖ

von [km]: 40,5 bis [km]: 45

Gemeinde: Mörlenbach

Länge [km]: 4,5

19_45 2_14	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Vorschlag_Mörlenbach	<input type="checkbox"/>
452	von km: 40,50 bis km: 45,00			
19_45 3_9	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Die vorhandene Dokumentation vergangener Hochwasserereignisse wird fortgeführt. Im Rahmen der Nachsorge wird eine Schadenshebung durchgeführt und dokumentiert.	Erhebungsbogen_Kommune_Mörlen	<input type="checkbox"/>
453	von km: 40,5 bis km: 45			



Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 20

Rimbach - RIM

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 20

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Bei HQ10 sind ca. 107 Einwohner auf einzelnen bebauten Grundstücken entlang der Weschnitz zwischen Schloßstraße und Erikastraße betroffen. Gleiches gilt für die Wasserschutzgebiete Zone II "Brunnen II,IV und VIII" und "Im Hopper"sowie für das Quellgebiet "Im Mühlbüchel".

Ein HQ100 Hochwasser birgt potenziell Gefahren für ca. 244 Einwohner im gleichen Bereich wie bei HQ10. Die Industrie-und Gewerbeflächen im Bereich zwischen Annastraße und Fahrenbacher Straße sind ebenso betroffen.

Ein HQextrem betrifft ca. 381 Personen auf 11 ha Siedlungsfläche im Bereich zwischen Staatsstraße und Rathausstraße, Zur Rippersmühle und Fahrenbacher Straße. Zusätzlich sind 1,3 ha Kultur-und Dienstleistungsflächen im Bereich Erikastraße und Fahrenbacher Straße/Feuerwehr und 2,5 ha Industrie-und Gewerbeflächen im Bereich zwischen Annastraße und Fahrenbacher Straße gefährdet.

Im Falle eines Hochwasserereignisses sind die Schutzgebiete FFH-Gebiet "Oberlauf der Weschnitz und Nebenbäche" und NSG "Weschnitzaue von Rimbach und Mörlenbach" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 20

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 20

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 20

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 20

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
02.08.2013	Gärtner, Jöst und Bickel	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
07.05.2014	Marion Jöst	Abfrage Maßnahmenvorschläge	Rücksendung der ausgefüllten Tabelle mit Maßnahmenvorschlägen	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 20

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

Ansprechpartner				
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail	
Gemeinde Rimbach Bürgermeister Rathausstraße 1 64668 / Rimbach	Holger Schmitt	0 62 53 - 809 - 10	buergermeister@rimbach-odw.de	
Gemeinde Rimbach Bau-und Umweltamt/ Hochwasserschutz Rathausstraße 1 64668 / Rimbach	Jürgen Gärtner Marion Jöst	0 62 53 - 809 - 60 0 62 53 - 809 - 70	j.gaerther@rimbach-odw.de m.jost@rimbach-odw.de	
Gemeinde Rimbach Ordnungsamt Rathausstraße 1 64668 / Rimbach	Eberhard Bickel	06253-809-20	e.bickel@rimbach-odw.de	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 20

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			* siehe Bewertungsschema	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
20_11	111	Vorbeugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
20_11	111	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
20_12	122	Angepasste Flächennutzung in der Landwirtschaft	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
20_31	311	Anlagen zur Hochwasserrückhaltung (Hochwasserrückhaltebecken) - Konzept "Regenrückhaltebecken oberhalb Rimbach"	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(++)	(++)
20_32	321	Schuttbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern) - Konzept "Regenrückhaltebecken oberhalb Rimbach"	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)
20_34	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
20_35	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken - Information der Bürger	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
20_35	352	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
20_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
20_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
20_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Überarbeitung / Intensivierung	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 20

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

20_44	442	Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
20_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)
20_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
20_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 20

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
20_11 1_1	Vorbeugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Der FNP enthält Darstellungen zum natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an Gewässern.	Erhebungsbogen_Kommune_Rimba	<input type="checkbox"/>
111	von km: 45,0 bis km: 47,3			
20_11 1_2	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Die Kommune sieht keine Aufstellung / Änderung / Fortschreibung von Bebauungsplänen im Bereich des HQextrem vor.	Erhebungsbogen_Kommune_Rimba	<input type="checkbox"/>
111	von km: 45,0 bis km: 47,3			
20_12 2_15	Angepasste Flächennutzung in der Landwirtschaft	Als Mitgliedskommune der AGGL werden Landwirte im Hinblick auf Anforderungen des Grundwasserschutzes bei der Bewirtschaftung beraten. Die Umstellung der Landwirtschaft hat positive Effekte auch für den natürlichen Wasserrückhalt.	Rückmeldung_Rimbach	<input type="checkbox"/>
122	von km: 45,00 bis km: 47,30			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 20

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

20_31 1_3	Anlagen zur Hochwasserrückhaltung (Hochwasserrückhaltebecken) - Konzept "Regenrückhaltebecken oberhalb Rimbach"	Zum Schutz der Kerngemeinde Rimbachs wird das Konzept "Regenrückhaltebecken oberhalb Rimbach" bis 2015 umgesetzt. Im Rahmen des Konzepts ist der Bau eines Rückhaltebeckens vorgesehen.	Erhebungsbogen_Kommune_Rimba	<input type="checkbox"/>
311	von km: 47,3 bis km: 47,3			
20_32 1_4	Schutzbauwerke (Deiche, Dämme, Mauern) - Konzept "Regenrückhaltebecken oberhalb Rimbach"	Der Bau von Bau von Schutzbauwerken (Deiche, Dämme, Mauern) ist im Rahmen des Konzepts "Regenrückhaltebecken oberhalb Rimbach" geplant. Die Umsetzung ist bis 2015 vorgesehen. Mit der Umsetzung des Konzepts wird die Kerngemeinde Rimbachs geschützt.	Erhebungsbogen_Kommune_Rimba	<input type="checkbox"/>
321	von km: 45,0 bis km: 47,3			
20_34 1_5	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_Kommune_Rimba	<input type="checkbox"/>
341	von km: 45,0 bis km: 47,3			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 20

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

20_35 1_6	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken - Information der Bürger	Die Kommune informiert die Bürger regelmäßig über Maßnahmen des Objektschutzes.	Erhebungsbogen_Kommune_Rimba	<input type="checkbox"/>
351	von km: 45,0 bis km: 47,3			
20_35 2_7	Prüfung der Erforderlichkeit von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen_Kommune_Rimba	<input type="checkbox"/>
352	von km: 45,0 bis km: 47,3			
20_41 1_11	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Bei Bauvorhaben im Bereich des HQextrem werden Bauherren über Maßnahmen der Eigenvorsorge informiert.	Erhebungsbogen_Kommune_Rimba	<input type="checkbox"/>
411	von km: 45 bis km: 47,3			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 20

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

20_44 1_12	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die ortsnahe digitale und analoge Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten zielt in erster Linie auf eine Stärkung des Problembewusstseins sowie eine Verhaltensänderung im Hochwasserfall ab. Darüber hinaus bilden die genannten Kartenwerke die Grundlage für den operativen Einsatz (z. B. die Optimierung der Alarm- und Einsatzpläne) und sonstige Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements. Die ortsnahe Veröffentlichung kann über die Internetseiten der Kommune erfolgen, ggf. kann mit einem Link auf die Veröffentlichung der Karten beim RP verwiesen werden.	Vorschlag_Rimbach	<input type="checkbox"/>
441	von km: 45,00 bis km: 47,30			
20_44 2_8	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit - geplante Überarbeitung / Intensivierung	Auf der Internetseite der Kommune wird auf die Seite der HLUG verwiesen. Zusätzlich gibt es Informationsveranstaltungen, bei denen lokale Hinweise zur Vorsorge gegeben werden. Die Kommune verschickt Briefe an die Anlieger, um sie über die Risiken aufzuklären.	Erhebungsbogen_Kommune_Rimba	<input type="checkbox"/>
442	von km: 45,0 bis km: 47,3			
20_44 2_9	Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit	Die Kommune plant die Überarbeitung des Internetangebots.	Erhebungsbogen_Kommune_Rimba	<input type="checkbox"/>
442	von km: 45,0 bis km: 47,3			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 20

Gewässer: Weschnitz

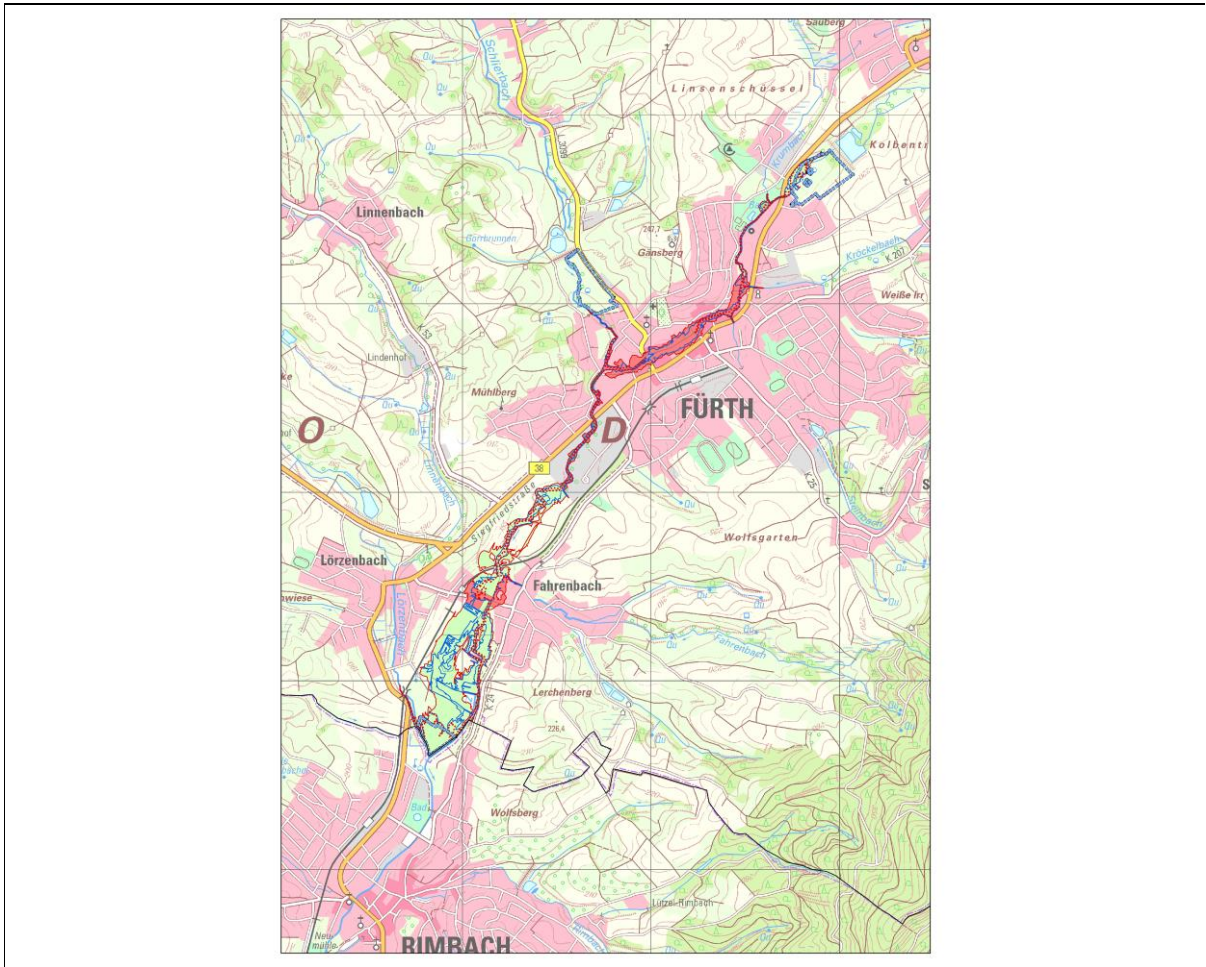
Gemarkung: RIM

von [km]: 45 bis [km]: 47,3

Gemeinde: Rimbach

Länge [km]: 2,3

20_45 1_13	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen, Verantwortliche für Gewässer, Verantwortliche für potenziell empfindliche Objekte (Schulen, Kindergärten, Altenheime etc.), Verantwortliche für Verkehrswege und Ver- und Entsorgung, Verantwortliche für die Überwachung von VAWS-Anlagen, Verantwortliche aus Wirtschaftsunternehmen und für Kulturgüter.	Abfrage_Rimbach	<input type="checkbox"/>
451	von km: 45,00 bis km: 47,30			
20_45 2_14	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die Abläufe des Alarm- und Einsatzplans werden regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) geübt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Abfrage_Rimbach	<input type="checkbox"/>
452	von km: 45,00 bis km: 47,30			
20_45 3_10	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Die vorhandene Dokumentation vergangener Hochwasserereignisse wird fortgeführt.	Erhebungsbogen_Kommune_Rimba	<input type="checkbox"/>
453	von km: 45,0 bis km: 47,3			



**Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz
Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene**

HW - Brennpunkt: 21 Fürth/Odenwald - FÜ



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 21

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: FÜ

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Länge [km]: 4,7

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Bei HQ10 sind ca. 28 Einwohner im Ortsteil Lörzenbach-Fahrenbach am Siedlungsrand im Bereich Ahronweg/Wendelinusstraße und im Ortsteil Fürth auf bebauten Grundstücken entlang der Weschnitz betroffen. Gleiches gilt für die Industrie- und Gewerbeflächen entlang der Weschnitz im Bereich zwischen Heppenheimer Straße und Carl-Benz-Straße.

Ein HQ100 Hochwasser birgt potenziell Gefahren für ca. 115 Einwohner im Bereich zwischen Ellenbacher Straße und Zum Gänsberg. Industrie- und Gewerbeflächen sind im gleichen Umfang betroffen wie bei HQ10.

Ein HQextrem betrifft ca. 208 Personen auf 8 ha Siedlungsfläche im Bereich zwischen Bahnlinie und Fahrenbacher Straße im Ortsteil Lörzenbach-Fahrenbach und im Bereich entlang der Weschnitz zwischen Einmündung des Steinbachs und Einmündung des Schlierbachs im Ortsteil Fürth. Zusätzlich ist 1 ha Industrie- und Gewerbeflächen gefährdet.

Im Falle eines HQextrem sind die Wasserschutzgebiete "Brunnen I-IV" Zone I, "Brunnen im Ellenbacher Tal" Zone II, "Brunnen 8" Zone II, "Brunnen III, IV und VII" Zone II, sowie das Quellgebiet "Im Mühlbüchel" Zone II betroffen.

Im Falle eines Hochwasserereignisses ist das Schutzgebiet FFH-Gebiet "Oberlauf der Weschnitz und Nebenbäche" gefährdet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Grundlegende Maßnahmen sind z.T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben und bereits Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis. In den Maßnahmensteckbriefen sind die grundlegenden Maßnahmen immer mit einem Kreuz in der Spalte „Maßnahme“ gekennzeichnet. Wenn es zur Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen konkrete Informationen für den jeweiligen Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet gibt, ist in der Spalte „Detail“ ein Haken gesetzt.

Weitergehende Maßnahmen sind Maßnahmen, die ergänzend zu den grundlegenden Maßnahmen geplant und ergriffen werden, um die angemessenen Ziele für das Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Für die weitergehenden Maßnahmen ist in der Spalte „Maßnahme“ ein Haken gesetzt, wenn eine solche Maßnahme für den Brennpunkt bzw. für das Einzugsgebiet relevant ist. Für diese Maßnahmen sind dann jeweils auch Detailinformationen hinterlegt (Haken in Spalte „Detail“).

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 21

Gemarkung: FÜ

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Länge [km]: 4,7

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 21

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: FÜ

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Länge [km]: 4,7

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 21

Gemarkung: FÜ

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Länge [km]: 4,7

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 21

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: FÜ

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Länge [km]: 4,7

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.06.2013	IU	1. Beteiligungsveranstaltung	1. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
23.08.2013	Helmstädter	Erhebungsbogen	Rücksendung des ausgefüllten Erhebungsbogens	
12.03.2014	IU	2. Beteiligungsveranstaltung	2. Beteiligungsveranstaltung zur Information der Akteure über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	
12.05.2015	Ernst Roth	Stellungnahme	Stellungnahme über die HWRM-Planung am Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz.	

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 21

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: FÜ

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Länge [km]: 4,7

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Fürth/Odenwald Bürgermeister Hauptstraße 19	Volker Oehenschläger	06253 / 2001 - 0	info@gemeinde-fuerth.de
Gemeinde Fürth/Odenwald Feuerwehr, Wehrführer Steinbach	Dieter Arnold Dominik Bornmuth		stv.gbi1@gemeinde-fuerth.de stv.gbi2@gemeinde-fuerth.de
Gemeinde Fürth/Odenwald Gemeindeverwaltung Hauptstraße 19	Simon Mager	06253-200-140	s.mager@gemeinde-fuerth.de

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 21

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: FÜ

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Länge [km]: 4,7

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
21_11	111	Vorbeugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
21_11	111	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
21_11	111	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
21_11	111	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(-)	(+)
21_21	212	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
21_21	212	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
21_21	212	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(o)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
21_33	332	Bauliche Veränderung zur Beseitigung von Engstellen	Vorzug	in Planung	(++)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)
21_34	341	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
21_35	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken - Information der Bürger	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
21_35	351	Objektschutz an (kommunalen) Gebäuden	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 21

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: FÜ

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Länge [km]: 4,7

21_35	352	Prüfung der Erforderlichkeit weiterer Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)			
21_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)			
21_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)			
21_44	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)			
21_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)			
21_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)			
21_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Ergänzung	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 21

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: FÜ

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Länge [km]: 4,7

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
21_11 1_1	Vorbeugender Hochwasserschutz im Flächennutzungsplan	Der FNP enthält Darstellungen zum natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an Gewässern.	Erhebungsbogen_Kommune_Fürth	<input type="checkbox"/>
111	von km: 47,3 bis km: 52,0			
21_11 1_2	Änderung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu Integration neuer Inhalte aus den HWGK/HWRK	Anpassung an die HWGK im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans. Kennzeichnungen von Flächen bei deren Bebauung besondere Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind und Aufnahme von Hinweisen auf eine hochwassergerechte Bauweise. Der Abschluss der Änderungen erfolgt voraussichtlich bis 2020.	Erhebungsbogen_Kommune_Fürth	<input type="checkbox"/>
111	von km: 47,3 bis km: 52,0			
21_11 1_2	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Im B-Plan FA 8 sind Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen enthalten.	Erhebungsbogen_Kommune_Fürth	<input type="checkbox"/>
111	von km: 47,3 bis km: 52,0			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 21

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: FÜ

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Länge [km]: 4,7

21_11 1_4	Berücksichtigung der Hochwasservorsorge in der Bebauungsplanung	Die Kommune sieht keine Aufstellung / Änderung / Fortschreibung von Bebauungsplänen im Bereich des HQextrem vor.	Erhebungsbogen_ Kommune_Fürth	<input type="checkbox"/>
111	von km: 47,3 bis km: 52,0			
21_21 2_11	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen.	WRRL- Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/> 55448
212	von km: bis km:			
21_21 2_12	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen am "Schlierbach" als Nebengewässer der Oberen Weschnitz.	WRRL- Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/> 53190
212	von km: bis km:			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 21

Gemarkung: FÜ

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Gewässer: Weschnitz

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Länge [km]: 4,7

21_21 2_13	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen am Lörzenbach (239434) als Nebengewässer der Weschnitz.	WRRL-Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/> 54968
212	von km: bis km:			
21_33 2_5	Bauliche Veränderung zur Beseitigung von Engstellen	Zur Beseitigung einer Engstelle ist der Bau des "Einlaufkragen Weschnitzverdolung" vorgesehen. Die Umsetzung ist bis 2018 geplant.	Erhebungsbogen_Kommune_Fürth	<input type="checkbox"/>
332	von km: 47,3 bis km: 52,0			
21_34 1_6	Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr	In der Kommune wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Damit wird ein Anreiz geschaffen, Flächen zu entsiegeln, Neuversiegelungen zu minimieren und somit die Versickerung von Regenwasser gefördert.	Erhebungsbogen_Kommune_Fürth	<input type="checkbox"/>
341	von km: 47,3 bis km: 52,0			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 21

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: FÜ

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Länge [km]: 4,7

21_35 1_18	Objektschutz an einzelnen Gebäuden und Bauwerken - Information der Bürger	Die Kommune trägt durch gezielte Information der betroffenen Bürger dazu bei, dass jeder Einzelne an seinem Gebäude geeignete Maßnahmen zum Objektschutz kennt und umsetzen kann (im Sinne der Eigenvorsorge).	Vorschlag_Fürth/ Odenwald	<input type="checkbox"/>
351	von km: 47,30 bis km: 52,00			
21_35 1_7	Objektschutz an (kommunalen) Gebäuden	Die Kommune hat Objektschutzmaßnahmen am Rathaus umgesetzt.	Erhebungsbogen_ Kommune_Fürth	<input type="checkbox"/>
351	von km: 47,3 bis km: 52,0			
21_35 2_12	Prüfung der Erforderlichkeit weiterer Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen	Prüfung, ob weitere Infrastruktureinrichtungen betroffen sind und welche betroffenen Infrastruktureinrichtungen im Versagensfall eine kritische Situation hervorrufen und ggf. Erstellung eines Konzepts für Objektschutzmaßnahmen für diese Einrichtungen unter Einbeziehung der jeweiligen Betreiber.	Erhebungsbogen_ Kommune_Fürth	<input type="checkbox"/>
352	von km: 47,3 bis km: 52,0			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 21

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: FÜ

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Länge [km]: 4,7

21_41 1_10	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Bei Bauvorhaben im Bereich des HQextrem werden Bauherren zukünftig über Maßnahmen der Eigenvorsorge informiert. Die Umsetzung ist vorgesehen ab 2014.	Erhebungsbogen_Kommune_Fürth	<input type="checkbox"/>
411	von km: 47,3 bis km: 52			
21_44 1_14	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die ortsnahe digitale und analoge Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten zielt in erster Linie auf eine Stärkung des Problembewusstseins sowie eine Verhaltensänderung im Hochwasserfall ab. Darüber hinaus bilden die genannten Kartenwerke die Grundlage für den operationellen Einsatz (z. B. die Optimierung der Alarm- und Einsatzpläne) und sonstige Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements. Die ortsnahe Veröffentlichung kann über die Internetseiten der Kommune erfolgen, ggf. kann mit einem Link auf die Veröffentlichung der Karten beim RP verwiesen werden.	Vorschlag_Fürth/Odenwald	<input type="checkbox"/>
441	von km: 47,30 bis km: 52,00			
21_44 2_15	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Aufbau von Informationen und Öffentlichkeitsarbeit in der Kommune durch: <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Informationen auf der Internetseite (Ansprechpartner für die Bevölkerung und für Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge, ortsspezifische Hinweise auf mögliche Überflutungssituation, ortsspezifische Hinweise zur Vor- und Nachsorge); • Durchführung von Informationsveranstaltungen, z.B. mit lokalen Hinweisen zur Vorsorge und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen; • Öffentlichkeitsarbeit über die Presse. 	Vorschlag_Fürth/Odenwald	<input type="checkbox"/>
442	von km: 47,30 bis km: 52,00			

Oberrhein (Hess. Ried) mit Weschnitz

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 21

Gewässer: Weschnitz

Gemarkung: FÜ

von [km]: 47,3 bis [km]: 52

Gemeinde: Fürth/Odenwald

Länge [km]: 4,7

21_45 1_9	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune hat einen aktuellen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall. Bei der Erstellung der "Hochwasserdienstordnung des Kreises Bergstraße" wurden die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einbezogen.	Erhebungsbogen_Kommune_Fürth	<input type="checkbox"/>
451	von km: 47,3 bis km: 52,0			
21_45 2_16	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Die häufigsten Einsatzfälle der Feuerwehr zum Thema Hochwasser sind Ereignisse aufgrund von Starkregen. Diese lassen sich nicht üben. Übungen für Hochwasserereignisse aus den Bächen / der Weschnitz sind möglich und werden künftig regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) durchgeführt. Die Einsatzplanung wird laufend evaluiert und ggf. aktualisiert.	Rückmeldung_Fürth/Odenwald	<input type="checkbox"/>
452	von km: 47,30 bis km: 52,00			
21_45 3_17	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Sammlung und Dokumentation der Erfahrungen und der Schäden bei Hochwasserereignissen. Auswertung der Schadenserhebungen und Nutzung der Daten zur Evaluierung und Aktualisierung der Einsatzplanung sowie für die Planung der Nachsorge.	Vorschlag_Fürth/Odenwald	<input type="checkbox"/>
453	von km: 47,30 bis km: 52,00			